

NürnbergStift 2020

Geschäftsbericht

Impressum

Herausgeber:

NürnbergStift,

ein Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg

Auflage:

7 gedruckte Exemplare und digital im Ratsinformationssystem

Gestaltung:

NürnbergStift

nuest@stadt.nuernberg.de

www.nuernbergstift.de

Stand: 24.06.2021

NürnbergStift

Inhalt

Vorwort	5
1. Lagebericht	6
1.1. Geschäft, Rahmenbedingungen und allgemeine Grundlagen.....	6
1.1.1. Rechtliche Grundlagen	6
1.1.2. Betriebliche Grundlagen.....	7
1.2. Wirtschaftliche Verhältnisse	9
1.2.1. Jahresergebnis	9
1.2.2. Betriebserträge	11
1.2.3. Betriebsaufwendungen.....	12
1.2.4. Finanzergebnis	15
1.2.5. Ergebnis aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung	15
1.2.6. außerordentliches / periodenfremdes Ergebnis	15
1.2.7. Vermögens- und Finanzlage	16
1.2.7.1. Vermögensaufbau (Konstitution)	19
1.2.7.2. Anlagenfinanzierung (Investierung)	20
1.2.7.3. Kapitalausstattung (Finanzierung)	21
1.2.7.4. Zahlungsfähigkeit (Liquidität)	21
1.2.7.5. Abwicklung des Vermögensplanes	22
1.3. Ausblick mit Chancen und Risiken	23
1.4. Unterzeichnung des Lageberichtes.....	24
2. Jahresabschluss	25
2.1. Bilanz für den Eigenbetrieb NürnbergStift.....	25
2.2. Gewinn- und Verlustrechnung	27
2.3. Anhang	28
2.3.1. Allgemeine Angaben	28
2.3.2. Erläuterungen zur Bilanz	28
„AKTIVSEITE“	28
„A. Anlagevermögen“	28
„I. Immaterielle Vermögensgegenstände“	51
„II. Sachanlagen“	52
„B. Umlaufvermögen“	56
„I. Vorräte“	56
„1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe“	56
„2. Unfertige Leistungen“	56
„II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:“	56
„1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“	57
„2. Forderungen an Träger der Einrichtung“	57
„3. Sonstige Vermögensgegenstände“	58
„4. Forderungen aus öffentlicher Förderung“	58
„5. Umsatzsteuer“	59
„III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten“	59
„D. Rechnungsabgrenzungsposten“	60
„PASSIVSEITE“	60
„A. Eigenkapital“	60
„I. Stammkapital“	60
„II. Kapitalrücklagen“	61
„III. Gewinn-/ Verlustvortrag“	61
„IV. Jahresergebnis“	61
„B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens:“	62

„1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen“	62
„2. Sonderposten aus nichtöffentlicher Förderung für Investitionen“	62
„C. Rückstellungen“	63
„D. Verbindlichkeiten“	67
„1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“	68
„2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“	69
„3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung“	69
„4. Verbindlichkeiten aus öffentlicher Förderung“	70
„5. Verbindlichkeiten aus nichtöffentlicher Förderung“	70
„6. Sonstige Verbindlichkeiten“	71
„7. Verwahrungskonto“	72
„8. Umsatzsteuer“	72
„F. Rechnungsabgrenzungsposten“	72
2.3.3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	73
„1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege, sonstige Leistungen“	79
„2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung“	83
„3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen“	84
„4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen“	85
„4a. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 HGB soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten“	85
„5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten“	87
„6. Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen/unfertigen Erzeugnissen und Leistungen sowie 7. Andere aktivierte Eigenleistungen“	88
„8. Sonstige betriebliche Erträge“	88
„9. Personalaufwand“	89
„10. Materialaufwand“	92
„11. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen“	95
„12. Steuern, Abgaben, Versicherungen“	95
„14. Mieten, Pacht, Leasing“	96
„15. Erträge aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung von Investitionen“	96
„16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten“	97
„18. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten“	97
„20. Abschreibungen“	98
„21. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung“	99
„22. Sonstige betriebliche Aufwendungen“	99
„25. Zinsen und ähnliche Erträge“	101
„27. Zinsen und ähnliche Aufwendungen“	101
„29. Jahresergebnis“	101
„Sonstiges“	102
2.4. Unterzeichnung des Jahresabschlusses	102
Wichtige Begriffe und Abkürzungen	103

Vorwort

Gemäß § 11 Abs. 2 der Betriebssatzung legt das NürnbergStift den Jahresabschluss und den zugehörigen Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 vor.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden entsprechend § 4 PBV i. V. m. § 9 WkPV bzw. § 11 WkPV erstellt.

Nach Begutachtung durch den Werkausschuss (NüSt) und den Rechnungsprüfungsausschuss beschließt der Stadtrat gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 7 der Betriebssatzung die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses, die Verwendung des Jahresergebnisses sowie die Entlastung der Werkleitung (Art. 102 Abs. 3 GO).

Der Abschluss für das Geschäftsjahr 2020 führt die Anwendung der Vorschriften des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) fort, so dass die Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr uneingeschränkt gegeben ist.

1. Lagebericht

1.1. Geschäft, Rahmenbedingungen und allgemeine Grundlagen

1.1.1. Rechtliche Grundlagen

Die im NürnbergStift zusammengefassten ambulanten, teil- und vollstationären Einrichtungen einschließlich der Nebenbetriebe sind öffentliche Einrichtungen der Stadt Nürnberg. Das NürnbergStift ist als Eigenbetrieb organisiert und wird als Sondervermögen verwaltet (§1 WkPV).

Gemäß § 3 der Betriebssatzung verfolgt das NürnbergStift ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung, welche durch die Förderung der Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege im Rahmen der Unterhaltung von Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtungen bestimmt sind.

Zuständige Organe für das NürnbergStift sind der Oberbürgermeister, der Stadtrat, der Werkausschuss und die Werkleitung (§4 der Betriebssatzung). Die Werkleitung setzt sich zusammen aus der Referentin für Jugend, Familie und Soziales als 1. Werkleiterin und dem 2. Werkleiter mit der gleichzeitigen Funktion als Dienststellenleiter. Die Werkleitung und der Werkausschuss waren ab 01.Mai 2020 wie folgt besetzt:

Werkleitung	Name	
Erste Werkleiterin	Ries, Elisabeth	Berufsmäßige Stadträtin
Zweiter Werkleiter	Pflügner, Michael	Stadtdirektor

Werkausschuss	Name	Partei	Beruf
Vorsitzender	Vogel, Christian	SPD	Bürgermeister
Stadträtin	Alesik, Nicole	CSU	Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin
Stadträtin	Heinemann, Rita	CSU	Altenpflegerin
Stadträtin	Bälz, Claudia	CSU	Heilpraktikerin
Stadträtin	Kasfiki, Eleni	CSU	Fachärztin für Allgemeinmedizin
Stadträtin	Seel, Catrin	CSU	Steuerberaterin
Stadträtin	Bieswanger, Jasmin	SPD	Intensivkrankenschwester
Stadträtin	Härtel, Elke	SPD	Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin
Stadträtin	Liberova, Diana	SPD	Pädagogin
Stadträtin	Penzkofer-Röhl, Gabriele	SPD	Geschäftsführerin i.R.
Stadträtin	Friedel, Andrea	Bündnis 90 / Die Grünen	Hebamme
Stadtrat	Scherzer, Uwe	Bündnis 90 / Die Grünen	Dragqueen
Stadträtin	Yiyit, Lemia	Bündnis 90 / Die Grünen	Patientenvertreterin
Stadtrat	Feder, Michael	AfD	Bankkaufmann
Stadträtin	Demir, Özlem	Die Linke	Altenpflegerin
Stadtrat	Damm, Alexander	Freie Wähler	Apotheker

Aufgabe des NürnbergStift ist, die bestmögliche und bedarfsgerechte Versorgung der älteren Bevölkerung durch ambulante, teilstationäre und vollstationäre Hilfen nach dem auf Landesebene geltenden Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (PfleWoqG), dem auf Bundesebene geltenden Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WBVG), dem SGB V und dem SGB XI sicherzustellen.

Der Betrieb der Einrichtungen ist privatrechtlich geregelt. Mit den Vertretern der Krankenkassen wird die Vergütung nach §111 SGB V für die Geriatrische Rehabilitationseinrichtung vereinbart. Für die Pflegebereiche werden die Entgelte mit den Vertretern der Pflegekassen und dem überörtlichen Sozialhilfeträger nach § 85 SGB XI verhandelt und abgeschlossen. Für den sogenannten „Rüstigen“ - Bereich sind die Pensionssätze mit dem überörtlichen Sozialhilfeträger zu vereinbaren. Die Entgelte für die Wohnheime werden durch NüSt festgesetzt. Die Vergütung der ambulanten Pflegeleistungen und der hauswirtschaftlichen Versorgung erfolgt gemäß § 89 SGB XI nach dem Vertrag, der auf Landesebene zwischen den Vertretern der Leistungserbringer und den Vertretern der Pflegekassen, der sonstigen Sozialversicherungsträger und den Sozialhilfeträgern abgeschlossen wird.

1.1.2. Betriebliche Grundlagen

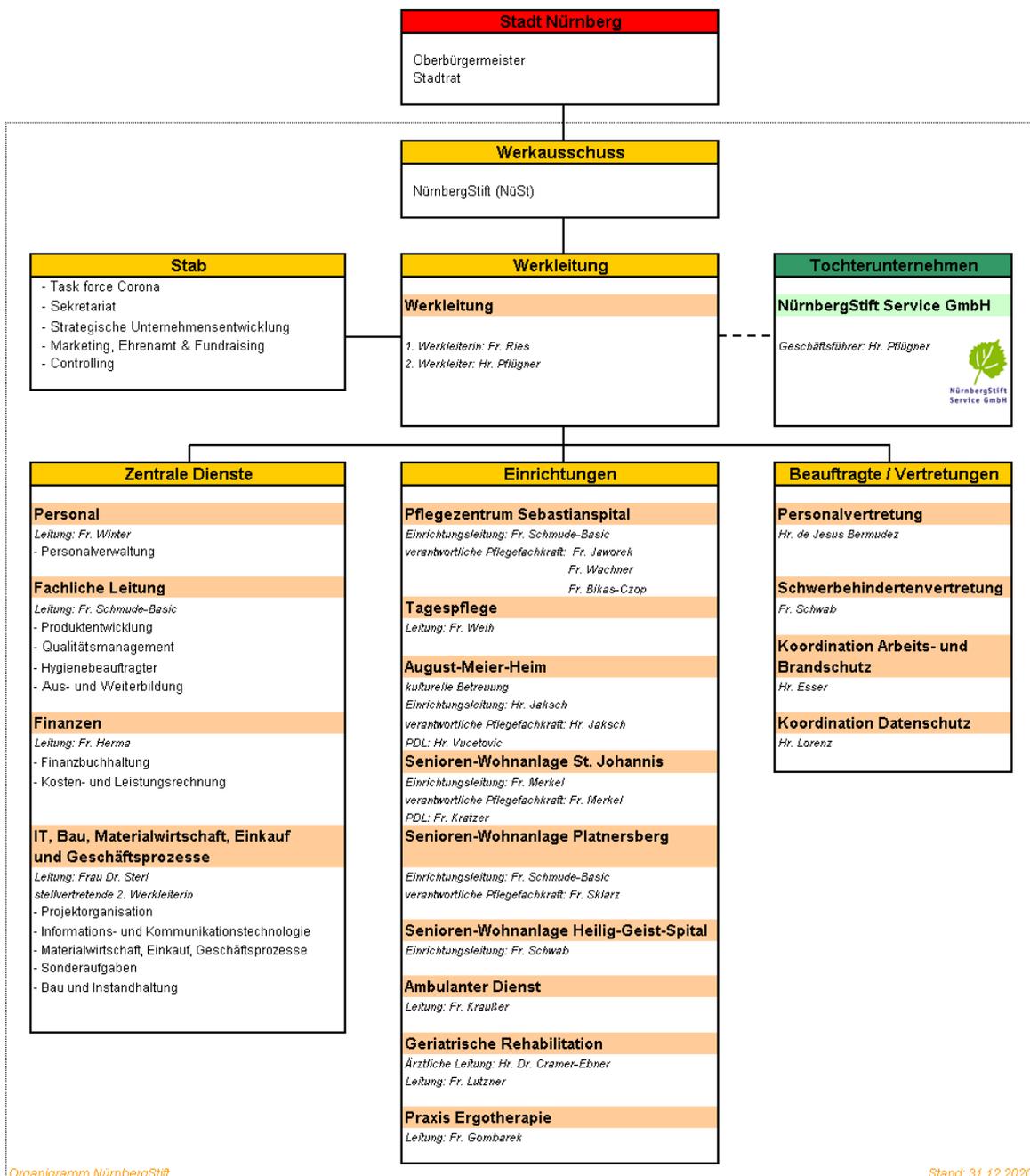
Im Eigenbetrieb NürnbergStift sind folgende Einrichtungen zusammengefasst:

- Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See (AHS)
- Tagespflege im Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See (AHS TP)
- August-Meier-Heim (AHR)
- Senioren-Wohnanlage St. Johannis (AHJ)
- Senioren-Wohnanlage Platnersberg (AHP)
- Senioren-Wohnanlage Heilig-Geist-Spital (HSP)
- Ambulanter Dienst (AMBD)
- Geriatrische Rehabilitation (REHA)
- Praxis für Ergotherapie (ERGO)

Im stationären Bereich wurden lt. Versorgungsverträgen folgende Plätze und im Wohnbereich folgende Wohneinheiten angeboten:

Einrichtung	Plätze / Wohneinheiten					insgesamt
	Pflegeheim	Tagespflege	Altenheim	Wohnheim	Rehabilitation	
AHS	254	0	0	0	0	254
AHS TP	0	18	0	0	0	18
AHR	139	0	42	0	0	181
AHJ	96	0	72	64	0	232
AHP	64	0	28	0	0	92
HSP	0	0	0	106	0	106
Reha	0	0	0	0	44	44
insgesamt	553	18	142	170	44	927

Facility - Aufgaben und Unterstützungsleistungen für die Pflege werden durch die NürnbergStift Service GmbH (NüStSG) erbracht. Der Betrieb der NüSt - eigenen Küche, die auf dem Gelände des August-Meier-Heimes verortet ist, wird durch die NüStSG sichergestellt. In diesem Zusammenhang werden NüSt - Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter (insbesondere aus dem Küchen- und Betriebsdienstbereich) über einen Gestellungsvertrag der NüStSG überlassen. Wäscherei-Leistungen werden vollständig von einer Fremdfirma erbracht. Die nachfolgende Grafik gibt einen Gesamtüberblick über die Einrichtungen, Aufgabenbereiche und die Organisation des NürnbergStift:



Organigramm NürnbergStift

Stand: 31.12.2020

1.2. Wirtschaftliche Verhältnisse

1.2.1. Jahresergebnis

Im vom Stadtrat am 21.11.2019 beschlossenen Wirtschaftsplan für 2020 wurde ein Jahresfehlbetrag von -650.480 EUR veranschlagt. 2020 schließt tatsächlich mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -975.546,03 EUR ab und verfehlt damit um 325 TEUR den Wirtschaftsplanwert. Gegenüber dem Vorjahr verbessert sich das Ergebnis um 1.360 TEUR. Der nachfolgende und in bisheriger Struktur beibehaltene Erfolgsvergleich spiegelt die Entwicklung der einzelnen Positionen wider.

Erfolgsvergleich	IST 2020 TEUR	WPL 2020 TEUR	Abw. IST-WPL	IST 2019 TEUR	Entwick- lung WPL = 100	IST in % der Betriebs- aufwen- dungen	WPL
Leistungserträge	30.115	32.892	-2.778	31.851	0,1	72,7	88,4
Sonstige Erträge	10.654	3.844	6.809	3.942	0,3	25,7	10,3
Betriebserträge	40.768	36.736	4.032	35.793	0,1	98,4	98,7
Personalaufwendungen	27.675	25.200	2.475	25.542	109,8	66,8	67,7
Sachaufwendungen	11.897	10.569	1.328	10.533	112,6	28,7	28,4
Abschreibungen auf AV (ohne Förderung)	1.879	1.441	438	1.893	130,4	4,5	3,9
Betriebsaufwendungen	41.451	37.210	4.241	37.968	111,4	100	100
Betriebsergebnis	-683	-474	-209	-2.175		-1,6	-1,3
Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	1	0			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	258	236	22	228			
Finanzergebnis	-257	-236	-21	-228			
Erträge aus öffentlicher und nicht- öffentlicher Förderung	965	308	657	565			
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögens- gegenstände und sonstige Aufwen- dungen im geförderten/bezuschussten Bereich	961	278	683	586			
Ergebnis aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung	4	30	-26	-21			
Außerordentliche und periodenfremde Erträge	94	51	43	129			
Außerordentliche und periodenfremde Aufwendungen	133	21	112	41			
Außerordentliches/periodenfremdes Ergebnis	-40	30	-69	88			
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-976	-650	-325	-2.336			

Die Hauptwirkung auf das Ergebnis 2020 ist den Auswirkungen der Corona-Pandemie zuzuschreiben. Den sich ergebenden Umsatzreduzierungen und den Kostenerhöhungen wurden Erstattungsmöglichkeiten eingeräumt. Die Erstattungsgrundlagen stellen die Einführungen des §150 SGB XI für Mindererlöse und Mehraufwendungen, des §150a SGB XI für die Corona-Prämien für die Pflegebereiche, der COVID-19- Versorgungsstrukturen-Schutzverordnung für Ausgleichszahlungen an die Praxis Ergotherapie, des COVID-19 Krankenhausentlastungsgesetzes für Ausgleichszahlungen an die Geriatrische Rehabilitation, der vom Freistaat Bayern ermöglichten Verpflegungspauschale sowie der Kostenerstattungs-Festlegungen zur Testverordnung dar. Für NüSt wirkten in 2020 ertragsseitig und ggf. aufwandsseitig:

- für die Pflegebereiche 3.877.582,53 EUR aus Erstattungen für Mehrkosten bei einem Aufwand von 4.033.803,92 EUR
- für die Pflegebereiche 1.400.036,08 EUR Erstattungen aus Mindererlösen im Vergleich zum Referenzmonat Januar 2020
- für die Geriatrische Rehabilitation für den Zeitraum 16.03. bis 30.09.2020 Ausgleichszahlungen für Mindererlöse in der Gesamthöhe von 546.031,76 EUR
- für Testungen 202.816,19 EUR bei einem Aufwand von 211.731,06 EUR
- für die Corona-Prämie 360.057,41 EUR bei einem Aufwand in gleicher Höhe
- für die Verpflegungspauschale 69.538,80 EUR bei einem Aufwand in gleicher Höhe
- für die Praxis Ergotherapie eine Einmalzahlung für den Zeitraum 01.04. bis 30.06.2020 in Höhe von 4.722,43 EUR

Zusammenfassend ergeben sich für Erstattungen der Mindererlöse 1.950 TEUR und für Mehraufwendungen 3.878 TEUR.

Aufwendungen für Mehrkosten in Anlagegüter (156 TEUR) und für Mindererlöse im Bereich der gesondert berechenbaren Investitionskosten (rd.158 TEUR) wurden nicht erstattet. Weiterhin wirkte die dringend notwendige Entscheidung zur Beibehaltung der ISO-Bereiche erlösmindernd.

Die sich im Jahresergebnis 2019 gezeigten Sondereffekte wirkten auch im Jahresergebnis 2020 nach. Es handelt sich um:

- die zusätzlichen Abschreibungen in Höhe von ca. 450 TEURO, die sich in der Folge des Immobilien-Verkaufs von St. Johannis ergaben,
- Rückstellungsentwicklung für Pensionen und Beihilfen in Höhe von ca. 385 TEURO
- nicht geplante Kosten der Altersteilzeit in Höhe von 44 TEURO,
- die Erreichung einer durchschnittlichen Fachkraftquote von 59,64 % (Vorjahr 54,1%), die vor dem Hintergrund langfristiger Personalsicherung einerseits ein Erfolg ist, andererseits zu einer Erhöhung der in den Planansätzen hinterlegten Personalkosten führt.

1.2.2 Betriebserträge

Die Betriebserträge beinhalten die Leistungserträge, d.h. die Leistungen aus den unmittelbaren pflegerischen Leistungen sowie sonstige Erträge.

Sie haben sich gegenüber dem WPL um 4.032 TEUR (+ 11,0 %) erhöht.

Betriebserträge	2020 TEUR	WPL TEUR	Veränderung zum WPL		Vorjahr TEUR	Veränderung zum Vorjahr	
			absolut	in %		absolut	in %
a Leistungserträge	30.115	32.892	-2.777	-8,4	30.779	-664	-2,2
davon:							
Erträge aus teilstationärer Pflegeleistung	97	318	-221		4	93	2.278,9
Erträge aus stationärer Pflegeleistung	24.170	24.519	-349	-1,4	22.798	1.372	6,0
Erträge aus Leistungen der Kurzzeitpflege	700	935	-235	-25,1	1.156	-457	-39,5
Erträge aus ambulanten Pflegeleistungen	1.180	1.223	-43	-3,5	1.145	34	3,0
Erträge aus Rüstigenbereich	1.216	1.666	-451	-27,0	1.657	-441	-26,6
Erträge aus Wohnen	798	798	0	0,0	798	0	0,0
Erträge aus der geriatrischen Rehabilitation	1.955	3.434	-1.479	-43,1	3.220	-1.265	-39,3
b sonstige Erträge	10.654	3.844	6.809	177,1	12.146	-1.493	-12,3
davon:							
Zuweisungen / Zuschüsse zu Betriebskosten	2.257	1.247	1.009	80,9	804	1.453	180,7
Kostenausgleich Versorgungslasten	1.105	1.105	0	0,0	1.105	0	0,0
Erträge aus Vermietung und Verpachtung	585	603	-18	-2,9	756	-171	-22,6
Erstattung Dienstleistungen und Gestellungs- kräfte von NüStiSG	435	619	-184	-29,8	575	-139	-24,3
weitere Erträge	6.271	269	6.002	2230,9	8.906	-2.635	-29,6
Betriebserträge insgesamt	40.768	36.736	4.032	11,0	42.925	-2.157	-5,0

Leistungserträge

Gegenüber dem WPL haben sich die Leistungserträge um 2.777 TEUR (-8,4%) reduziert.

Die Erträge aus der stationären und Kurzzeitpflege gingen um 1.035 TEUR zurück. Im Jahresverlauf bedeutet das 36 nicht belegte Plätze zum WPL 2020. Die Erhöhung der Vergütungssätze (ab 01.07.2020 + 5,16 %) wirkte positiv. Eine weitere Entlastung bildeten die Mittel des Rettungsschirms. Zeitweise mussten die Tages- und Kurzzeitpflege sowie die Geriatrische Rehabilitation auf Grund des Pandemiegeschehens geschlossen werden bzw. wurden zu ISO-Stationen hergerichtet.

Die Auslastungssituation 2020 insgesamt erreichte unter diesen Bedingungen nur 85,3 % (WPL 92,1 %).

Neben der kontinuierlichen Fortschreibung der Pflegesätze ist weiterhin das Belegungs- und Pflegegradmanagement Erfolgsquelle, umso dringlicher nach der Corona-Pandemie.

Sonstige Erträge

Die sonstigen Erträge erhöhten sich zum WPL um 6.809 TEUR auf 10.654 TEUR.

Neu ist die aus dem Pflegeausbildungsfonds erfolgte Erstattung von Ausbildungsaufwendungen im Zusammenhang mit der generalistischen Ausbildung als Abschlag (193 TEUR). Die diversen Erstattungsbeträge im Zusammenhang mit Corona (6.343 TEUR) sowie die Erhöhung der Erstattungsleistungen für Personalkosten um 456 TEUR bilden weitere Punkte für die Erhöhung dieser Position. Reduzierungen sind zu verzeichnen bei der Weiterberechnung von Personalkosten an die NürnbergStift Service GmbH auf Grund der weiteren Langzeiterkrankung bzw. dem Ausscheiden von Gestellungs-kräften (ca. 183 TEUR)

1.2.3 Betriebsaufwendungen

Wesentliche Posten der Betriebsaufwendungen sind die Personal- und Sachaufwendungen sowie die Abschreibungen für nicht gefördertes Anlagevermögen.

Gegenüber dem WPL haben sie sich um 4.241 TEUR (+ 11,4 %) erhöht.

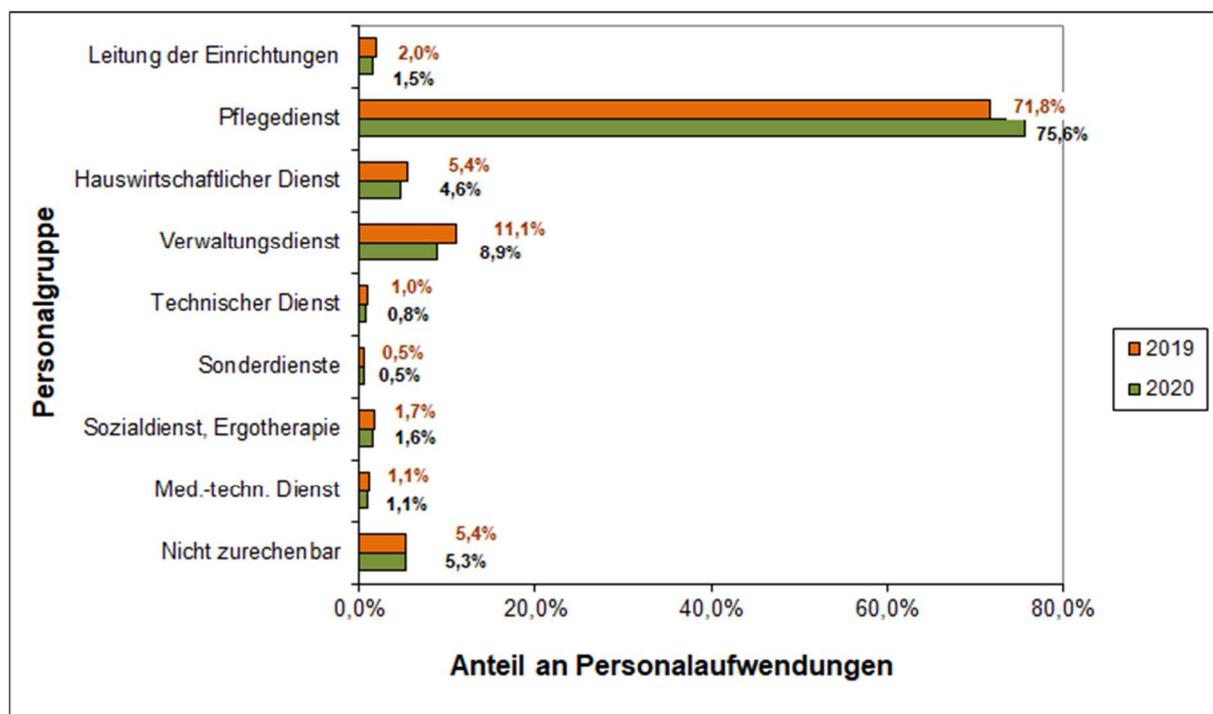
Betriebsaufwendungen	2020 TEUR	WPL TEUR	Veränderung zum WPL		Vorjahr TEUR	Veränderung zum Vorjahr	
			absolut	in %		absolut	in %
a Personalaufwendungen	27.675	25.200	2.475	9,8	25.542	2.132	8,3
b Sachaufwendungen	11.897	10.569	1.328	12,6	10.533	1.364	13,0
davon:							
Lebensmittel	78	74	4	5,5	78	0	0,6
Wasser, Energie, Brennstoffe	1.270	1.455	-185	-12,7	1.395	-124	-8,9
Wirtschaftsbedarf	5.382	5.203	179	3,4	5.028	354	7,0
Verwaltungsbedarf	928	404	524	129,8	556	373	67,0
Betreuungsbedarf	70	57	13	22,7	84	-14	-16,2
Pflege-/Med.- therapeutischer Bedarf	1.573	736	837	113,6	777	796	102,4
Zentrale Dienstleistungen	476	536	-59	-11,1	518	-42	-8,0
Wartung und Instandhaltung	1.048	1.184	-136	-11,5	1.122	-74	-6,6
Steuern, Abgaben, Versicherungen	358	270	88	32,4	267	91	33,9
Mieten, Pachten, Leasing	481	455	25	5,5	454	27	5,9
Abschreibungen auf Forderungen	79	7	73	1119,1	43	36	84,3
sonstiges	154	187	-34	-18,0	213	-59	-27,7
c Abschreibungen auf Anlagevermögen (ohne Förderung)	1.879	1.441	438	30,4	1.893	-14	-0,7
Betriebsaufwendungen insgesamt	41.451	37.210	4.241	11,4	37.968	3.483	9,2

Die Betriebsaufwendungen folgen langfristig der Auslastungs- und Tarifentwicklung sowie der Anpassung der Personalschlüssel in Folge der Umstellung von Pflegestufen in Pflegegrade. 2020 wirkt als Sondereffekt die Corona-Pandemie kostenerhöhend.

Personalaufwendungen

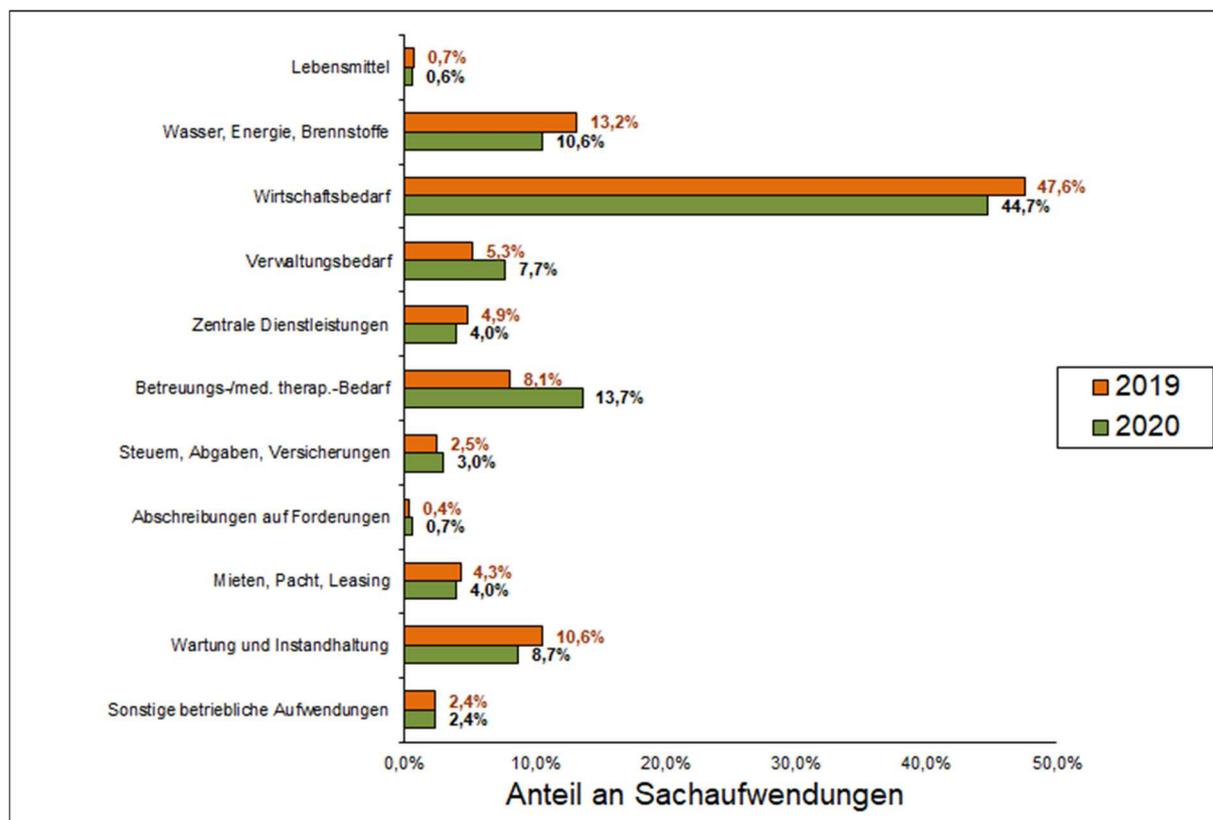
Den höchsten Kostenblock innerhalb der Betriebsaufwendungen bilden die Personalaufwendungen mit 66,8 %. Die um 3,9 VK höhere Personalausstattung 2020 (2020: 422,2 VK; 2019: 418,3 VK; 2018: 395,1 VK; darunter in der Pflege 2020: 330 VK; 2019: 325 VK; 2018: 306,3 VK) ergibt sich aus der weiteren bayernweiten Anpassung der Personalschlüssel nach der Änderung auf Pflegegrade, der Umsetzung des PpSG, der Inanspruchnahme von Minderleistungsausgleichen gem. §27 SchwbAV sowie Anpassung der Arbeitszeit (Aufstockungen) durch die Corona-Pandemie.

Nachfolgende Übersicht gibt Auskunft über die Aufteilung der Personalaufwendungen auf die einzelnen Beschäftigungsgruppen:



Sachaufwendungen

Die Sachaufwendungen sind um 1.328 TEUR bzw. 12,6 % zum WPL gestiegen.



Die Sachaufwendungen liegen mit 1.328 TEUR über dem Planansatz von 10.569 TEUR. Der Erhaltung und die Sicherung der Betriebsbereitschaft wurde mit Wartungs- und Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von 1.048 TEUR begegnet. Die Abschreibungen (ohne Förderung) liegen mit 438 TEUR über dem WPL von 1.441 TEUR und ergeben sich aus der weiteren bilanziellen Behandlung des Verkauf von AHJ.

Als wichtigste Entwicklungen 2020 zu 2019 sind hierbei zu nennen:

- Der Posten „Wasser, Energie, Brennstoffe“ blieb unter dem Vorjahresniveau. Im Wirtschaftsplan 2020 wurden noch ca. 185 TEUR mehr eingestellt. In diesem Kostenbereich wirken die jährlich schwankenden Faktoren wie Energiepreise, Witterungseinflüsse, Nutzungsänderungen, bauliche Maßnahmen, aber auch der weiterhin vorhandene schlechte bauliche Zustand in unseren Einrichtungen. (vgl. Erläuterungen GuV Position 10.) und auch die Corona bedingte Schließung des Bewegungsbades.

- Der Posten „Wirtschaftsbedarf“ erhöhte sich um 179 TEUR. Mit 423 TEUR geht dies hauptsächlich auf die Position Berufs- und Schutzkleidung (Corona) zurück.
- Der Posten „Verwaltungsbedarf“ erhöhte sich um 372 TEUR. Hier sind die Kosten für Fremdleistungen Bewachung hervorzuheben (Corona).

1.2.4. Finanzergebnis

Für das Geschäftsjahr 2020 ergibt sich ein negatives Finanzergebnis in Höhe von 257 TEUR (Vorjahr - 228 TEUR, geplant -236 TEUR) und liegt damit 29 TEUR über dem Vorjahresstand. Es sind auch 2020 nur minimalste Zinserträge zu verzeichnen. Die Aufwendungen in Höhe von 258 TEUR ergeben sich aus Darlehensverbindlichkeiten (Zinsen und Verwaltungskostenbeiträge) in Höhe von 132 TEUR, der erstmaligen Negativverzinsung des Cash-Kontos mit 22 TEUR sowie den BilMoG - Zinsen von 103 TEUR. Darin berücksichtigt ist die den Pensionsrückstellungen zugrundeliegende durchschnittliche Marktverzinsung auf Basis von 10 Geschäftsjahren. Saldiert in den Zinsaufwendungen führt die Verzinsung der Rückstellungen nach dem BilMoG zu einem anhaltend negativen Finanzergebnis. Weitere Informationen finden sich in den Ausführungen zur „1.2.7. Vermögens- und Finanzlage“ sowie in der Bilanzposition „Rückstellungen“.

1.2.5. Ergebnis aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung

Das Ergebnis aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung beläuft sich 2020 auf 4 TEUR und verbessert sich zum Vorjahr um 25 TEUR. Bei diesen Positionen stehen sich erfolgswirksame Auflösungen von Verbindlichkeiten aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung und entsprechende Betriebsaufwendungen sowie die Neutralisierung der Abschreibungen für gefördertes Anlagevermögen gegenüber.

1.2.6. außerordentliches / periodenfremdes Ergebnis

Nach BilRUG wird in der Gewinn- und Verlustrechnung kein außerordentliches Ergebnis mehr ausgewiesen. Dennoch soll es an dieser Stelle Aussagen dazu geben. Das außerordentliche / periodenfremde Ergebnis weist im Jahr 2020 ein negatives Ergebnis in Höhe von rd. 40 TEUR aus. Den hier ausgewiesenen Erträgen (wie Abrechnungen und Korrekturen für Leistungen aus vorangegangenen Geschäftsjahren) in Höhe von 94 TEUR stehen Aufwendungen in Höhe von 133 TEUR gegenüber.

1.2.7. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme des Eigenbetriebes NürnbergStift hat sich im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 1.035 TEUR bzw. 2,6 % erhöht.

Diese Entwicklung leitet sich auf der Aktivseite im Wesentlichen aus den Erhöhungen der Vorräte (232 TEUR), der Forderungen 1.327 TEUR und der Liquiden Mittel 962 TEUR, ab.

Die Reduzierung des Anlagevermögens um 1.487 TEUR (Vorjahr 1.348 TEUR) setzt sich zusammen aus den Anlagezugängen aus Investitionen in Höhe von 702 TEUR, Abgängen zu Restbuchwerten in Höhe von 6 TEUR und den Abschreibungen mit 2.183 TEUR.

Der Kapitalverzehr 2020 ist zurückzuführen auf den Jahresfehlbetrag 2020 (976 TEUR).

Die Verbindlichkeiten erhöhten sich um 726 TEUR u.a. aus den Anzahlungen der Sozialhilfeträger für Januar 2021. Die Inanspruchnahme des Kassenkredits beläuft sich zum 31.12.2020 auf 71 TEUR. Weiterhin wirkte die Erhöhung der Rückstellungen (946 TEUR) sowie die Änderungen bei den Sonderposten und Verbindlichkeiten aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung u. a. durch Zugang von Spenden (337 TEUR).

In der folgenden Übersicht (Strukturbilanz) sind die Einzelposten der Bilanz zu größeren Gruppen zusammengefasst und gegeneinander aufgerechnet, soweit sie wirtschaftlich zusammenhängen oder kein effektives Vermögen bzw. keine effektiven Schulden darstellen.

Strukturbilanz	Bilanzwert zum				Veränderung gegenüber Vorjahr	
	31.12.2020		Vorjahr		TEUR	%
	TEUR	%	TEUR	%		
Aktiva						
Langfristig						
Anlagevermögen	27.835	68,6	29.322	74,1	-1.487	-5,1
Kurzfristig						
Vorräte	332	0,8	100	0,3	232	233,0
Forderungen	3.487	8,6	2.160	5,5	1.327	61,4
Kurzfristig verfügbare Finanzmittel	8.941	22,0	7.978	20,2	962	12,1
Summe Aktiva	40.594	100,0	39.560	100,0	1.035	2,6
Passiva						
Langfristig						
Eigenkapital	15.927	39,2	16.903	42,7	-976	-5,8
Zuschüsse aus öffentl. Förderung:						
- verwendet	1.097	2,7	1.214	3,1	-117	-9,6
- noch nicht verwendet	0	0,0	13	0,0	-13	
Zuwendungen aus nichtöffentlicher Förderung:						
- verwendet	2.704	6,7	2.824	7,1	-120	-4,2
- noch nicht verwendet	855	2,1	267	0,7	587	219,6
Verbindlichkeiten	7.551	18,6	8.008	20,2	-457	-5,7
Rückstellungen	6.416	15,8	5.982	15,1	433	7,2
Kurzfristig						
Verbindlichkeiten	3.373	8,3	2.190	5,5	1.183	54,0
Rückstellungen	2.671	6,6	2.158	5,5	513	23,8
Summe Passiva	40.594	100,0	39.560	100,0	1.035	2,6

Im Bestand der zur Einrichtung gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte haben sich in 2020 keine Änderungen ergeben (§ 11 Satz 3 Nr. 1 WkPV).

Der bewertete Vorratsbestand hat gegenüber dem Vorjahr um rd. 232 TEUR zugenommen. Damit erhöhte sich der Anteil an der Bilanzsumme auf 0,8% (Vorjahr 0,3%) und bleibt von untergeordneter Bedeutung. Der Zuwachs ist in der Bestandsführung der Tests zur Prüfung und zum Nachweis einer Corona-Infektion begründet.

Die kurzfristigen Forderungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 1.327 TEUR gestiegen. Informationen finden sich in den Erläuterungen unter Position „II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände“ für die Aktivseite der Bilanz.

Die kurzfristig verfügbaren Finanzmittel umfassen die Bankkonten und Kassen. Diese haben sich um 962 TEUR auf 8.941 TEUR erhöht. Das Kontokorrentkonto bei der Stadt Nürnberg wird im Abschluss 2020 wegen der weiteren Inanspruchnahme des Kassenkredits unter den Verbindlichkeiten ausgewiesen. Der Finanzmittelfonds setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds	31.12.2020	Vorjahr	Veränderung	
	EUR	EUR	absolut	in %
a) Barkassen	31.569,95	26.948,49	4.621,46	
b) Girokonto bei der Sparkasse Nürnberg	715.229,06	66.535,80	648.693,26	
c) Cashkonten bei der Sparkasse Nürnberg	6.194.073,19	7.884.999,05	-1.690.925,86	
insgesamt	8.940.872,20	7.978.483,34	962.388,86	12,1

Die dem Vermögen (Aktiva) gegenüberstehenden Finanzierungsquellen (Passiva) waren von folgenden Entwicklungen geprägt:

Die Eigenkapitalsenkung in Höhe von 976 TEUR resultiert aus dem Jahresergebnis 2020. Gemessen an der Bilanzsumme liegt der Eigenkapitalanteil bei 39,2% (Vorjahr 42,7%). Ausführliche Informationen zur Entwicklung des Eigenkapitals finden sich in den Erläuterungen zum Jahresabschluss (§ 11 Satz 3 Nr. 3 WkPV).

Die verwendeten Zuschüsse aus öffentlicher Förderung und Zuwendungen aus nichtöffentlicher Förderung (entspricht den Sonderposten in der Bilanz) reduzierten sich um 117 TEUR. Diese Entwicklung bestimmt sich aus dem Zugang aus Investitionen und dem Anteil der Abschreibungen für geförderte Anlagen.

Als langfristige Verbindlichkeiten werden Darlehen mit einer Restlaufzeit von länger als einem Jahr und Sicherheitseinbehalte aus den Baumaßnahmen für das Ursula-Wolfring-Haus und das Sparkassenhaus ausgewiesen. Im Jahr 2020 erfolgten planmäßige Tilgungen in Höhe von 457 TEUR.

Die langfristigen Rückstellungen umfassen die Pensionsrückstellungen, die Rückstellungen für Beihilfeleistungen, Altersteilzeit, Dienstjubiläen, Archivierung sowie die im Zusammenhang mit dem Verkauf des Grundstückes St. Johannis verbundene Rückstellung aus zukünftigen Verpflichtungen aus dem Baulandbeschluss der Stadt Nürnberg. Zum Vorjahr trat eine Erhöhung um 433 TEUR, die sich aus der Erhöhung der Pensionsrückstellungen (um 191 TEUR), der Altersteilzeitrückstellungen (um 44 TEUR) und der Beihilferückstellung (um 194 TEUR) ergibt. Detaillierte Ausführungen sind den Erläuterungen zum Jahresabschluss (Passiva, Posten C.) zu entnehmen. Aus der Umsetzung der Regelungen des BilMoG ergeben sich dauerhafte Ergebnisbeeinflussungen. Die Auswirkungen aus dem Gesetz zur Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie und zur Änderung handelsrechtlicher Vorschriften vom 11.03.2016 (veröffentlicht BGBl. I, 2016, Nr. 12 vom 16.03.2016) hinsichtlich der Anwendung eines veränderten durchschnittlichen Marktzinssatzes bei der Ermittlung der Pensionsrückstellungen sind den Erläuterungen zum Jahresabschluss (Passiva, Posten C.) zu entnehmen.

Die kurzfristigen Rückstellungen (u.a. Rückstellungen für noch nicht genommenen Urlaub, Überstunden, ausstehende Rechnungen, Instandhaltung, Großreparaturen, Prüfung des

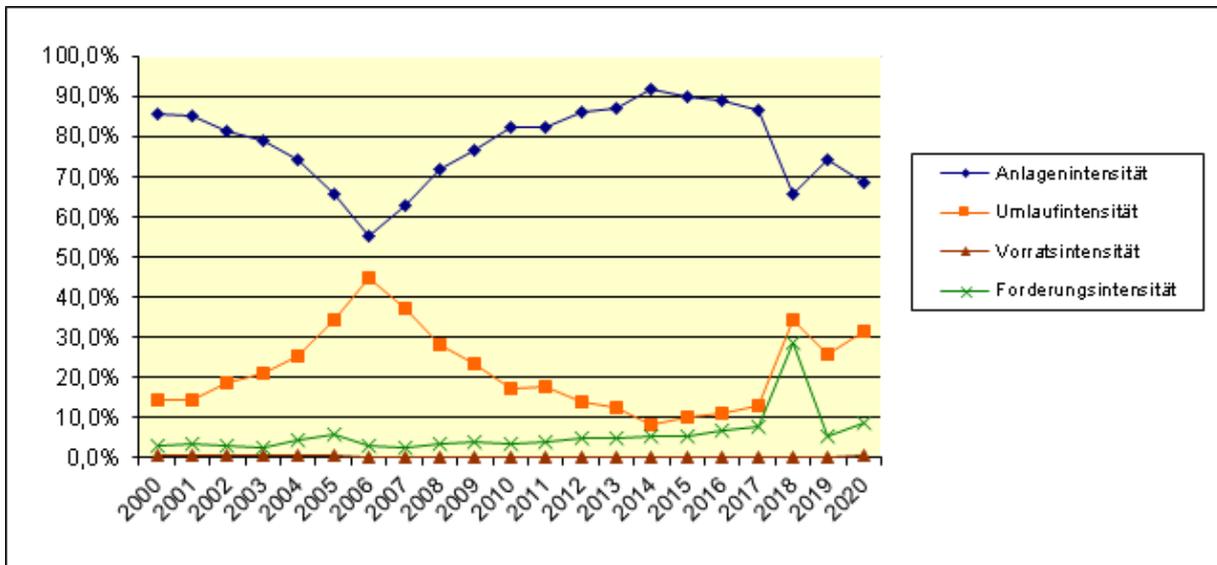
Jahresabschlusses) stiegen um 513 TEUR. Die weiter bestehende Rückstellung für Großreparaturen wird über das Jahr 2020 hinaus im Hinblick auf den Instandhaltungsbedarf der Einrichtungen und unter Beachtung der Möglichkeiten des Art. 67 Abs. 3 EGHGB belassen. Gemäß den Ansatzvorschriften des BilMoG sind jedoch neue Rückstellungen für Instandhaltungen ab 2010 nur noch dann zu bilden, wenn die Unterhaltsmaßnahmen im ersten Quartal des Folgejahres nachgeholt werden. Solche Sachverhalte lagen im Berichtsjahr 2020 für NüSt nicht vor. Urlaubsrückstellungen (+355 TEUR) und Rückstellungen für ausstehende Rechnung (+234 TEUR) sowie für noch nicht verwendete Corona-Erstattungen aus der Verpflegungspauschale und der Prämie (+103 TEUR) bilden Hintergründe für den Zuwachs in 2020.

Ausführliche Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz finden sich unter „2.3.2 Erläuterungen zur Bilanz“ zum Jahresabschluss wider.

Zur weiteren Beurteilung der Bilanz, Finanzlage und Liquidität werden Kennzahlen dargestellt, die aus der Strukturbilanz entwickelt werden:

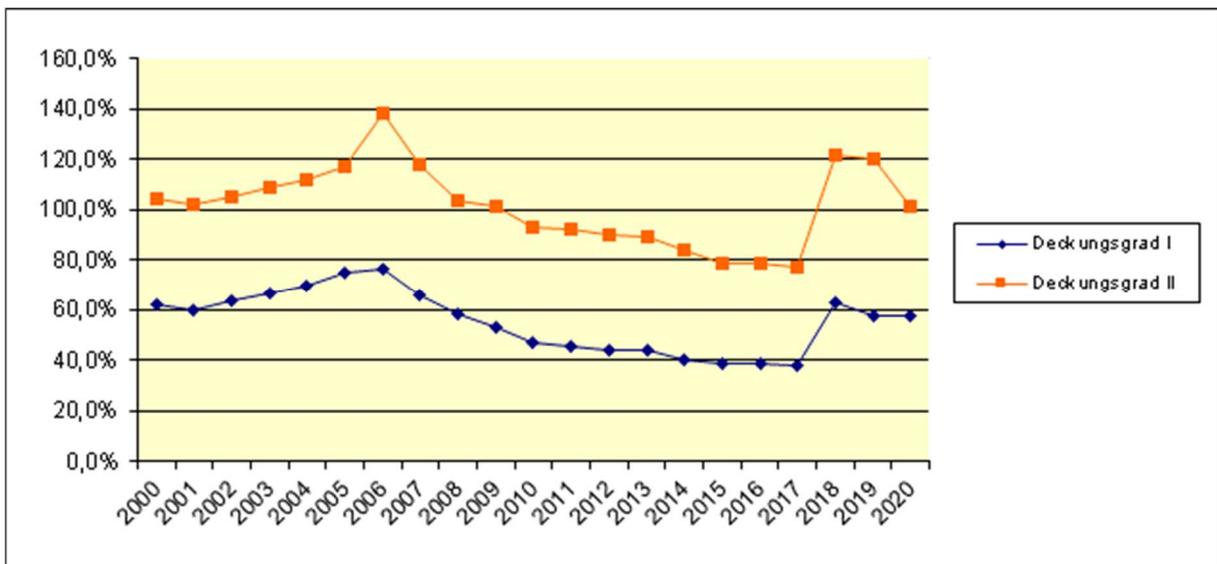
1.2.7.1. Vermögensaufbau (Konstitution)

Kennzahlen der Vermögensstruktur zum 31.12.		2020 in %	2019 in %	2018 in %	2017 in %
Anlagenintensität:	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$	68,6	74,1	65,5	86,9
Umlaufintensität:	$\frac{\text{kurzfristiges Vermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$	31,3	25,8	34,4	13,0
Vorratsintensität:	$\frac{\text{Vorräte} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$	0,8	0,3	0,2	0,2
Forderungsintensität:	$\frac{\text{Forderungen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$	8,4	5,4	28,6	7,5



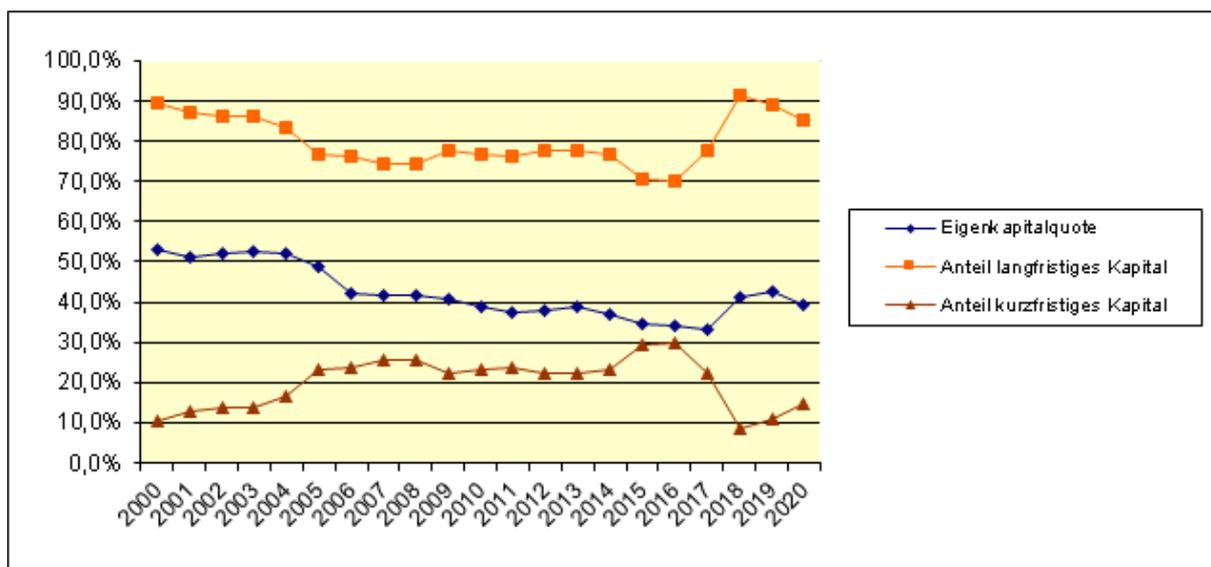
1.2.7.2. Anlagenfinanzierung (Investierung)

Kennzahlen der Anlagendeckung zum 31.12.		2020 in %	2019 in %	2018 in %	2017 in %
Deckungsgrad I:	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	57,2	57,6	62,7	38,2
Deckungsgrad II:	$\frac{\text{langfristiges Kapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	101,0	120,1	121,8	77,4



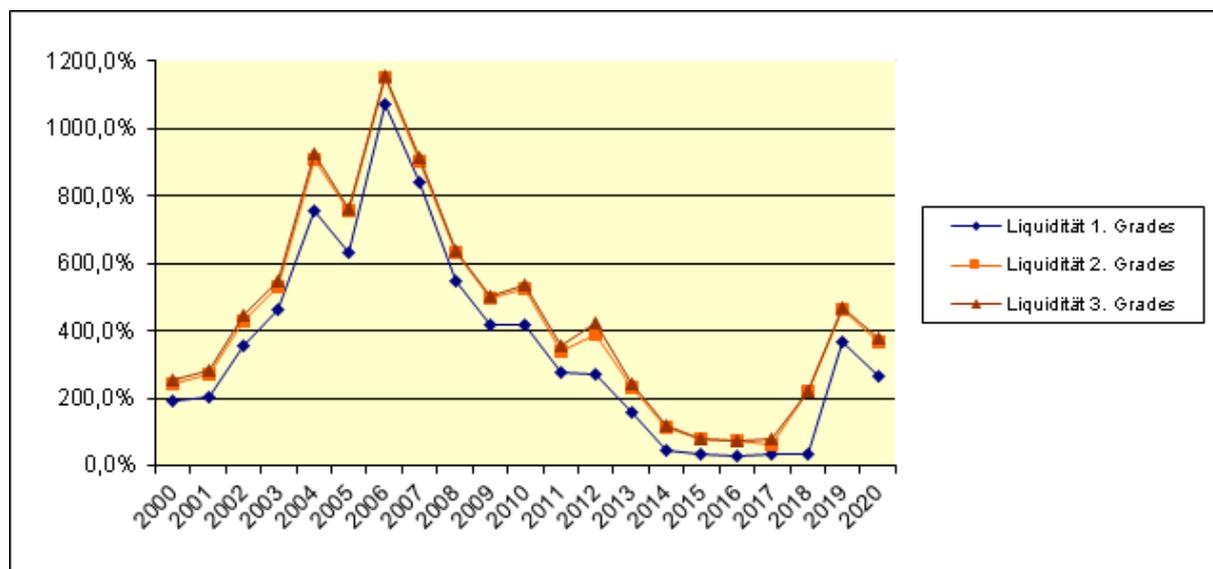
1.2.7.3. Kapitalausstattung (Finanzierung)

Kennzahlen der Kapitalstruktur zum 31.12.		2020 in %	2019 in %	2018 in %	2017 in %
Eigenkapitalquote:	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$	39,2	42,7	41,1	33,2
Anteil langfristiges Kapital:	$\frac{\text{langfristiges Kapital} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$	85,1	89,0	91,2	77,6
Anteil kurzfristiges Kapital:	$\frac{\text{kurzfristiges Kapital} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$	14,9	11,0	8,8	22,4



1.2.7.4. Zahlungsfähigkeit (Liquidität)

Kennzahlen der Liquidität zum 31.12.		2020 in %	2019 in %	2018 in %	2017 in %
Liquidität 1. Grades =	$\frac{\text{Kurzfristig verfügbare Finanzmittel} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$	265,0	364,3	36,2	31,1
Liquidität 2. Grades =	$\frac{(\text{Kurzfr. verfüg. Finanzm.} + \text{Kurzfr. Forde.}) \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$	368,4	462,9	222,0	62,2
Liquidität 3. Grades =	$\frac{\text{kurzfristiges Vermögen} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$	376,4	465,8	222,6	77,5



1.2.7.5. Abwicklung des Vermögensplanes

Da im Vermögensplan nur Einnahmen und Ausgaben, d.h. die auf monetären Vorgängen beruhenden Änderungen des Vermögens und der Schulden veranschlagt sind, die Bilanz hingegen den gesamten Vermögens- und Schuldenstand zu einem bestimmten Stichtag ausweist, ist ein direkter Vergleich der Planansätze mit den Bilanzposten nicht möglich. Aus diesem Grund werden folgende Planansätze den entsprechenden Veränderungen der Bilanzwerte zwischen zwei Bilanzstichtagen gegenübergestellt:

Ansatz im Vermögensplan 2020		Veränderung des Bilanzwertes zwischen dem 31.12.2019 und 31.12.2020	
	EUR		EUR
Investitionsausgaben	1.541.550	Zugänge Anlagevermögen	701.815,57
Tilgungsleistungen	456.894	Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten	456.882,92
Ausgaben für Verluste	650.480	Jahresfehlbetrag	975.546,03
insgesamt	2.648.923		2.134.244,52

Die tatsächlichen Aufwendungen für Investitionen im Jahr 2020 liegen um 840 TEUR unter dem Planansatz des Vermögensplanes.

Die Tilgungsleistungen für Darlehen liegen im Planansatz.

Hinsichtlich des Jahresergebnisses wird auf die Ausführungen zur GuV verwiesen.

1.3. Ausblick mit Chancen und Risiken

Auch in 2021 wirkt die Corona-Pandemie erheblich weiter. Mit der Möglichkeit der zusätzlichen Immunisierung durch Impfungen besteht die Hoffnung, die Pandemie nun in den Griff zu bekommen. Weiterhin gilt es, die Erkenntnisse und Erfahrungen dieser Pandemie sowie die Möglichkeiten der qualitativen Verbesserung der Pflege sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich zu nutzen. Für die Einrichtungen des NüSt heißt es damit auch, wieder die Normalität (Betreuungsangebote, gemeinsame Veranstaltungen, Begegnungen) in den Alltag einfließen zu lassen. Darüber hinaus liegt der Schwerpunkt in 2021 in der deutlichen Anhebung der Belegung auf mindestens Vor-Corona-Belegung.

Bestehen bleibt, dass sich für die Folgejahre abzeichnet, dass die Versorgung pflegebedürftiger Menschen in Nürnberg vor großen Herausforderungen steht. Der demografische Wandel wird eine weitere Verknappung des Angebots an stationären Pflegeplätzen mit sich bringen, was ggfs. ein Reagieren des städtischen Eigenbetriebes NürnbergStift erforderlich macht, beispielsweise durch Aufstockung bisher vorgehaltener Platzkapazitäten.

Weiterhin muss unbedingt verhindert werden, dass im NürnbergStift ein Mangel an geeigneten Pflegekräften entsteht. Dies kann nur gelingen, wenn sich das Unternehmen durch Maßnahmen zur Gewinnung, Bindung und Entwicklung des Personals als sehr attraktiver Arbeitgeber positioniert. Diese Attraktivität muss vor allem dadurch erreicht werden, dass dem Thema der Innovation und Digitalisierung in der Unternehmensentwicklung zentrale Priorität eingeräumt werden.

Die bundesweite Umsetzung neuer Qualitätsindikatoren wird in 2021 ff. hohe Anforderungen mit sich bringen. Für die Einführung der generalistischen Ausbildung in der Pflege endet das 1. Ausbildungsjahr und damit einhergehend ist eine Evaluation notwendig, um auf die Entwicklung und Qualität der Ausbildung gezielt Einfluss zu nehmen.

Für die nächsten Jahre verfolgt NüSt, die weitere Neustrukturierung des Gebäudebestandes. Die Bauaktivitäten für das neue August-Meier-Haus wurden erfolgreich gestartet und die ersten Konturen des Gebäudekomplexes sind sichtbar. Aber auch hier zeichnen sich Auswirkungen der Corona-Pandemie (Rohstoffpreise, Rohstoffverfügbarkeit, Zeitplanung) ab. Die Weichenstellung für den Neubau der Nachfolgeeinrichtung St. Johannis mit der wbg ist erfolgt und auch die Sanierung und der Teilneubau des Standortes Platnersberg mit Unterstützung des Hochbauamtes der Stadt befinden sich auf gutem Weg.

1.4. Unterzeichnung des Lageberichtes

Die Werkleitung des NürnbergStift legt den nach den geltenden Vorschriften des HGB und der WkPV erstellten Lagebericht vor und unterzeichnet diesen.

Nürnberg, 24.06.2021



Elisabeth Ries
Erste Werkleiterin



Michael Pflügner
Zweiter Werkleiter

2. Jahresabschluss

2.1. Bilanz für den Eigenbetrieb NürnbergStift

Aktivseite	31.12.2020		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen:				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände;		107.923,00		86.927,00
II. Sachanlagen:				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	25.287.020,77		27.032.303,77	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	798,67		798,67	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0		0	
4. Technische Anlagen	557.617,00		487.282,00	
5. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	1.016.974,29		1.092.680,87	
6. Fahrzeuge	9.706,00		12.442,00	
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	855.034,63	27.727.151,36	609.502,30	29.235.009,61
B. Umlaufvermögen:				
I. Vorräte:				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.	331.505,33		99.547,85	
2. Unfertige Leistungen	0	331.505,33	0	99.547,85
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	888.116,09 (0)		1.856.963,87 (0)	
2. Forderungen an Träger der Einrichtung, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	123.238,08 (0)		30.600,35 (0)	
3. Forderungen aus öffentlicher Förderung, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.	2.393.669,81 (0)		125.977,31 (0)	
4. Sonstige Vermögensgegenstände, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.	11.233,27 (0)		101.073,05 (0)	
5. Umsatzsteuer	9.365,24	3.425.622,49	9.799,96	2.124.414,54
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten.		8.940.872,20		7.978.483,34
D. Rechnungsabgrenzungsposten:		61.085,92		35.228,05
Summe Aktivseite		40.594.160,30		39.559.610,39

Passivseite	31.12.2020		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital:				
I. Stammkapital	620.000,00		620.000,00	
II. Kapitalrücklagen	16.932.448,04		16.932.448,04	
III. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-649.593,60		1.686.585,23	
IV. Jahresüberschuss, -fehlbetrag	-975.546,03	15.927.308,41	-2.336.178,83	16.902.854,44
B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens				
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	1.097.186,00		1.214.321,00	
2. Sonderposten aus nicht-öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	2.703.899,00	3.801.085,00	2.823.770,00	4.038.091,00
C. Rückstellungen:		9.086.998,73		8.140.854,05
D. Verbindlichkeiten:				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr;	1.020.069,41 (998.901,80)		650.042,87 (628.875,26)	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr;	7.994.759,17 (465.189,90)		8.452.324,82 (465.917,87)	
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr;	171.806,82 (171.806,82)		170.177,07 (170.177,07)	
4. Verbindlichkeiten aus öffentlicher Förderung davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr;	0,00 (0,00)		12.792,50 (12.792,50)	
nicht - öffentlicher Förderung davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr;	854.562,42 (854.562,42)		267.352,07 (267.352,07)	
5. sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr;	1.149.819,56 (1.149.819,56)		453.744,20 (453.744,20)	
6. Verwahrgeldkonto	508.621,31		404.400,81	
7. Umsatzsteuer		11.699.638,69	0,00	10.410.834,14
F. Rechnungsabgrenzungsposten:		79.129,47		66.976,76
Summe Passivseite		40.594.160,30		39.559.610,39

2.2. Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung für den Eigenbetrieb NürnbergStift	2020		Vorjahr	
	EUR		EUR	
1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege, sonstige Leistungen	22.851.460,74		24.284.430,55	
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	4.848.345,43		5.057.450,25	
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen	60.288,79		60.296,29	
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	2.354.623,71		2.448.551,53	
4a. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 HGB soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten	8.382.244,92		2.622.080,21	
5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	2.256.705,00		1.388.718,14	
6. Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	0		0	
8. Sonstige betriebliche Erträge	134.112,56	40.887.781,15	221.674,88	36.083.201,85
9. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	21.363.654,99		19.035.210,41	
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	6.311.029,95		6.507.001,07	
10. Materialaufwand:				
a) Lebensmittel	78.087,49		77.656,43	
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	1.270.276,31		1.394.546,12	
c) Wirtschafts-/Verwaltungs-/Betreuungs-/Med.-therap. Bedarf	7.953.275,97		6.444.783,78	
11. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	476.348,71		517.965,76	
12. Steuern, Abgaben, Versicherungen	357.901,79		267.269,39	
14. Mieten, Pacht, Leasing	480.518,43	38.291.093,64	453.585,40	34.698.018,36
Zwischenergebnis	2.596.687,51		1.385.183,49	
15. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	619.000,00		96.000,00	
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten	320.264,62		307.788,22	
18. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	657.676,47		296.200,81	
20. Abschreibungen:				
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.182.504,42		2.182.883,72	
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	79.243,11		42.988,95	
21. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	1.048.012,35		1.121.706,35	
22. Sonstige betriebliche Aufwendungen	286.912,05	-3.315.083,78	253.665,46	-3.493.657,07
Zwischenergebnis	-718.396,27		-2.108.473,58	
25. Zinsen und ähnliche Erträge	617,49		15,96	
27. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	257.767,25	-257.149,76	227.721,21	-227.705,25
29. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-975.546,03		-2.336.178,83	
nachrichtlich Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses: Auf neue Rechnung vorzutragen Verlustausgleich	-975.546,03		-2.336.178,83	

2.3. Anhang

2.3.1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss des NürnbergStift berücksichtigt für das Wirtschaftsjahr 2020 die Vorschriften der Pflege - Buchführungsverordnung (PBV) vom 22. November 1995 (BGBl. I S. 1528), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 21.12.2016 (BGBl. I S. 3076) und die Verordnung über die Wirtschaftsführung der kommunalen Pflegeeinrichtungen (WkPV) vom 3. März 1998 (GVBl. S. 132, BayRS 861-3-I), in der Fassung nach § 5 der Verordnung vom 5. Oktober 2007 (GVBl. S. 707).

Die Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Anlagen- und Föndernachweise entspricht den Vorgaben der PBV und WkPV. Gemäß § 4 Abs. 1 und § 11 Abs. 2 PBV sind bestimmte Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), Art. 24 Abs. 5 Satz 2, Art. 28 und Art. 67 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuch (EGHGB) sowie die Regelungen des BilRUG vom 17.07.2015 angewandt worden.

Der Jahresabschluss berücksichtigt grundsätzlich die bisherigen Ansatz- und Bewertungsvorschriften, einschließlich der Anpassungen aus dem BilMoG und BilRUG. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahresbeträgen ist gegeben.

Die Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anlagenspiegels entsprechen den Vorgaben des HGB mit den Regelungen des BilRUG vom 17. Juli 2015.

Die „Erhaltenen Anzahlungen“ wurden, wie in den Vorjahren praktiziert, dem Passivposten „Sonstige Verbindlichkeiten“ zugeordnet.

Die aus dem Prüfbericht des BKPV über die überörtliche Prüfung der Jahre 1999 – 2009 aufgenommene Anregung der TZ 5 zur Werthaltigkeit von Forderungen wurde für 2020 in der Pauschal- und Einzelwertberichtigung fortgeschrieben.

Die im NürnbergStift zusammengefassten ambulanten, teil- und vollstationären Einrichtungen einschließlich der Nebenbetriebe sind öffentliche Einrichtungen der Stadt Nürnberg. Das NürnbergStift ist als Eigenbetrieb seit 01.01.1999 organisiert und wird als Sondervermögen verwaltet (§ 1 WkPV).

2.3.2. Erläuterungen zur Bilanz

„AKTIVSEITE“

„A. Anlagevermögen“

Die Entwicklung des Anlagevermögens nach Anschaffungswerten, Abschreibungen, Restbuchwerten

und Finanzierungsarten ist aus den nachfolgenden Anlagen- und Fördernachweisen ersichtlich. Die Anlagen- und Fördernachweise werden entsprechend den Anlagen 3 a und 3 b PBV aufgestellt und gegliedert.

Anlagen- und Fördernachweise (§ 268 Abs. 2 Satz 1 HGB, Anlagen 3a und 3b zur PBV):

Das Anlagevermögen wird in den Anlagen- (gesamt, SGB XI-Bereich je Einrichtung sowie gesamt nach Finanzierungsschlüsseln) und Fördernachweisen (gesamt, Einrichtungen nach SGB XI-Bereich, getrennt in öffentlich und nicht öffentlich) mit Anschaffungswerten, Abschreibungen und Restbuchwerten ausgewiesen und gegliedert nach:

- I. Immaterielle Vermögensgegenstände
- II. Sachanlagen

Die Finanzierungsarten des Anlagevermögens bestimmen sich durch Finanzierungsschlüssel:

Finanzierungsart	zugehöriger Finanzierungsschlüssel
Eigenkapital	1, 54, 81, 90
Darlehen	8, 50, 78, 98
öffentliche Förderung Kommune	2, 31, 75, 95
öffentliche Förderung Land	15, 30, 58, 92
nicht - öffentliche Förderung	11, 46, 74, 94

Die Finanzierungsschlüssel (FSL) sind nachfolgend definiert:

FSL	Einrichtungsart	Finanzierungsart
1	reine Pflege (Bereich SGB XI)	Eigenkapital
2	reine Pflege (Bereich SGB XI)	öffentliche Förderung Kommune
8	reine Pflege (Bereich SGB XI)	Darlehen
11	reine Pflege (Bereich SGB XI)	nicht - öffentliche Förderung
15	reine Pflege (Bereich SGB XI)	öffentliche Förderung Land
30	gemischte Einrichtung - Pflege	öffentliche Förderung Land
31	gemischte Einrichtung - Pflege	öffentliche Förderung Kommune
46	gemischte Einrichtung - Pflege	nicht - öffentliche Förderung
50	gemischte Einrichtung - Pflege	Darlehen
54	gemischte Einrichtung - Pflege	Eigenkapital
58	gemischte Einrichtung - nicht Pflege	öffentliche Förderung Land
74	gemischte Einrichtung - nicht Pflege	nicht - öffentliche Förderung
75	gemischte Einrichtung - nicht Pflege	öffentliche Förderung Kommune
78	gemischte Einrichtung - nicht Pflege	Darlehen
81	gemischte Einrichtung - nicht Pflege	Eigenkapital
90	andere Einrichtungen - nicht Pflege	Eigenkapital
92	andere Einrichtungen - nicht Pflege	öffentliche Förderung Land
94	andere Einrichtungen - nicht Pflege	nicht - öffentliche Förderung
95	andere Einrichtungen - nicht Pflege	öffentliche Förderung Kommune
98	andere Einrichtungen - nicht Pflege	Darlehen

Bilanzposten	Anlagennachweis für den "Eigenbetrieb NürnbergStift" (NüSt) zum 31.12.2020										Restbuchwerte (Stand: 31.12.2020) EUR	
	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR		Endstand EUR
A. Anlagevermögen	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	663.673,46	38.066,63	12.792,50	67.861,60	646.670,99	576.746,46	29.863,13	0,00	0,00	67.861,60	538.747,99	107.923,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	57.122.953,35	21.687,41	0,00	59.765,93	57.084.874,83	30.090.649,58	1.766.970,41	0,00	0,00	59.765,93	31.797.854,06	25.287.020,77
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	56.704.076,58	21.687,41	0,00	59.765,93	56.685.998,06	30.090.649,58	1.766.970,41	0,00	0,00	59.765,93	31.797.854,06	24.868.144,00
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	51.155,41	0,00	0,00	0,00	51.155,41	50.356,74	0,00	0,00	0,00	0,00	50.356,74	798,67
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	2.624.626,27	76.089,30	117.143,22	54.031,05	2.763.827,74	2.137.344,27	119.860,52	0,00	0,00	50.994,05	2.206.210,74	557.617,00
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	2.624.626,27	76.089,30	117.143,22	54.031,05	2.763.827,74	2.137.344,27	119.860,52	0,00	0,00	50.994,05	2.206.210,74	557.617,00
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	6.881.757,92	190.504,18	0,00	394.755,10	6.677.504,00	5.789.077,05	263.074,36	0,00	0,00	391.621,70	5.660.529,71	1.016.974,29
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	6.881.757,92	190.504,18	0,00	394.755,10	6.677.504,00	5.789.077,05	263.074,36	0,00	0,00	391.621,70	5.660.529,71	1.016.974,29
6. Fahrzeuge	92.478,35	0,00	0,00	0,00	92.478,35	80.036,35	2.736,00	0,00	0,00	0,00	82.772,35	9.706,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	609.502,30	375.468,05	-129.935,72	0,00	855.034,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	855.034,63
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	113.769,12	366.643,68	-117.143,22	0,00	363.269,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	363.269,58
Zwischensumme II.	67.382.473,60	663.748,94	-12.792,50	508.555,08	67.524.874,96	38.147.463,99	2.152.641,29	0,00	0,00	502.381,68	39.797.723,60	27.727.151,36
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	66.416.708,24	654.924,57	0,00	508.555,08	66.563.077,73	38.097.107,25	2.152.641,29	0,00	0,00	502.381,68	39.747.866,86	26.815.710,87
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	68.046.147,06	701.815,57	0,00	576.416,68	68.171.545,95	38.724.210,45	2.182.504,42	0,00	0,00	570.243,28	40.336.471,59	27.835.074,36

Anlagennachweis für das "Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See" (AHS) zum 31.12.2020, SGB XI-Bereich													
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte						Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2020)
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Endstand EUR	Restbuchwerte (Stand: 31.12.2020) EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
A. Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	68.637,97	0,00	0,00	8.464,38	60.183,59	62.550,97	1.522,00	0,00	0,00	8.464,38	55.618,59	4.565,00	
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	27.710.553,71	21.049,41	0,00	0,00	27.731.603,12	13.286.704,29	744.538,41	0,00	0,00	0,00	14.031.242,70	13.700.360,42	
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	27.551.286,29	21.049,41	0,00	0,00	27.572.335,70	13.286.704,29	744.538,41	0,00	0,00	0,00	14.031.242,70	13.541.093,00	
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.1. Technische Anlagen	546.389,20	29.953,37	111.119,72	0,00	667.462,29	512.386,20	24.912,09	0,00	0,00	0,00	537.296,29	150.164,00	
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	546.389,20	29.953,37	111.119,72	0,00	667.462,29	512.386,20	24.912,09	0,00	0,00	0,00	537.296,29	150.164,00	
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	1.489.614,74	81.801,57	0,00	84.627,13	1.486.789,18	1.238.459,16	66.783,57	0,00	0,00	83.604,55	1.221.638,18	265.151,00	
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWC's und Festwerte in Betriebsbauten	1.489.614,74	81.801,57	0,00	84.627,13	1.486.789,18	1.238.459,16	66.783,57	0,00	0,00	83.604,55	1.221.638,18	265.151,00	
6. Fahrzeuge	30.547,47	0,00	0,00	0,00	30.547,47	20.606,47	2.021,00	0,00	0,00	0,00	22.627,47	7.920,00	
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	117.143,22	5.616,97	-117.143,22	0,00	5.616,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.616,97	
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Zwischensumme II.	29.894.248,34	138.421,32	-6.023,50	84.627,13	29.942.019,03	15.058.156,12	838.255,07	0,00	0,00	83.604,55	15.812.806,64	14.129.212,39	
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	29.617.837,70	132.804,35	111.119,72	84.627,13	29.777.134,64	15.058.156,12	838.255,07	0,00	0,00	83.604,55	15.812.806,64	13.964.326,00	
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
insgesamt	29.962.886,31	138.421,32	-6.023,50	93.081,51	30.002.202,62	15.120.707,09	839.777,07	0,00	0,00	92.058,93	15.868.425,23	14.133.777,39	

Bilanzposten	Anlagevermögen für das "August-Meier Heim" (AHR) zum 31.12.2020, SGB XI-Bereich										Restbuchwerte (Stand: 31.12.2020) EUR	
	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR		Endstand EUR
A. Anlagevermögen	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	30.302,33	0,00	0,00	4.040,55	26.261,78	26.041,33	1.065,00	0,00	0,00	4.040,55	23.065,78	3.196,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	3.299.906,59	0,00	0,00	19.627,13	3.280.279,46	2.124.435,63	55.056,00	0,00	0,00	19.627,13	2.159.864,50	1.120.414,96
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	3.269.989,63	0,00	0,00	19.627,13	3.250.342,50	2.124.435,63	55.056,00	0,00	0,00	0,00	2.179.491,63	1.070.850,87
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	262,28	0,00	0,00	0,00	262,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	262,28
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	176.522,72	0,00	0,00	24.280,76	152.241,96	146.841,72	6.456,00	0,00	0,00	22.154,76	131.142,96	21.099,00
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	176.522,72	0,00	0,00	24.280,76	152.241,96	146.841,72	6.456,00	0,00	0,00	22.154,76	131.142,96	21.099,00
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	554.444,66	4.430,64	0,00	11.262,89	547.612,41	370.822,66	36.068,64	0,00	0,00	11.262,89	395.628,41	151.984,00
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWC's und Festwerte in Betriebsbauten	554.444,66	4.430,64	0,00	11.262,89	547.612,41	370.822,66	36.068,64	0,00	0,00	11.262,89	395.628,41	151.984,00
6. Fahrzeuge	3.849,99	0,00	0,00	0,00	3.849,99	1.924,99	550,00	0,00	0,00	0,00	2.474,99	1.375,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	404.515,62	313.442,70	0,00	0,00	717.958,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	717.958,32
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	404.515,62	313.442,70	0,00	0,00	717.958,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	717.958,32
Zwischensumme II.	4.439.501,86	317.873,34	0,00	55.170,78	4.702.204,42	2.644.025,00	98.130,64	0,00	0,00	53.044,78	2.689.110,86	2.013.093,56
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	4.409.302,62	317.873,34	0,00	55.170,78	4.672.005,18	2.644.025,00	98.130,64	0,00	0,00	33.417,65	2.708.737,99	1.963.267,19
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	4.469.804,19	317.873,34	0,00	59.211,33	4.728.466,20	2.670.066,33	99.195,64	0,00	0,00	57.085,33	2.712.176,64	2.016.289,56

Anlagnennachweis für die "Senioren-Wohnanlage St. Johannis" (AHJ) zum 31.12.2020, SGB XI-Bereich													
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte						Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2020)
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Endstand EUR	Restbuchwerte (Stand: 31.12.2020)	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
A. Anlagevermögen													
1. Immaterielle Vermögens- gegenstände	21.568,71	0,00	0,00	0,00	21.568,71	16.496,71	1.268,00	0,00	0,00	0,00	17.764,71	3.805,00	
II. Sachanlagen:													
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	5.930.982,45	0,00	0,00	0,00	5.930.982,45	4.031.624,45	379.983,00	0,00	0,00	0,00	4.411.607,45	1.519.375,00	
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	5.930.982,45	0,00	0,00	0,00	5.930.982,45	4.031.624,45	379.983,00	0,00	0,00	0,00	4.411.607,45	1.519.375,00	
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.1. Technische Anlagen	84.699,04	11.301,78	0,00	0,00	96.000,82	70.693,04	3.984,78	0,00	0,00	0,00	74.677,82	21.323,00	
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	84.699,04	11.301,78	0,00	0,00	96.000,82	70.693,04	3.984,78	0,00	0,00	0,00	74.677,82	21.323,00	
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	483.203,49	33.311,91	0,00	5.064,44	511.450,96	376.489,49	27.483,91	0,00	0,00	5.064,44	398.906,96	112.542,00	
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWC's und Festwerte in Betriebsbauten	483.203,49	33.311,91	0,00	5.064,44	511.450,96	376.489,49	27.483,91	0,00	0,00	5.064,44	398.906,96	112.542,00	
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Zwischensumme II.	6.498.884,98	44.613,69	0,00	5.064,44	6.538.434,23	4.478.806,98	411.461,69	0,00	0,00	5.064,44	4.885.194,23	1.653.240,00	
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	6.498.884,98	44.613,69	0,00	5.064,44	6.538.434,23	4.478.806,98	411.461,69	0,00	0,00	5.064,44	4.885.194,23	1.653.240,00	
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
insgesamt	6.520.454,69	44.613,69	0,00	5.064,44	6.560.003,94	4.495.303,69	412.719,69	0,00	0,00	5.064,44	4.902.958,94	1.657.045,00	

Bilanzposten	Anlagennachweis für die "Senioren-Wohnanlage Platnersberg" (AHP) zum 31.12.2020, SGB XI-Bereich												
	Entwicklung der Anschaffungswerte						Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2020) EUR
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Endstand EUR	Restbuchwerte (Stand: 31.12.2020) EUR		
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	14.594,66	0,00	0,00	0,00	14.594,66	12.362,66	558,00	0,00	0,00	12.920,66	1.674,00		
II. Sachanlagen:													
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	1.662.670,81	0,00	0,00	0,00	1.662.670,81	915.064,80	27.117,00	0,00	0,00	942.181,80	720.489,01		
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	1.633.664,80	0,00	0,00	0,00	1.633.664,80	915.064,80	27.117,00	0,00	0,00	942.181,80	691.483,00		
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4.1. Technische Anlagen	134.205,64	16.022,83	0,00	0,00	150.228,47	39.285,64	12.055,83	0,00	0,00	51.341,47	98.887,00		
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	134.205,64	16.022,83	0,00	0,00	150.228,47	39.285,64	12.055,83	0,00	0,00	51.341,47	98.887,00		
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	374.914,29	12.491,13	0,00	14.329,38	373.076,04	250.803,29	22.302,13	0,00	14.329,38	258.776,04	114.300,00		
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWC's und Festwerte in Betriebsbauten	374.914,29	12.491,13	0,00	14.329,38	373.076,04	250.803,29	22.302,13	0,00	14.329,38	258.776,04	114.300,00		
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.774,45	53.200,98	0,00	0,00	58.975,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58.975,43		
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	5.774,45	53.200,98	0,00	0,00	58.975,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58.975,43		
Zwischensumme II.	2.177.565,19	81.714,94	0,00	14.329,38	2.244.950,75	1.205.153,73	61.474,96	0,00	14.329,38	1.252.299,31	992.651,44		
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	2.148.559,18	81.714,94	0,00	14.329,38	2.215.944,74	1.205.153,73	61.474,96	0,00	14.329,38	1.252.299,31	963.645,43		
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
insgesamt	2.192.159,85	81.714,94	0,00	14.329,38	2.259.546,41	1.217.516,39	62.032,96	0,00	14.329,38	1.265.219,97	994.325,44		

Bilanzposten	Anlagennachweis für "Ambulante Dienste" (AMBD) zum 31.12.2020, SGB XI-Bereich										Restbuchwerte (Stand: 31.12.2020) EUR	
	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR		Endstand EUR
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
A. Anlagevermögen												
1. Immaterielle Vermögens- gegenstände	6.742,44	0,00	0,00	0,00	6.742,44	6.618,44	124,00	0,00	0,00	0,00	6.742,44	0,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	6.742,44	0,00	0,00	0,00	6.742,44	6.618,44	124,00	0,00	0,00	0,00	6.742,44	0,00

Bilanzposten	Anlagen nachweis für "Zentrale" (Z) zum 31.12.2020, SGB XI-Bereich										Restbuchwerte (Stand: 31.12.2020) EUR	
	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR		Endstand EUR
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	205.011,54	23.220,65	7.803,43	10.194,02	225.841,60	171.278,54	13.306,08	0,00	0,00	10.194,02	174.390,60	51.451,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	145.667,68	16.392,29	0,00	57.127,48	104.932,49	96.696,68	15.862,29	0,00	0,00	57.127,48	55.431,49	48.501,00
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWC's und Festwerte in Betriebsbauten	145.667,68	16.392,29	0,00	57.127,48	104.932,49	96.696,68	15.862,29	0,00	0,00	57.127,48	55.431,49	48.501,00
6. Fahrzeuge	30.593,15	0,00	0,00	0,00	30.593,15	30.593,15	0,00	0,00	0,00	0,00	30.593,15	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	12.792,50	3.207,40	-12.792,50	0,00	3.207,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.207,40
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	12.792,50	0,00	-12.792,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II.	189.063,33	19.599,69	-12.792,50	57.127,48	138.733,04	127.289,83	15.862,29	0,00	0,00	57.127,48	86.024,64	52.708,40
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	189.063,33	16.392,29	-12.792,50	57.127,48	135.525,64	127.289,83	15.862,29	0,00	0,00	57.127,48	86.024,64	49.501,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	394.064,87	42.820,34	-4.989,07	67.321,50	364.574,64	298.568,37	29.168,37	0,00	0,00	67.321,50	260.415,24	104.159,40

Anlagennachweis nach Finanzierungsschlüssel für den "Eigenbetrieb NürnbergStift" (NüSt) zum 31.12.2020													
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte			Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwerte (Stand 31.12.2020)				
	Anfangsbestand	Zugang	Umbuchungen	Ablgang	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Zuschreibungen des Geschäftsjahres	Ertragsabgänge	Endstand	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
FSL 01	169.362,61	3.627,22	0,00	11.333,86	161.675,17	139.979,61	9.496,22	0,00	0,00	11.333,86	138.144,17	23.732,00	
FSL 11	18.955,52	11.590,00	0,00	7.314,54	23.231,38	13.059,92	2.214,00	0,00	0,00	7.314,54	7.995,38	15.272,00	
FSL 30	15.998,47	7.803,43	7.803,43	0,00	16.605,33	1.866,47	5.540,86	0,00	0,00	0,00	7.407,33	24.198,00	
FSL 46	20.492,70	0,00	0,00	4.040,55	16.452,15	20.492,70	0,00	0,00	0,00	4.040,55	16.452,15	0,00	
FSL 54	122.028,75	0,00	0,00	0,00	122.028,75	119.949,75	590,00	0,00	0,00	0,00	120.539,75	1.489,00	
FSL 59	10.228,53	4.989,07	4.989,07	0,00	20.206,67	1.192,53	3.542,14	0,00	0,00	0,00	4.734,67	15.472,00	
FSL 74	19.124,49	0,00	0,00	0,00	19.124,49	19.124,49	0,00	0,00	0,00	0,00	19.124,49	0,00	
FSL 81	74.133,02	0,00	0,00	1.139,90	72.993,12	74.133,02	0,00	0,00	0,00	1.139,90	72.993,12	0,00	
FSL 90	134.074,58	2.446,91	0,00	20.200,36	116.321,13	111.463,58	7.061,91	0,00	0,00	20.200,36	98.925,13	17.996,00	
FSL 92	35.281,19	0,00	0,00	0,00	35.281,19	35.281,19	0,00	0,00	0,00	0,00	35.281,19	0,00	
FSL 94	43.973,00	7.410,00	0,00	23.842,39	27.540,61	40.203,00	1.416,00	0,00	0,00	23.842,39	17.776,61	9.764,00	
	683.673,46	38.066,63	12.792,50	67.871,60	646.866,99	576.746,46	29.863,13	0,00	0,00	67.871,60	538.737,99	107.923,00	
II. Sachanlagen:													
1.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten													
FSL 01	15.124.428,97	21.049,41	0,00	0,00	15.145.478,38	8.020.866,55	433.500,41	0,00	0,00	0,00	8.454.366,96	6.691.111,42	
FSL 02	459.885,29	0,00	0,00	0,00	459.885,29	252.036,29	23.095,00	0,00	0,00	0,00	275.131,29	184.754,00	
FSL 08	8.798.650,76	0,00	0,00	0,00	8.798.650,76	3.216.298,76	219.482,00	0,00	0,00	0,00	3.435.781,76	5.362.869,00	
FSL 11	3.035.420,85	0,00	0,00	0,00	3.035.420,85	1.632.553,85	53.823,00	0,00	0,00	0,00	1.696.176,85	1.339.244,00	
FSL 15	458.766,54	0,00	0,00	0,00	458.766,54	223.042,54	9.430,00	0,00	0,00	0,00	232.472,54	228.316,00	
FSL 30	646.849,62	0,00	0,00	0,00	646.849,62	417.774,82	29.820,00	0,00	0,00	0,00	447.576,82	199.273,00	
FSL 31	28.991,53	0,00	0,00	0,00	28.991,53	27.662,53	1.329,00	0,00	0,00	0,00	28.991,53	0,00	
FSL 46	253.059,98	0,00	0,00	15.111,74	237.947,24	152.078,98	4.006,00	0,00	15.111,74	0,00	140.873,24	96.974,00	
FSL 50	3.243.952,56	0,00	0,00	0,00	3.243.952,56	2.056.046,56	132.586,00	0,00	0,00	0,00	2.188.634,56	1.055.318,00	
FSL 54	6.554.086,26	0,00	0,00	4.515,39	6.549.570,87	4.359.465,29	289.841,00	0,00	4.515,39	0,00	4.644.790,90	1.904.779,97	
FSL 59	543.591,43	0,00	0,00	0,00	543.591,43	337.479,43	23.247,00	0,00	0,00	0,00	360.726,43	182.855,00	
FSL 74	2.570.599,34	0,00	0,00	30.904,53	2.539.694,81	2.309.542,34	46.306,00	0,00	30.904,53	0,00	1.505.943,81	1.033.741,00	
FSL 78	3.745.969,87	0,00	0,00	9.234,27	3.745.969,87	2.309.159,87	141.362,00	0,00	0,00	9.234,27	2.450.521,87	1.285.448,00	
FSL 81	6.604.318,64	0,00	0,00	0,00	6.595.084,37	4.246.305,57	186.308,00	0,00	0,00	0,00	4.423.379,30	2.171.705,07	
FSL 90	3.148.225,60	638,00	0,00	0,00	3.148.863,60	768.616,49	96.165,00	0,00	0,00	0,00	684.761,49	2.284.062,31	
FSL 92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
FSL 94	100.108,55	0,00	0,00	0,00	100.108,55	16.712,55	2.713,00	0,00	0,00	0,00	19.425,55	80.683,00	
FSL 95	280.978,13	0,00	0,00	0,00	280.978,13	106.480,13	26.048,00	0,00	0,00	0,00	132.528,13	148.450,00	
FSL 98	1.525.068,03	0,00	0,00	0,00	1.525.068,03	457.524,03	38.127,00	0,00	0,00	0,00	495.651,03	1.029.417,00	
	57.122.953,35	21.687,41	0,00	59.765,93	57.064.874,83	30.890.649,58	1.766.970,41	0,00	0,00	59.765,93	31.797.854,06	25.287.020,77	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten													
FSL 54	262,28	0,00	0,00	0,00	262,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	262,28	
FSL 81	50.893,13	0,00	0,00	0,00	50.893,13	50.356,74	0,00	0,00	0,00	0,00	50.356,74	536,39	
	51.155,41	0,00	0,00	0,00	51.155,41	50.356,74	0,00	0,00	0,00	0,00	50.356,74	798,67	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten													
4.1. Technische Anlagen													
FSL 01	602.580,37	57.277,98	111.119,72	24.280,76	746.897,31	429.970,37	47.408,70	0,00	0,00	22.154,76	455.224,31	291.473,00	
FSL 02	82.385,99	0,00	0,00	0,00	82.385,99	82.385,99	0,00	0,00	0,00	0,00	82.385,99	0,00	
FSL 15	78.530,85	0,00	0,00	0,00	78.530,85	78.530,85	0,00	0,00	0,00	0,00	78.530,85	0,00	
FSL 30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
FSL 46	3.772,30	0,00	0,00	0,00	3.772,30	3.772,30	0,00	0,00	0,00	0,00	3.772,30	0,00	
FSL 50	11.293,51	0,00	0,00	0,00	11.293,51	11.293,51	0,00	0,00	0,00	0,00	11.293,51	0,00	
FSL 54	163.253,58	0,00	0,00	0,00	163.253,58	163.253,58	0,00	0,00	0,00	0,00	163.253,58	0,00	
FSL 59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
FSL 74	5.343,96	0,00	0,00	0,00	5.343,96	5.343,96	0,00	0,00	0,00	0,00	5.343,96	0,00	
FSL 76	23.095,96	0,00	0,00	0,00	23.095,96	23.095,96	0,00	0,00	0,00	0,00	23.095,96	0,00	
FSL 81	163.711,41	0,00	0,00	0,00	163.711,41	163.711,41	0,00	0,00	0,00	0,00	163.711,41	0,00	
FSL 90	1.151.658,32	18.811,32	6.023,50	29.750,29	1.146.742,85	990.336,32	46.551,82	0,00	28.839,29	0,00	1.002.046,85	144.694,00	
FSL 94	120.000,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00	0,00	
FSL 95	199.000,00	0,00	0,00	0,00	199.000,00	199.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	199.000,00	0,00	
	2.824.626,27	76.089,30	117.143,22	54.031,05	2.763.927,74	2.137.344,27	119.860,52	0,00	0,00	50.994,05	2.206.210,74	567.617,00	

Bilanzposten	Anlagennachweis nach Finanzierungsschlüssel für den "Eigenbetrieb NürnbergStift" (NüSt) zum 31.12.2020 (Fortsetzung)											
	Entwicklung der Anschaffungswerte			Entwicklung der Abschreibungen					Ertragswerte		Restbuchwerte	
	Anfangsbestand EUR	Zugang EUR	Umbuchungen EUR	Abgang EUR	Erststand EUR	Anfangsbestand EUR	Abschreibungen des Geschäftsjahres EUR	Umbuchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäftsjahres EUR	Ertragswerte für Abgänge EUR	Erststand EUR	Restbuchwerte (Stand: 31.12.2020) EUR
A. Anlagevermögen	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5.1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge												
FSL 01	2.282.261,86	130.999,36	0,00	134.848,60	2.278.412,62	1.678.844,28	143.845,36	0,00	0,00	133.826,02	1.688.863,62	589.549,00
FSL 02	33.644,74	0,00	0,00	6.786,49	26.856,25	33.644,74	0,00	0,00	0,00	6.786,49	26.856,25	0,00
FSL 11	236.385,84	20.121,13	0,00	13.901,94	242.605,03	133.589,84	23.950,13	0,00	0,00	13.901,94	143.615,03	98.987,00
FSL 15	64.905,53	0,00	0,00	13.470,17	51.435,36	57.699,53	786,00	0,00	0,00	13.470,17	45.015,36	6.420,00
FSL 30	570,91	0,00	0,00	0,00	570,91	570,91	0,00	0,00	0,00	0,00	570,91	0,00
FSL 46	64.344,32	0,00	0,00	0,00	64.344,32	64.204,32	47,00	0,00	0,00	0,00	64.251,32	93,00
FSL 54	389.100,38	0,00	0,00	3.402,12	365.696,26	366.872,38	475,00	0,00	0,00	3.402,12	363.946,26	1.750,00
FSL 58	3.608,70	0,00	0,00	0,00	3.608,70	3.608,70	0,00	0,00	0,00	0,00	3.608,70	0,00
FSL 74	70.963,85	0,00	0,00	0,00	70.963,85	70.874,85	30,00	0,00	0,00	0,00	70.904,85	59,00
FSL 81	186.357,13	0,00	0,00	0,00	186.357,13	186.282,13	25,00	0,00	0,00	0,00	186.307,13	50,00
FSL 80	3.135.220,42	37.648,30	0,00	197.582,21	2.975.266,51	2.778.280,13	89.490,48	0,00	0,00	195.468,39	2.672.302,22	302.984,29
FSL 92	372.920,75	0,00	0,00	10.284,11	362.636,64	372.920,75	0,00	0,00	0,00	10.284,11	362.646,64	0,00
FSL 94	61.473,49	1.735,39	0,00	14.500,46	48.708,42	41.704,49	4.422,39	0,00	0,00	14.500,46	31.626,42	17.082,00
FSL 95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FSL 98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	6.881.757,92	190.504,16	0,00	394.758,10	6.677.504,00	5.789.077,05	263.074,36	0,00	0,00	391.621,70	5.660.529,71	1.016.974,29
6. Fahrzeuge												
FSL 01	52.390,61	0,00	0,00	0,00	52.390,61	40.524,61	2.571,00	0,00	0,00	0,00	43.095,61	9.295,00
FSL 11	12.600,00	0,00	0,00	0,00	12.600,00	12.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.600,00	0,00
FSL 54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FSL 74	2.628,73	0,00	0,00	0,00	2.628,73	2.628,73	0,00	0,00	0,00	0,00	2.628,73	0,00
FSL 81	2.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
FSL 80	15.459,01	0,00	0,00	0,00	15.459,01	14.883,01	165,00	0,00	0,00	0,00	15.048,01	411,00
FSL 94	7.400,00	0,00	0,00	0,00	7.400,00	7.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.400,00	0,00
	92.478,35	0,00	0,00	0,00	92.478,35	80.036,35	2.736,00	0,00	0,00	0,00	82.772,35	9.706,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau												
FSL 01	540.225,79	375.468,05	-129.935,72	0,00	785.758,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	785.758,12
FSL 54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FSL 81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FSL 90	689.276,51	0,00	0,00	0,00	689.276,51	689.276,51	0,00	0,00	0,00	0,00	689.276,51	0,00
	689.502,30	375.468,05	-129.935,72	0,00	855.034,63	855.034,63	0,00	0,00	0,00	0,00	855.034,63	0,00
Summe II.	67.382.473,60	663.748,94	-12.792,50	508.555,08	67.524.874,96	38.147.483,99	2.152.841,29	0,00	0,00	502.381,68	39.797.723,60	27.727.151,36
Gesamt	68.046.147,06	701.815,57	0,00	576.456,68	68.171.535,95	38.724.210,46	2.182.504,42	0,00	0,00	570.253,28	40.336.461,59	27.835.074,36

Förmernachweis - öffentliche Förderung - für den "Eigenbetrieb NürnbergStift" (NüSt) zum 31.12.2020													
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte						Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2020) EUR
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Ernahme für Abgänge EUR	Endstand EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
A. Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	61.508,19	12.792,50	12.792,50	0,00	87.093,19	38.340,19	9.083,00	0,00	0,00	0,00	47.423,19	39.870,00	
II. Sachanlagen:													
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	2.419.074,74	0,00	0,00	0,00	2.419.074,74	1.364.475,74	112.951,00	0,00	0,00	0,00	1.477.426,74	941.646,00	
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	2.419.074,74	0,00	0,00	0,00	2.419.074,74	1.364.475,74	112.951,00	0,00	0,00	0,00	1.477.426,74	941.646,00	
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.1. Technische Anlagen	359.916,84	0,00	0,00	0,00	359.916,84	230.566,84	19.900,00	0,00	0,00	0,00	250.466,84	109.450,00	
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	359.916,84	0,00	0,00	0,00	359.916,84	230.566,84	19.900,00	0,00	0,00	0,00	250.466,84	109.450,00	
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	475.650,63	0,00	0,00	30.522,77	445.127,86	468.444,63	786,00	0,00	0,00	30.522,77	438.707,86	6.420,00	
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	475.650,63	0,00	0,00	30.522,77	445.127,86	468.444,63	786,00	0,00	0,00	30.522,77	438.707,86	6.420,00	
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Zwischensumme II.	3.254.642,21	0,00	0,00	30.522,77	3.224.119,44	2.063.487,21	133.637,00	0,00	0,00	30.522,77	2.166.601,44	1.057.518,00	
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	3.254.642,21	0,00	0,00	30.522,77	3.224.119,44	2.063.487,21	133.637,00	0,00	0,00	30.522,77	2.166.601,44	1.057.518,00	
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
insgesamt	3.316.150,40	12.792,50	12.792,50	30.522,77	3.311.213,63	2.101.827,40	142.720,00	0,00	0,00	30.522,77	2.214.024,63	1.097.188,00	

Fördermachweis - öffentliche Förderung - für das "Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See" (AHS) zum 31.12.2020, SGB XI-Bereich													
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte						Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2020) EUR
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Ernahme für Abgänge EUR	Endstand EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
A. Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
II. Sachanlagen:													
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	918.673,83	0,00	0,00	0,00	918.673,83	475.078,83	32.525,00	0,00	0,00	0,00	507.603,83	411.070,00	
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	918.673,83	0,00	0,00	0,00	918.673,83	475.078,83	32.525,00	0,00	0,00	0,00	507.603,83	411.070,00	
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.1. Technische Anlagen	160.916,84	0,00	0,00	0,00	160.916,84	160.916,84	0,00	0,00	0,00	0,00	160.916,84	0,00	
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	160.916,84	0,00	0,00	0,00	160.916,84	160.916,84	0,00	0,00	0,00	0,00	160.916,84	0,00	
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	97.820,70	0,00	0,00	20.258,66	77.562,04	90.614,70	786,00	0,00	0,00	20.258,66	71.142,04	6.420,00	
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	97.820,70	0,00	0,00	20.258,66	77.562,04	90.614,70	786,00	0,00	0,00	20.258,66	71.142,04	6.420,00	
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Zwischensumme II.	1.177.411,37	0,00	0,00	20.258,66	1.157.152,71	726.610,37	33.311,00	0,00	0,00	20.258,66	739.662,71	417.490,00	
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	1.177.411,37	0,00	0,00	20.258,66	1.157.152,71	726.610,37	33.311,00	0,00	0,00	20.258,66	739.662,71	417.490,00	
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
insgesamt	1.177.411,37	0,00	0,00	20.258,66	1.157.152,71	726.610,37	33.311,00	0,00	0,00	20.258,66	739.662,71	417.490,00	

Fö r d e r n a c h w e i s - ö f f e n t l i c h e F ö r d e r u n g - f ü r d a s " A u g u s t - M e i e r - H e i m " (A H R) z u m 3 1 . 1 2 . 2 0 2 0 , S G B X I - B e r e i c h													
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte						Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2020) EUR
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	6	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen des Geschäfts- jahres EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Ernahme für Abgänge EUR	Endstand EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
A. Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen:													
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	255.962,12	0,00	0,00	0,00	255.962,12	167.949,12	6.070,00	0,00	0,00	0,00	174.019,12	81.943,00	
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	255.962,12	0,00	0,00	0,00	255.962,12	167.949,12	6.070,00	0,00	0,00	0,00	174.019,12	81.943,00	
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.1. Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	1.300,48	0,00	0,00	0,00	1.300,48	1.300,48	0,00	0,00	0,00	0,00	1.300,48	0,00	
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	1.300,48	0,00	0,00	0,00	1.300,48	1.300,48	0,00	0,00	0,00	0,00	1.300,48	0,00	
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Zwischensumme II. darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	257.262,60	0,00	0,00	0,00	257.262,60	169.249,60	6.070,00	0,00	0,00	0,00	175.319,60	81.943,00	
	257.262,60	0,00	0,00	0,00	257.262,60	169.249,60	6.070,00	0,00	0,00	0,00	175.319,60	81.943,00	
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
insgesamt	257.262,60	0,00	0,00	0,00	257.262,60	169.249,60	6.070,00	0,00	0,00	0,00	175.319,60	81.943,00	

Fö r d e r n a c h w e i s - ö f f e n t l i c h e F ö r d e r u n g - f ü r d i e " S e n i o r e n - W o h n a n l a g e S t . J o h a n n i s " (A H - J) z u m 3 1 . 1 2 . 2 0 2 0 , S G B X I - B e r e i c h													
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte						Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2020) EUR
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Ernahme für Abgänge EUR	Endstand EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
A. Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
II. Sachanlagen:													
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	374.021,87	0,00	0,00	0,00	374.021,87	252.684,87	24.267,00	0,00	0,00	0,00	276.951,87	97.070,00	
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	374.021,87	0,00	0,00	0,00	374.021,87	252.684,87	24.267,00	0,00	0,00	0,00	276.951,87	97.070,00	
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.1. Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Zwischensumme II. darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	374.021,87	0,00	0,00	0,00	374.021,87	252.684,87	24.267,00	0,00	0,00	0,00	276.951,87	97.070,00	
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
insgesamt	374.021,87	0,00	0,00	0,00	374.021,87	252.684,87	24.267,00	0,00	0,00	0,00	276.951,87	97.070,00	

Fördermachweis - öffentliche Förderung - für die "Senioren-Wohnanlage Platnersberg" (AHP) zum 31.12.2020, SGB XI-Bereich													
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte						Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2020) EUR
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Ernahme für Abgänge EUR	Endstand EUR	Restbuchwerte (Stand: 31.12.2020) EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
A. Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
II. Sachanlagen:													
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	45.857,36	0,00	0,00	0,00	45.857,36	24.803,36	794,00	0,00	0,00	0,00	25.597,36	20.260,00	
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	45.857,36	0,00	0,00	0,00	45.857,36	24.803,36	794,00	0,00	0,00	0,00	25.597,36	20.260,00	
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.1. Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Zwischensumme II.	45.857,36	0,00	0,00	0,00	45.857,36	24.803,36	794,00	0,00	0,00	0,00	25.597,36	20.260,00	
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	45.857,36	0,00	0,00	0,00	45.857,36	24.803,36	794,00	0,00	0,00	0,00	25.597,36	20.260,00	
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
insgesamt	45.857,36	0,00	0,00	0,00	45.857,36	24.803,36	794,00	0,00	0,00	0,00	25.597,36	20.260,00	

Bilanzposten	Fördernachweis - nicht-öffentliche Förderung - für den "Eigenbetrieb NürnbergStift" (NüSt) zum 31.12.2020										Restbuchwerte (Stand: 31.12.2020) EUR	
	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR		Endstand EUR
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	102.546,11	19.000,00	0,00	35.197,48	86.348,63	92.880,11	3.630,00	0,00	0,00	35.197,48	61.312,63	25.036,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	5.959.177,72	0,00	0,00	46.016,27	5.913.161,45	3.291.887,72	116.648,00	0,00	0,00	46.016,27	3.362.519,45	2.550.642,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	5.959.177,72	0,00	0,00	46.016,27	5.913.161,45	3.291.887,72	116.648,00	0,00	0,00	46.016,27	3.362.519,45	2.550.642,00
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	129.116,26	0,00	0,00	0,00	129.116,26	105.116,26	12.000,00	0,00	0,00	0,00	117.116,26	12.000,00
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	129.116,26	0,00	0,00	0,00	129.116,26	105.116,26	12.000,00	0,00	0,00	0,00	117.116,26	12.000,00
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	433.167,50	21.856,52	0,00	28.402,40	426.621,62	310.353,50	28.449,52	0,00	0,00	28.402,40	310.400,62	116.221,00
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	433.167,50	21.856,52	0,00	28.402,40	426.621,62	310.353,50	28.449,52	0,00	0,00	28.402,40	310.400,62	116.221,00
6. Fahrzeuge	22.628,73	0,00	0,00	0,00	22.628,73	22.628,73	0,00	0,00	0,00	0,00	22.628,73	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II.	6.544.090,21	21.856,52	0,00	74.418,67	6.491.528,06	3.729.986,21	157.097,52	0,00	0,00	74.418,67	3.812.665,06	2.678.863,00
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	6.544.090,21	21.856,52	0,00 €	74.418,67	6.491.528,06	3.729.986,21	157.097,52	0,00	0,00	74.418,67	3.812.665,06	2.678.863,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	105.616,15	6.577.876,69	3.822.866,32	160.727,52	0,00	0,00	105.616,15	3.873.977,69	2.703.899,00
insgesamt	6.646.636,32	40.856,52	0,00	105.616,15	6.577.876,69	3.822.866,32	160.727,52	0,00	0,00	105.616,15	3.873.977,69	2.703.899,00

Förmernachweis - nicht-öffentliche Förderung - für das "Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See" (AHS) zum 31.12.2020, SGB XI-Bereich													
Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte						Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2020) EUR
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
A. Anlagevermögen	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Endstand EUR	Restbuchwerte (Stand: 31.12.2020) EUR	
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	8.026,26	0,00	0,00	7.314,54	711,72	8.026,26	0,00	0,00	0,00	7.314,54	711,72	0,00	
II. Sachanlagen:													
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	3.033.766,67	0,00	0,00	0,00	3.033.766,67	1.631.463,67	63.540,00	0,00	0,00	0,00	1.695.003,67	1.338.763,00	
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	3.033.766,67	0,00	0,00	0,00	3.033.766,67	1.631.463,67	63.540,00	0,00	0,00	0,00	1.695.003,67	1.338.763,00	
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.1. Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	172.278,47	17.441,52	0,00	12.467,87	177.252,12	109.535,47	17.051,52	0,00	0,00	12.467,87	114.119,12	63.133,00	
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	172.278,47	17.441,52	0,00	12.467,87	177.252,12	109.535,47	17.051,52	0,00	0,00	12.467,87	114.119,12	63.133,00	
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Zwischensumme II.	3.206.045,14	17.441,52	0,00	12.467,87	3.211.016,79	1.740.999,14	80.591,52	0,00	0,00	12.467,87	1.809.122,79	1.401.896,00	
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	3.206.045,14	17.441,52	0,00	12.467,87	3.211.016,79	1.740.999,14	80.591,52	0,00	0,00	12.467,87	1.809.122,79	1.401.896,00	
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
insgesamt	3.214.071,40	17.441,52	0,00	19.782,41	3.211.730,51	1.749.025,40	80.591,52	0,00	0,00	19.782,41	1.809.834,51	1.401.896,00	

Bilanzposten	Fördernachweis - nicht-öffentliche Förderung - für das "August-Meier-Heim" (AHR) zum 31.12.2020, SGB XI-Bereich										Restbuchwerte (Stand: 31.12.2020) EUR	
	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR		Endstand EUR
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	11.595,97	0,00	0,00	4.040,55	7.555,42	11.595,97	0,00	0,00	0,00	4.040,55	7.555,42	0,00
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	188.460,28	0,00	0,00	15.111,74	173.348,54	117.325,28	2.941,00	0,00	0,00	15.111,74	105.154,54	68.194,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	188.460,28	0,00	0,00	15.111,74	173.348,54	117.325,28	2.941,00	0,00	0,00	15.111,74	105.154,54	68.194,00
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	34.115,66	0,00	0,00	488,23	33.630,43	19.454,66	2.876,00	0,00	0,00	488,23	21.844,43	11.786,00
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	34.115,66	0,00	0,00	488,23	33.630,43	19.454,66	2.876,00	0,00	0,00	488,23	21.844,43	11.786,00
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II.	222.576,94	0,00	0,00	15.597,97	206.978,97	136.779,94	5.817,00	0,00	0,00	15.597,97	126.988,97	79.980,00
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	222.576,94	0,00	0,00	15.597,97	206.978,97	136.779,94	5.817,00	0,00	0,00	15.597,97	126.988,97	79.980,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	234.172,91	0,00	0,00	19.638,52	214.534,39	148.375,91	5.817,00	0,00	0,00	19.638,52	134.554,39	79.980,00

Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte						Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2020) EUR											
	Anfangsbestand		Zugang		Umbuchungen		Abgang		Endstand		Anfangsbestand			Zugang		Umbuchungen		Abgang		Endstand				
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13												
A. Anlagevermögen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	8.569,91	0,00	0,00	0,00	8.569,91	8.569,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
II. Sachanlagen:																								
1.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.1. Technische Anlagen	3.772,30	0,00	0,00	0,00	3.772,30	3.772,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.2. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	3.772,30	0,00	0,00	0,00	3.772,30	3.772,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5.1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	58.326,47	1.935,41	0,00	947,84	59.314,04	40.451,47	2.937,41	2.937,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.873,00	
5.2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	58.326,47	1.935,41	0,00	947,84	59.314,04	40.451,47	2.937,41	2.937,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.873,00	
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.2. darunter: für Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II.	62.098,77	1.935,41	0,00	947,84	63.086,34	44.223,77	2.937,41	2.937,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.873,00	
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	62.098,77	1.935,41	0,00	947,84	63.086,34	44.223,77	2.937,41	2.937,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.873,00	
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
insgesamt	70.668,68	1.935,41	0,00	947,84	71.566,25	52.793,68	2.937,41	2.937,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.873,00	

Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte						Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2020) EUR				
	Anfangsbestand		Zugang		Abgang		Endstand		Abschreibungen des Geschäfts-		Abschreibungen des Geschäfts-			Entnahme für		Endstand	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13					
A. Anlagevermögen																	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	326,82	0,00	0,00	0,00	0,00	326,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen:																	
1.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	66.252,88	0,00	0,00	0,00	66.252,88	35.843,88	1.148,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.991,88	29.261,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	66.252,88	0,00	0,00	0,00	66.252,88	35.843,88	1.148,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.991,88	29.261,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	35.135,65	744,20	0,00	0,00	35.879,85	27.968,65	957,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.925,85	6.954,00
5.2. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	35.135,65	744,20	0,00	0,00	35.879,85	27.968,65	957,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.925,85	6.954,00
6. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2. darunter: für Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II.	101.388,53	744,20	0,00	0,00	102.132,73	63.812,53	2.105,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.917,73	36.215,00
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	101.388,53	744,20	0,00	0,00	102.132,73	63.812,53	2.105,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.917,73	36.215,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	101.715,35	744,20	0,00	0,00	102.459,55	64.139,35	2.105,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.244,55	36.215,00

Bilanzposten	Fördernachweis - nicht-öffentliche Förderung - für "Zentrale" (Z) zum 31.12.2020, SGB XI-Bereich										Restbuchwerte (Stand: 31.12.2020) EUR	
	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						
	Anfangs- bestand EUR	Zugang EUR	Um- buchungen EUR	Abgang EUR	Endstand EUR	Anfangs- bestand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Um- buchungen EUR	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Entnahme für Abgänge EUR		Endstand EUR
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
A. Anlagevermögen	10.107,09	11.590,00	0,00	0,00	21.697,09	4.211,09	2.214,00	0,00	0,00	0,00	6.425,09	15.272,00
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände												
II. Sachanlagen:												
1.1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1. Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2. darunter: in Betriebs- bauten und in Außen- anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1. Einrichtungen und Aus- stattungen ohne Fahrzeuge	872,91	0,00	0,00	0,00	872,91	363,91	175,00	0,00	0,00	0,00	538,91	334,00
5.2. darunter: in Betriebs- bauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Fahrzeuge	12.600,00	0,00	0,00	0,00	12.600,00	12.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.600,00	0,00
7.1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2. darunter: für Betriebs- bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme II.	13.472,91	0,00	0,00	0,00	13.472,91	12.963,91	175,00	0,00	0,00	0,00	13.138,91	334,00
darunter: Summe der Posten 1.2., 4.2., 5.2., 6. und 7.2.	12.600,00	0,00	0,00	0,00	12.600,00	12.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.600,00	0,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.389,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	23.580,00	11.590,00	0,00	0,00	35.170,00	17.175,00	2.389,00	0,00	0,00	0,00	15.564,00	15.606,00

„I. Immaterielle Vermögensgegenstände“

Immaterielle Vermögensgegenstände	2020 EUR	Vorjahr EUR
Stand zum 01.01.	86.927,00	45.270,00
(a) Zugänge	38.066,63	22.632,01
(b) Abgänge zu Restbuchwerten	0	0
(c) Abschreibungen	29.863,13	34.454,35
(d) Umbuchungen	12.792,50	53.479,34
Stand zum 31.12.	107.923,00	86.927,00
davon finanziert aus:		
- Eigenkapital	43.217,00	54.093,00
- öffentliche Förderung	39.670,00	23.168,00
- nicht-öffentliche Förderung	25.036,00	9.666,00

Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten Software und Lizenzen, welche ausschließlich von NüSt bis zum 31.12.2020 entgeltlich beschafft wurden. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um lineare Abschreibungen unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Nutzungsdauer vermindert.

Die Zugänge (a) im Geschäftsjahr 2020 betrafen hauptsächlich Softwareprodukte hinsichtlich der Weiterentwicklung des Projektes VIARRO, die in der Betreuung der Bewohnenden eingesetzt werden und im Rahmen der PPZ-Förderung gefördert wurden.

Anlagenzugänge bei den Immateriellen Vermögensgegenständen nach Finanzierungsart	2020 EUR	Vorjahr EUR
- Eigenkapital	6.274,13	8.305,01
- öffentliche Förderung	12.792,50	14.327,00
- nicht-öffentliche Förderung	19.000,00	0
insgesamt	38.066,63	22.632,01

Die Abschreibungen (c) der Immateriellen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

Abschreibungen bei den Immateriellen Vermögensgegenständen nach Finanzierungsart	2020 EUR	Vorjahr EUR
- Eigenkapital	17.150,13	28.081,35
- öffentliche Förderung	9.083,00	3.059,00
- nicht-öffentliche Förderung	3.630,00	3.314,00
insgesamt	29.863,13	34.454,35

In 2020 erfolgten ergebnisneutrale Anlagenabgänge.

Anlagenabgänge bei den Immateriellen Vermögensgegenständen	2020 EUR	Vorjahr EUR
(ba) Anschaffungskosten (AK)	67.861,60	44.938,66
(bb) Aufgelaufene Abschreibungen (AfA)	67.861,60	44.938,66
(bc) Abgang zu Restbuchwerten (AK ./. AfA)	0	0
(bd) Buchgewinne (Verkaufserlös > Restbuchwert)	0	0
(be) Buchverluste (Verkaufserlös < Restbuchwert)	0	0

„II. Sachanlagen“

Die Bewertung der Zugänge erfolgt zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, einschließlich der nicht abziehbaren Mehrwertsteuer, abzüglich von Rabatten oder Skonti. Abschreibungen erfolgen ausschließlich linear, wobei für bewegliche Anlagegüter bei der Anschaffung die zeitanteilige Jahresabschreibung berücksichtigt wurde. Die Nutzungsdauer des Anlagevermögens orientiert sich an den steuerlichen Betriebstabellen, der AfA - Tabelle Gesundheitswesen bzw. der gewöhnlichen Nutzungsdauer.

Sachanlagen	2020 EUR	Vorjahr EUR
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	25.287.020,77	27.032.303,77
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	798,67	798,67
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0	0
4. Technische Anlagen	557.617,00	487.282,00
5. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	1.016.974,29	1.092.680,87
6. Fahrzeuge	9.706,00	12.442,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	855.034,63	609.502,30
insgesamt	27.727.151,36	29.235.009,61
davon finanziert aus:		
- Eigenkapital	15.247.718,36	15.955.141,61
- Darlehen	8.743.052,00	9.274.609,00
- öffentlicher Förderung	1.057.518,00	1.191.155,00
- nicht-öffentlicher Förderung	2.678.863,00	2.814.104,00

Die Restbuchwerte der fertigen Sachanlagen sowie der geleisteten Anzahlungen und der Anlagen im Bau entwickelten sich im Berichtsjahr wie folgt:

Entwicklung der Sachanlagen im Jahr 2020	Fertige Sachanlagen EUR	Anlagen im Bau EUR
Stand zum 01.01.	28.625.507,31	609.502,30
(a) Zugänge	288.280,89	375.468,05
(b) Abgänge zu Restbuchwerten	6.173,40	0
(c) Abschreibungen	2.152.641,29	0
(d) Umbuchungen	117.143,22	-129.935,72
Stand zum 31.12.2019	26.872.116,73	855.034,63

Das Investitionsvolumen und damit die Gesamtsachanlagenzugänge beliefen sich 2020 auf 664 TEUR. In der nachfolgenden Aufzählung werden die wesentlichen Anlagenzugänge (a) näher benannt:

- Erst- und Wiederbeschaffungen 310 TEUR, darin sind 28 TEUR im Zusammenhang mit Anschaffungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie enthalten
- Baustart des ÖPP-Projektes „Neubau August-Meier-Heim“ 313 TEUR

Die Anlagenzugänge (fertige Sachanlagen und Anlagen im Bau) wurden wie folgt finanziert:

Anlagenzugänge Sachanlagen nach Finanzierungsart	2020 EUR	Vorjahr EUR
- Eigenkapital	641.892,42	691.665,93
- Darlehen	0	0
- öffentlicher Förderung	0	75.000,00
- nicht-öffentlicher Förderung	21.856,52	45.809,47
insgesamt	663.748,94	812.475,40

Die Anlagenabgänge der „fertigen Sachanlagen“ wurden brutto wie folgt gebucht:

Anlagenabgänge Sachanlagen	2020 EUR	Vorjahr EUR
(ba) Anschaffungskosten (AK)	508.381,46	150.748,32
(bb) Aufgelaufene Abschreibungen (AfA)	502.208,06	150.569,32
(bc) Abgang zu Restbuchwerten (AK ./. AfA)	6.173,40	179,00
Verkaufserlös	0	0
Buchverluste (Verkaufserlös < Restbuchwert)	0	0
Kapitalrücklagen	0	0
Rückstellungen	0	0
Ergebniswirkung	-6.173,40	-179,00

Die Abschreibungen (c) der Sachanlagen verteilen sich auf folgende Finanzierungsarten:

Abschreibungen auf Sachanlagen nach Finanzierungsart	2020 EUR	Vorjahr EUR
- Eigenkapital	1.330.349,77	1.333.069,90
- Darlehen	531.557,00	531.557,00
- öffentlicher Förderung	133.637,00	132.360,00
- nicht-öffentlicher Förderung	157.097,52	151.442,47
insgesamt	2.152.641,29	2.148.429,37

Die Restbuchwerte der Sachanlagen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Einrichtungen des NürnbergStift:

Sachanlagen	2020	Vorjahr
Einrichtungsbezogene Restbuchwerte	EUR	EUR
1. Grundstücke		
a) mit Betriebsbauten		
AHS Schoppershof (Fl.333 u. 334/1 tlw., 14.324 u.1.251m ²)	159.267,42	159.267,42
AHR Gleißhammer (Fl. 450/1 tlw., 59.581m ²)	91.160,06	91.160,06
AHP Erlenstegen (Fl. 259, 11.765 m ²)	120.306,98	120.306,98
Z Schoppershof (Fl.333 tlw., 4.708m ²)	48.142,31	48.142,31
b) mit Wohnbauten		
AHR Gleißhammer (Fl. 450/1 tlw., 522 m ²)	798,67	798,67
Zwischensumme (1.)	419.675,44	419.675,44
2. Betriebsbauten		
AHS	15.568.453,00	16.325.447,00
AHR	2.488.434,00	2.603.084,00
AHJ	2.537.147,00	3.171.635,00
AHP	2.868.027,00	2.980.498,00
Z	817.989,00	869.968,00
Zwischensumme (2.)	24.280.050,00	25.950.632,00
4. Außenanlagen		
AHS	586.308,00	660.704,00
AHR	1.786,00	2.091,00
Zwischensumme (4.)	588.094,00	662.795,00
5. Technische Anlagen		
AHS	175.447,00	58.785,00
AHR	39.734,00	53.430,00
AHJ	27.343,00	14.006,00
AHP	161.850,00	154.571,00
HSP	29.825,00	59.650,00
Z	123.418,00	146.840,00
Zwischensumme (5.)	557.617,00	487.282,00
6. Einrichtungen und Ausstattungen		
AHS	299.853,00	289.620,58
AHR	164.752,00	198.790,00
AHJ	148.290,00	149.758,00
AHP	124.524,00	135.607,00
HSP	59.641,00	68.859,00
Reha	20.214,00	23.875,00
Z	199.700,29	226.171,29
Zwischensumme (6.)	1.016.974,29	1.092.680,87
7. Fahrzeuge		
AHS	7.920,00	9.941,00
AHR	1.786,00	2.501,00
Zwischensumme (7.)	9.706,00	12.442,00
8. Anlagen im Bau		
AHS	5.616,97	117.143,22
AHR	717.958,32	404.515,62
AHP	58.975,43	5.774,45
Z	72.483,91	82.069,01
Zwischensumme (8.)	855.034,63	609.502,30
insgesamt	27.727.151,36	29.235.009,61

„B. Umlaufvermögen“**„I. Vorräte“****„1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe“**

Die Bestände wurden zum Bilanzstichtag körperlich aufgenommen. Bewertet wurde der medizinische und pflegerische Bedarf nach der FIFO-Methode. Der restliche Lagerbestand wurde nach Anschaffungskosten einzeln bewertet.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2020 EUR	Vorjahr EUR
a Medizinischer / Pflegerischer Bedarf		
- Inkontinenzartikel	9.824,33	7.706,34
- Sonstiges	216.129,12	25.106,53
b Wirtschaftsbedarf	101.533,12	62.143,13
c Verwaltungsbedarf	4.018,76	4.591,85
insgesamt	331.505,33	99.547,85

Der Posten „Sonstiges“ beim „Medizinisch / Pflegerischen Bedarf“ beinhaltet Vorratsbestände von Einmalhandschuhen, Kathedern, etc sowie in 2020 nicht verbrauchte POC-Tests (Corona bedingte Anschaffung). Unter dem Posten „Wirtschaftsbedarf“ sind u.a. die Wäsche- und Dienstkleidungsbestände, Geschirr, Reinigungs- und Desinfektionsmittel sowie Sanitärzubehör zusammengefasst.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe haben einen Anteil von 0,8% an der Bilanzsumme.

„2. Unfertige Leistungen“

Es bestehen keine Bestände.

„II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:“

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nominalbetrag entsprechend den zum Abschlussstichtag bewirkten Dienstleistungen und in Anspruch genommenen Nutzungen vollständig ausgewiesen.

Aus dem Prüfbericht des BKPV über die überörtliche Prüfung der Jahre 1999 – 2009 wurde die Anregung der TZ 5 zur Werthaltigkeit von Forderungen ab Abschlussjahr 2013 aufgenommen und in den Folgejahren fortgeschrieben. D.h., im Jahresabschluss 2020 wurden Einzelwertberichtigungen teilweise bis zu 100% und Pauschalwertberichtigungen nach Beachtung der EWB im Wesentlichen mit 2,5% auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen vorgenommen. Eine vom Faktor 2,5%

abweichende Wertkorrektur erfolgte für die Geriatrische Rehabilitation mit nur 1%. Zahlungseingänge bzw. Veränderungen aus Niederschlagungen für wertberichtigte Forderungen werden unter den sonstigen Erträgen ausgewiesen. Im Abschluss 2020 wurden weitere verjährte Forderungen ausgebucht und in den Einzelwertberichtigungen entsprechend berücksichtigt.

„1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31.12.2020 sind durch Debitoren-Saldenlisten und durch Ausgangsrechnungen nachgewiesen. Die Salden stimmen mit den entsprechenden Konten der Finanzbuchhaltung überein.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2020 EUR	Vorjahr EUR
a Pflege- / Krankenkassen und Sozialhilfeträger	320.626,59	929.083,93
b Selbstzahler	280.700,86	598.678,49
c Zwischenkonto Heimmanager	764,85	5.912,35
d Sonstige	286.023,79	323.289,10
insgesamt	888.116,09	1.856.963,87
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0

Die Forderungen „Zwischenkonto Heimmanager“ werden im Aktivposten „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“ gezeigt. Abrechnungstechnisch bedingt werden im Heimverwaltungsprogramm C&S hierüber zeitversetzt die Forderungen gegenüber den unterschiedlichen Kostenträgern abgewickelt. Im Posten „Sonstige“ sind u.a. Forderungen an die NüStSG in Höhe von 32 TEUR, Wertberichtigungen in Höhe von 130 TEUR (Vorjahr 178 TEUR) und der Korrekturposten für „Kreditorische Debitoren“ in Höhe von 185 TEUR enthalten.

Forderungen an die Stadt Nürnberg werden wie im Vorjahr in den Forderungen an den Träger gezeigt.

„2. Forderungen an Träger der Einrichtung“

Durch Inanspruchnahme eines Kassenkredites wird das Kontokorrentkonto auch im Abschluss 2020 unter den Verbindlichkeiten geführt (siehe auch Bilanz – Passiva Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger).

Es werden, wie im Vorjahr eingeführt, Forderungen an die Stadt Nürnberg unter diesem Posten ausgewiesen.

Forderungen an den Träger der Einrichtung	2020 EUR	Vorjahr EUR
Kontokorrentkonto	0	0
Umgliederung aus Lieferungen und Leistungen	123.238,08	30.600,35
insgesamt	123.238,08	30.600,35
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0

„3. Sonstige Vermögensgegenstände“

In den „Sonstigen Forderungen“ zum 31.12.2020 sind 1.008,48 EUR (Vorjahr 37.349,73 EUR) mit vorchüssigen Taschengeldauszahlungen an Bewohnende begründet.

Bezüglich der „Debitorischen Kreditoren“ wird auf den Passivposten „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ verwiesen.

Sonstige Vermögensgegenstände	2020 EUR	Vorjahr EUR
a aus Personalabrechnung		
- Forderungen an Mitarbeiter	5.927,82	6.136,65
b Debitorische Kreditoren	-3.134,74	10.224,19
c Sonstige Forderungen	8.440,19	84.712,21
insgesamt	11.233,27	101.073,05
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0

„4. Forderungen aus öffentlicher Förderung“

Forderungen aus öffentlicher Förderung	2020 EUR	Vorjahr EUR
	2.393.669,81	125.977,31
insgesamt	2.393.669,81	125.977,31
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0

Die zum 31.12.2020 ausgewiesene Höhe setzt sich zusammen aus dem Bescheid zur Förderung der

solitären Tagespflege (75 TEUR), Forderungen aus PPZ-Aktivitäten (40 TEUR), die erst später abgerufen werden können, und aus Forderungen für Corona-Erstattungen des Jahres 2020 (Testungen 203 TEUR, Rettungsschirm 2.076 TEUR)

„5. Umsatzsteuer“

Die Umsatzsteuer wird über die Stadt Nürnberg mit den Finanzbehörden abgerechnet. Wie im Vorjahr ergibt sich eine Forderung.

Umsatzsteuer	2020 EUR	Vorjahr EUR
	9.365,24	9.799,96
insgesamt	9.365,24	9.799,96
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0

„III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten“

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2020 EUR	Vorjahr EUR
a Hauptkassenbarbestand Sonderkasse NüSt	24.646,25	20.155,07
b Nebenkassenbarbestand Sonderkasse NüSt	6.923,70	6.793,42
c Girokonto Sparkasse	715.229,06	66.535,80
d Festgeldanlage	2.000.000,00	0
e Cashkonto Sparkasse	6.194.073,19	7.884.999,05
insgesamt	8.940.872,20	7.978.483,34

Der Kassenbestand wie auch das Bankguthaben sind durch den Kassenabschluss und die vorliegenden Bankauszüge zum 31.12.2020 belegt und mit dem Nominalwert bilanziert. Die Nebenkassen der Hauptkassen sind zur Abwicklung der Taschengeldverwaltung eingerichtet. Die Bankgeschäfte der Einrichtungen von NüSt werden über das Hauptkonto (Konto - Nr. 1.004.751) und jeweils ein Unterkonto je Einrichtung (Kto.- Nr. 4.417.5xx) bei der Sparkasse Nürnberg abgewickelt (Auf die IBAN-Bezeichnung wird an dieser Stelle verzichtet.). Die Unterkonten werden arbeitstäglich zugunsten des Hauptkontos abgerechnet. Der Saldo des Hauptgirokontos ist durch eine Bankbestätigung (Kontoauszug) zum 31.12.2020 nachgewiesen. Zusätzlich zu den Girokonten existiert ein Cashkonto bei der Sparkasse Nürnberg, welches auf Grund der Finanzmarktsituation negativ verzinst wird. Die auf dem Cashkonto angelegten Gelder sind jederzeit sofort verfügbar. Im Jahr 2020 wurde eine Festgeldanlage getätigt, die aber bereits 2021 seitens der Bank gekündigt wurde. Ein Wertverlust war bei dieser Anlage ausgeschlossen.

„D. Rechnungsabgrenzungsposten“

Rechnungsabgrenzungsposten	2020 EUR	Vorjahr EUR
insgesamt	61.085,92	35.228,05

Unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind solche Ausgaben erfasst, die vor dem Abschlussstichtag bewirkt wurden, jedoch erst nach dem Stichtag zu Aufwendungen werden. Dies betrifft u.a. die Beamtenbesoldung für Januar 2021, die entsprechend den Zahlungsvereinbarungen bereits im Dezember 2020 zur Auszahlung gebracht wurde. Weiterhin erfolgen zeitliche Abgrenzungen für Abonnements, bei Jahresrechnungen entsprechend der ausgewiesenen Laufzeit, Gebühren, Steuern etc.

„PASSIVSEITE“

„A. Eigenkapital“

„I. Stammkapital“

Stammkapital	2020 EUR	Vorjahr EUR
insgesamt	620.000,00	620.000,00

Das Stammkapital wird auch nach dem Abgang des Grundstücks St. Johannis unverändert in Höhe von 620 TEUR ausgewiesen. Es geht auf den ursprünglichen Vermögenswert der Grundstücke (Bodenwerte) in Höhe von 616.943,00 EUR zurück. Dieser Ansatz wurde in der Eröffnungsbilanz des früheren Seniorensamts zum 01.01.1996 um 2.875,69 EUR auf 619.818,69 EUR (damals 1.212.260,00 DM) aufgerundet. Gemäß dem Stadtratsbeschluss vom 24.10.2001 wurde mit der Satzung zur Änderung der Betriebssatzung vom 12.11.2001 ab dem 01.01.2002 im Rahmen der Umstellung von DM auf den EURO das Stammkapital auf 620.000 EUR „geglättet“. Hierzu wurde ein Betrag in Höhe von 181,31 EUR aus den Kapitalrücklagen entnommen und dem Stammkapital zugeführt.

„II. Kapitalrücklagen“

Entwicklung der Kapitalrücklagen	2020 EUR	Vorjahr EUR
Stand zum 01.01.	16.932.448,04	16.932.448,04
(a) Zugänge	0	0
(b) Abgänge	0	0
Stand zum 31.12.	16.932.448,04	16.932.448,04
davon:		
- Kapitalrücklagen gebunden in Anlagevermögen (FSL 01, 54, 81, 90: RBW zum 31.12.)	18.080.286,12	18.080.286,12
- Sonstige Kapitalrücklagen	-1.147.838,08	-1.147.838,08

„III. Gewinn-/ Verlustvortrag“

Gemäß Stadtratsbeschluss vom 16.12.2020 war der Jahresfehlbetrag 2019 in Höhe von 2.336.178,83 EUR auf neue Rechnung vorzutragen. Vom Träger wurde kein Verlustausgleich im Jahr 2020 vorgenommen.

Entwicklung des Gewinn- / Verlustvortrages	2020 EUR	Vorjahr EUR
Stand zum 01.01.	1.686.585,23	-5.334.062,16
Jahresfehlbetrag	2.336.178,83	
Jahresüberschuss	0	-7.020.647,39
Stand zum 31.12.	-649.593,60	1.686.585,23

„IV. Jahresergebnis“

Jahresergebnis	2020 EUR	Vorjahr EUR
insgesamt	-975.546,03	-2.336.178,83
nachrichtlich:		
Vortrag auf neue Rechnung	-975.546,03	-2.336.178,83
Verlustausgleich		
Kapitalrücklage		

Bezüglich der Behandlung des Jahresfehlbetrages 2020 im Folgejahr wird auf die Erläuterungen zum GuV-Posten 29 verwiesen.

„B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens:“

Gemäß § 5 Abs. 2 PBV sind „Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die mit öffentlichen Fördermitteln oder sonstigen Zuwendungen Dritter angeschafft oder hergestellt worden sind, auf der Aktivseite der Bilanz mit dem Bruttowert anzusetzen. Auf der Passivseite der Bilanz sind die bereits zweckentsprechend verwendeten Fördermittel oder Zuwendungen als Sonderposten gesondert auszuweisen, vermindert um den Betrag der bis zum jeweiligen Bilanzstichtag angefallenen Abschreibungen auf die mit diesen Mitteln finanzierten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.“

„1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen“

Entwicklung des Sonderpostens aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	2020 EUR	Vorjahr EUR
Stand zum 01.01.	1.214.321,00	1.248.514,00
(a) Zuführung	25.585,00	101.227,00
(b) Auflösung	142.720,00	135.420,00
- Abschreibungen	(142.720,00)	(135.420,00)
- Anlagenabgänge zu RBW	(0)	(0)
Stand zum 31.12.	1.097.186,00	1.214.321,00

Der Sonderposten entspricht den Restbuchwerten der mit diesen Mitteln (Fördermittel des Landes: FSL 15, 30, 58, 92; Fördermittel der Stadt Nürnberg: FSL 02, 31, 75, 95) finanzierten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.

„2. Sonderposten aus nichtöffentlicher Förderung für Investitionen“

Der Sonderposten entspricht den Restbuchwerten der mit diesen Mitteln (nicht öffentliche Förderung: FSL 11, 46, 74, 94) finanzierten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.

Entwicklung des Sonderpostens aus nichtöffentlichen Fördermitteln für Investitionen	2020 EUR	Vorjahr EUR
Stand zum 01.01.	2.823.770,00	2.932.717,00
(a) Zuführung	40.856,52	45.809,47
- Anlagenzugänge (inkl. Umfinanzierung)	(0)	(0)
- sonstiges	(0)	(0)
(b) Auflösung	160.727,52	154.756,47
- Abschreibungen	(160.727,52)	(154.756,47)
- sonstiges	(0)	(0)
Stand zum 31.12.	2.703.899,00	2.823.770,00

„C. Rückstellungen“

Rückstellungen	2020 EUR	Vorjahr EUR
insgesamt	9.086.998,73	8.140.854,05

Es wurden nur passivierungspflichtige Rückstellungen gebildet, welche die erkennbaren Risiken abdecken. Die einzelnen Positionen der „Rückstellungen“ wurden entsprechend den Regelungen des BilMoG auf die Erfüllungsbeträge durch Berücksichtigung künftiger Preis- und Kostensteigerungen und Abzinsung bei überjährig laufenden Verpflichtungen abgestellt. Für die Pensionsrückstellungen wurde für den Abschluss das Wahlrecht in Anspruch genommen, welches sich aus den Artikeln 7 - 9 des Gesetzes zur Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie und zur Änderung handelsrechtlicher Vorschriften vom 11.03.2016 (veröffentlicht BGBl. I, 2016, Nr. 12 vom 16.03.2016) ableitet.

Nachfolgender Rückstellungsspiegel gibt einen detaillierten Überblick über die Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen im Geschäftsjahr 2020:

Zweck der Rückstellung	Stand zum 01.01.2020 EUR	Verbrauch EUR	Umbuchung EUR	Auflösung EUR	Zuführung	Zinseffekt EUR	Stand zum 31.12.2020 EUR
(a) Beamtenpensionen	2.914.309,00				124.111,88	67.029,12	3.105.450,00
(b) Urlaub	765.454,01	765.454,01			1.120.995,19		1.120.995,19
(c) Überstunden	516.761,62	516.761,62			332.623,55		332.623,55
(d) Altersteilzeit	77.625,77	50.591,06			94.135,91	914,00	122.084,62
(e) Beihilfen	276.082,00	42.898,11			202.332,11	34.642,00	470.158,00
(f) Leistungsentgelte	313,23	13,23					300,00
Summe (a)-(f)	4.550.545,63	1.375.718,03	0	0	1.874.198,64	102.585,12	5.151.611,36
(g) Erstellung des Jahresabschlusses	37.531,68	37.531,68			37.531,68		37.531,68
(h) örtliche und überörtliche Prüfung	26.083,77	10.817,00			15.249,05		30.515,82
(i) Erstellung Jahressteuererklärung	0						0
(j) Ausstehende Rechnungen	47.031,78	46.918,80		90,02	281.238,01		281.260,97
(k) Großreparaturen	765.311,92						765.311,92
(l) Instandhaltung	0						0
(m) Archivierungskosten	27.879,27	4.973,50			5.266,97	532,81	28.705,55
(n) Dienstjubiläen	86.470,00	4.050,00			6.790,00		89.210,00
(o) Corona	0				102.851,43		102.851,43
(p) Abgang Grundstück AHJ Baulandbeschluss	2.600.000,00				0,00		2.600.000,00
insgesamt	8.140.854,05	1.480.009,01	0	90,02	2.323.125,78	103.117,93	9.086.998,73

Die Pensionsrückstellungen (a) werden durch ein versicherungsmathematisches Gutachten belegt. Dieses wurde für den Abschluss 2020 durch die Stadt Nürnberg mit der Unterstützung der Software HPR (Version 6.0.7.0-Kommunal, Testierung vom 28.08.2018) eigenverantwortlich erstellt. Die Ausfertigung erfolgte nach alter (in komprimierter Form) und neuer Berechnungsmethodik unter Anwendung der Artikel 7 - 9 des Gesetzes zur Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie und zur Änderung handelsrechtlicher Vorschriften vom 11.03.2016 (veröffentlicht BGBl. I, 2016, Nr. 12 vom 16.03.2016). In beiden Gutachten sind folgende Grundlagen einheitlich zur Anwendung gebracht worden:

- Bewertung mit dem HGB Teilwertverfahren
- Trend der zukünftigen Gehaltssteigerungen 2,5%
- Rentendynamik 1,75%
- Finanzierungsendalter ist die Regelaltersgrenze nach Geburtsdatum
- Fluktuation 0%
- Berechnungsgrundlage Richttafeln Heubeck 2018 G.

Die Abweichung beider Gutachten liegt in der Anwendung der für die Diskontierung der Altersversorgungsverpflichtungen heranzuziehenden durchschnittlichen Marktzinssätze, die von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht werden. Nach alter Methodik werden Zinssätze herangezogen, welche sich für eine pauschal angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren, ermittelt aus 7 Geschäftsjahren, ergeben (Wahlrecht gemäß § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB – bisher). Diese betragen zum 31.12.2020 1,60%. Im Gutachten des Vorjahres wurde mit 1,97% kalkuliert.

Nach neuer Methodik ergeben sich die Zinssätze aus 10 Geschäftsjahren. Dieser Zinssatz beläuft sich auf 2,30% (Vorjahr 2,71%). Der Bestand an passivierungspflichtigen Pensionsansprüchen zum 31.12.2020 nach neuer Bewertungsmethodik lautet 3.105.450 EUR. Nach alter Methodik hätte er

3.670.369 EUR betragen, d.h. der Unterschiedsbetrag beträgt 564.919 EUR.

Aus der Inanspruchnahme des Wahlrechts nach Art. 67 Abs. 1 EGHGB für die Bewertungsanpassung zum 01.01.2010 ergibt sich ein Mindestzuführungsbetrag von einem Fünfzehntel, gleich 40.521,33 EUR. Der Zuführungsbetrag wurde bereits vollständig realisiert.

In der Pensionsrückstellung werden nur passivierungspflichtige Rückstellungen für „Neuzusagen“ (Rechtsanspruch ab dem 01.01.1987) gebildet. Verpflichtungen für laufende Versorgungsleistungen oder Anwartschaften auf Versorgungsleistungen aufgrund einer unmittelbaren Zusage nach beamtenrechtlichen Grundsätzen oder tarifvertraglichen Vereinbarungen, für den die Berechtigten ihren Rechtsanspruch bereits vor dem 01.01.1987 erworben haben, wurde das Wahlrecht zur Passivierung nicht in Anspruch genommen (12.295.730 EUR alte Methodik; 11.522.390 EUR neue Methodik).

Die in beiden Gutachten ermittelten Gesamtpensionen belaufen sich auf 15.966.099 EUR (alte Methodik – durchschnittlicher Zinssatz der letzten 7 Jahre) bzw. 14.627.840 EUR (neue Methodik – durchschnittlicher Zinssatz der letzten 10 Jahre). Der Unterschiedsbetrag beläuft sich auf 1.338.259 EUR.

Zur Berechnung der Rückstellungen für noch nicht abgeholte Urlaubsansprüche (b) wurden für die einzelnen Personalgruppen die durchschnittlichen Jahrespersonalkosten je Vollkraft, abzgl. enthaltener Bestandteile für Zeitarbeit, angesetzt. Die für die Berechnung der Rückstellung notwendige Anzahl der durchschnittlichen Ist-Arbeitstage sind für 2020 mit 220 Tagen definiert. Zum 31.12.2020 bestanden Urlaubsansprüche in Höhe von 4.076 Tagen, im Vergleich zum Vorjahr mit 2.874 Tagen sind es 1.202 Tage mehr.

Für Gleitzeitüberhänge und Überstunden (c), die im folgenden Geschäftsjahr auszugleichen sind, ist eine Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten zu bilden. Zum 31.12.2020 fielen 7.349 Stunden an. Dies ist ein Abbau im Vergleich zum Vorjahr (13.120 Stunden) um 5.771 Stunden.

Bei der Bewertung der Urlaubs- und Überstundenrückstellungen wurde ein Gehaltstrend von 1,05 % berücksichtigt.

Für die voraussichtlich in der Zukunft entstehende Verpflichtung zur Zahlung von Aufstockungsleistungen und für die während der Beschäftigungsphase entstandenen Erfüllungsrückstände aus Altersteilzeitregelungen (d) wird eine Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten nach § 249 Abs. 1 HGB passiviert. Beginnend im Geschäftsjahr 2009 sind diese durch ein versicherungsmathematisches Gutachten belegt und für die Jahre 2010 bis 2020 fortgeschrieben worden. Das Gutachten für 2020 fertigte die Stadt Nürnberg analog zum Gutachten für Pensionen selbst an. Bis zum 31.12.2020 hatten ursprünglich 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des NüSt einen Vertrag mit Altersteilzeitregelung abgeschlossen. Zum Stichtag 31.12.2020 sind diese Verträge alle beendet. Es laufen 4 neue ATZ-Verträge und 2 Sabbatregelungen. Die Diskontierung der Rückstellung wurde nach den von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten, durchschnittlichen Marktzinssätzen (gebildet aus 7 Geschäftsjahren; 2020: 1,60%, 2019: 1,97%, 2018: 2,32%; 2017: 2,80 %) vorgenommen, welche sich für eine pauschal angenommene

Restlaufzeit von 15 Jahren ergeben. Als Gehaltstrend wurde eine Steigerung von 1,75% pro Jahr angenommen. Auch diesem Gutachten liegen die Richttafeln Heubeck 2018 G zugrunde. Die Sozialversicherungsbeiträge ergeben sich aus den aktuell anzusetzenden Sätzen für Arbeitgeber, inklusive Aufstockungsbetrag zur gesetzlichen Rentenversicherung. Als Bewertungsverfahren wurde IDW mit Abfindungscharakter (Verlautbarung IDW RS HFA 3 n.F.) angewendet.

Der Bestand für ATZ-Verträge beläuft sich auf 87 TEUR und für die Sabbat-Regelung auf 35 TEUR.

Auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens, welches analog für die Pensions- und Altersteilzeitrückstellung ab dem Abschlussjahr 2013 durch die Stadt Nürnberg erstellt wird, wurden für die Verpflichtung zur künftigen Beihilfeleistung (e) an Pensionäre in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen Rückstellungen gebildet. Analog zum Pensionsgutachten wurde als Berechnungsmethode das Teilwertverfahren angewandt und die Diskontierung der Rückstellung nach den von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten, durchschnittlichen Marktzinssätzen (2020: 1,60%; 2019: 1,97%, 2018: 2,32%; 2017: 2,80 %) vorgenommen, welche sich für eine pauschal angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren ergeben. Für diese Rückstellung sind die neuen Regelungen zum Marktzinssatz nicht anwendbar. Der Berechnung liegen die Richttafeln Heubeck 2018 G zugrunde, eine Berücksichtigung von Fluktuation erfolgte nicht. Für die Anpassung der laufenden Beihilfen wurde ein Wert von 3% pro Jahr angesetzt.

Interne Aufwendungen zur Erstellung des Jahresabschlusses (g) wurden in einer Rückstellung in Höhe von 38 TEUR angesetzt.

Die örtliche Prüfung (h) des Jahresabschlusses wird durch das örtliche Rechnungsprüfungsamt durchgeführt. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 erfolgt im Jahr 2021. Die Rückstellung ergibt sich aus der Verwaltungskostenerstattung. Die überörtliche Prüfung (h) erfolgt durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV). Die letzte Prüfung umfasste die Jahre 2010 bis 2015. Die dafür gebildete Rückstellung wurde voll verbraucht. Für die Bildung der neuen Rückstellung erfolgte eine Neubewertung des Erfüllungsbetrages auf Basis der in Rechnung gestellten Prüfungskosten. Die Diskontierung erfolgte für die Restlaufzeit von 2 Jahren entsprechend mit dem von der Deutschen Bundesbank vorgegebenen Zinssatz (0,74 %).

Die Erstellung der Jahressteuererklärung (i) (Körperschaft- und Gewerbesteuer) für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb des NürnbergStift wird seit 2007 über das Steueramt der Stadt Nürnberg erstellt. Es erfolgt keine Rückstellungsbildung.

Für die Aufbewahrung von Unterlagen (Archivierung (j)) ist gemäß dem BFH-Urteil vom 19.08.2002 (BStBl 2003II S. 131 = SIS 03 01 98) eine Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten zwingend zu bilden. Die bestehende Rückstellung war zum 31.12.2020 fortzuschreiben. Für die Bewertung wurde eine Preis- bzw. Kostensteigerungsrate in Höhe von 2% pro Jahr zugrunde gelegt und eine Laufzeit

entsprechende Diskontierung der Erfüllungsbeträge gemäß den von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Zinssätzen vorgenommen.

Ausstehende Rechnungen (k) werden über eine Rückstellungsbildung berücksichtigt und jährlich geprüft und fortgeschrieben.

Als Rückstellungen für Großreparaturen (l) werden Instandhaltungen berücksichtigt, die erst später planmäßig durchzuführen sind.

Die zum 31.12.2020 ausgewiesenen Rückstellungen für Großreparaturen beinhalten im Einzelnen:

Einrichtung Bezeichnung der Maßnahme	2020 EUR	Vorjahr EUR
AHS		
- Haus 2 Fassadenerneuerung	300.000,00	300.000,00
- Haus 2 Dacherneuerung	120.000,00	120.000,00
AHJ		
- Dacherneuerung	240.519,67	240.519,67
AHP		
- Dacherneuerung	104.792,25	104.792,25
insgesamt	765.311,92	765.311,92

Im Geschäftsjahr 2020 erfolgte keine Inanspruchnahme der bestehenden Rückstellung.

Aus dem Vertrag zum Verkauf des Grundstücks St. Johannis ergibt sich das weitere Nutzungsrecht mit allen Pflichten zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes in den Gebäuden der Einrichtung. In Anbetracht des Zustandes wird aus diesem Grund die Rückstellung zur Dacherneuerung beibehalten.

Instandhaltungsrückstellungen (m) sind gemäß den Ansatzvorschriften des BilMoG ab 2010 nur noch dann zu bilden, wenn die Unterhaltsmaßnahmen im ersten Quartal des Folgejahres nachgeholt werden. Solche Sachverhalte lagen für NüSt im Berichtsjahr nicht vor.

Im Abschluss 2018 wurde eine Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Verkauf des Grundstücks St. Johannis gebildet, welche mögliche Verbindlichkeiten aus dem Baulandbeschluss der Stadt Nürnberg (Stand Oktober 2018) abdecken soll. Diese Rückstellung ist beizubehalten, da derzeit dieser Vorgang nicht abgeschlossen ist.

„D. Verbindlichkeiten“

Haftungsverhältnisse

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB.

Weitere Verpflichtungen ergeben sich aus Leasingverträgen für Pkw des Ambulanten Dienstes mit einer Laufzeit bis 2021 sowie der Zentrale auch mit einer Laufzeit bis 2021 (jährliche Leasingraten für 12 Pkw 16 TEUR brutto, Restlaufzeiten in 2021).

Die zwischen dem NürnbergStift und der NürnbergStift Service GmbH abgeschlossenen Verträge (Raum- und Gerätemietvertrag, Werkvertrag und Dienstleistungsvertrag) sind auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und mit einer Kündigungszeit von 3 Monaten zum Quartalsende von beiden Seiten kündbar.

Der Vertrag zu Beratungs- und Unterstützungsleistungen mit der Firma Schwan & Partner ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und kann aktuell mit einer Kündigungsfrist von 1 Monat von beiden Seiten gekündigt werden.

Die Verbindlichkeiten sind gemäß § 253 Abs. 1 HGB mit dem Erfüllungsbetrag anzusetzen. Die Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 setzen sich wie folgt zusammen:

Verbindlichkeiten	Restlaufzeit			insgesamt EUR
	bis zu 1 Jahr EUR	von mehr als 1 Jahr EUR	davon mehr als 5 Jahre EUR	
- aus Lieferungen und Leistungen	998.901,80	21.167,61		1.020.069,41
- gegenüber Kreditinstituten	465.189,90	7.529.569,27	5.700.001,34	7.994.759,17
- gegenüber dem Träger der Einrichtung	171.806,82			171.806,82
- aus öffentlicher Förderung	0			0
- aus nichtöffentlicher Förderung	854.562,42			854.562,42
- Sonstige	1.149.819,56			1.149.819,56
- Verwahrgelder	508.621,31			508.621,31
- Umsatzsteuer	0			0
insgesamt	4.148.901,81	7.550.736,88	5.700.001,34	11.699.638,69

„1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“

Die zum Bilanzstichtag bestehenden Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind für jede einzelne Einrichtung des NüSt durch Kreditoren-Saldenlisten nachgewiesen. Die Salden stimmen mit den entsprechenden Konten der Finanzbuchhaltung überein. In den Kreditoren-Saldenlisten zum 31.12.2020 belief sich der Korrekturposten für „Debitorische Kreditoren“ auf 3.153,09 EUR (Vorjahr 10.224,19 EUR), der die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um diesen Betrag erhöht.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2020 EUR	Vorjahr EUR
a aus Lieferungen und Leistungen	999.618,05	629.614,03
b aus Sicherheitseinbehalten	21.167,61	21.167,61
c Skontoverrechnung netto	-716,25	-738,77
insgesamt	1.020.069,41	650.042,87
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	998.901,80	628.875,26

„2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2020 EUR	Vorjahr EUR
a Darlehen	7.986.610,73	8.443.493,65
b Sonstiges	8.148,44	8.830,97
insgesamt	7.994.759,17	8.452.324,62
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	465.189,90	465.917,87

„3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung“

Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung	2020 EUR	Vorjahr EUR
Kontokorrentkonto	71.232,58	58.885,81
aus Lieferungen und Leistungen	100.574,24	111.291,26
insgesamt	171.806,82	170.177,07
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	171.806,82	170.177,07

In dieser Position wird das Kontokorrentkonto zur Stadt Nürnberg ausgewiesen, welches durch die Inanspruchnahme eines Kassenkredites bei den Verbindlichkeiten gezeigt wird. Weiterhin werden die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg aus dem Posten „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ jetzt als Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung gezeigt.

„4. Verbindlichkeiten aus öffentlicher Förderung“

Als Verbindlichkeiten aus öffentlicher Förderung werden die bis zum Abschluss des Geschäftsjahres noch nicht zweckentsprechend verwendeten Fördermittel ausgewiesen.

Verbindlichkeiten aus öffentlicher Förderung	2020 EUR	Vorjahr EUR
insgesamt	0	12.792,50
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	0	12.792,50

Im Berichtsjahr 2020 wurden die Fördermittel des VIARRO-Projekts des PPZ für realisierte Zugänge im Anlagevermögen verwendet.

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus öffentlicher Förderung	2020 EUR	Vorjahr EUR
Stand zum 01.01.	12.792,50	0
(a) Zuführung	12.792,50	114.019,50
- Zufluss von Zuschüssen	(12.792,50)	114.019,50
(b) Verwendung	25.585,00	101.227,00
- Zuführung zum SoPo	(25.585,00)	101.227,00
- erfolgswirksame Auflösung	(0)	(0)
Stand zum 31.12.	0	12.792,50

„5. Verbindlichkeiten aus nichtöffentlicher Förderung“

Als Verbindlichkeiten aus nichtöffentlicher Förderung werden die bis zum Abschluss des Geschäftsjahres noch nicht zweckentsprechend verwendeten Spenden und Zuwendungen Dritter ausgewiesen.

Verbindlichkeiten aus nichtöffentlicher Förderung	2020 EUR	Vorjahr EUR
insgesamt	854.562,42	267.352,07
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	854.562,42	267.352,07

Im Berichtsjahr 2020 wurden Spendenmittel u.a. für Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände in den

Einrichtungen eingesetzt. Die für den laufenden Aufwand verwendeten Spenden waren mit einem Betrag von rund 17 TEUR erfolgswirksam aufzulösen.

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus nichtöffentlicher Förderung	2020 EUR	Vorjahr EUR
Stand zum 01.01.	267.352,07	150.274,81
(a) Zuführung	644.883,97	182.181,31
- Zufluss von Spenden und ähnlichen Zuwendungen	(644.883,97)	(182.181,31)
(b) Verwendung	57.673,62	65.104,05
- Zuführung zum SoPo	(40.856,52)	(45.809,47)
- erfolgswirksame Auflösung	(16.817,10)	(19.294,58)
Stand zum 31.12.	854.562,42	267.352,07

„6. Sonstige Verbindlichkeiten“

Unter den Sonstigen Verbindlichkeiten sind „Kreditorische Debitoren“ in Höhe von 185 TEUR enthalten, deren Korrekturposten unter dem Bilanz-Posten Aktiva B. II. 1. „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“ gezeigt wird.

Hinsichtlich der Entwicklung der erhaltenen Anzahlungen wird auf den Abschnitt 1.2.7. Vermögens- und Finanzlage verwiesen.

Der Posten „Sonstige Verbindlichkeiten“ setzt sich wie folgt zusammen:

Sonstige Verbindlichkeiten	2020 EUR	Vorjahr EUR
a erhaltene Anzahlungen		
- vom Sozialhilfeträger	654.994,06	0
- von Selbstzahlern	2.801,07	5.317,36
- Rentenverrechnungskonto C&S	-70,50	2.577,39
- Sonstige	2.400,22	1.655,86
b aus Personalabrechnung		
- gegenüber Mitarbeitern	107.259,11	116.229,00
- gegenüber Finanzbehörden	197.687,61	174.586,89
c Kreditorische Debitoren	184.553,38	130.600,29
d Sonstige	194,61	22.777,41
insgesamt	1.149.819,56	453.744,20
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	1.149.819,56	453.744,20

„7. Verwahrgeldkonto“

Verwahrgeldkonto	2020 EUR	Vorjahr EUR
a Taschengeldverwaltung für Heimbewohner	490.113,14	388.898,97
b Sozialdienst	15.587,85	12.281,62
c Sonstiges	2.920,32	3.220,22
insgesamt	508.621,31	404.400,81

Unter diesem Bilanzposten sind die für Bewohner und Dritte in Verwahrung genommenen Zahlungsmittel als Verbindlichkeiten auszuweisen.

Die Abwicklung der Taschengelder für Bewohnende, die ihr Geld nicht mehr selbst verwalten können, wird von den Einrichtungsverwaltungen wahrgenommen. Für die Geldverwaltungsfälle wird im Verwaltungsprogramm Sinfonie jeweils ein eigenes Personenkonto geführt.

Für bedürftige NüSt - Bewohner wird vom Sozialdienst ein sogenannter Sozialfonds verwaltet. Die Mittel stammen überwiegend aus der Hintermayr - Stiftung.

„8. Umsatzsteuer“

Zum 31.12.2020 ergibt sich eine Forderung, so dass auf der Passivseite der Bilanz keine Angaben erscheinen.

„F. Rechnungsabgrenzungsposten“

Rechnungsabgrenzungsposten	2020 EUR	Vorjahr EUR
insgesamt	79.129,47	66.976,76

Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 ist die mögliche Verpflichtung gegenüber der Heilig-Geist-Spital-Stiftung aus der Abrechnung der Bauunterhaltskosten für die Senioren-Wohnanlage Heilig-Geist-Spital für 2020 hinzugekommen, die von der Stiftung und dem NüSt jeweils zu 50% getragen werden. Aus 2020 ergibt sich eine Verpflichtung zur Erstattung.

2.3.3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Nummerierung entspricht der Anlage 2 PBV.

Einfluss auf die Erträge der GuV – Positionen 1 bis 4 haben im stationären Bereich die Belegungszahlen, die Bewohnerstruktur, inklusive der Pflegegradverteilung, die Kundenstruktur und die Leistungsverteilung im ambulanten Bereich sowie die Vergütungssätze. Für das Jahr 2020 ist ein besonderes Ereignis, die Corona-Pandemie mit ihren gravierenden Auswirkungen auf das ökonomische, gesellschaftliche und private Leben, wirksam geworden, was niemand so in der heutigen Zeit für möglich gehalten hat.

In den nachfolgenden Übersichten werden die Leistungsdaten für das NürnbergStift gesamt sowie für die Einrichtungen dargestellt. Die Vergleichbarkeit zum Vorjahr ist hergestellt.

Belegungszahlen für den stationären Bereich

Eigenbetrieb NürnbergStift insgesamt

Belegungsdaten NüSt	Bereich	2020	Vorjahr
Plätze/Wohneinheiten (WE) (im Jahresdurchschnitt)	Tagespflege:		
	- maximal belegbare Plätze	18	18
	Pflege:		
	- maximal belegbare Plätze	553	553
	Rüstig:		
	- maximal belegbare Plätze	142	142
Wohnen:	- maximal belegbare Plätze	170	170
	Rehabilitation:		
	- maximal belegbare Plätze	44	44
	insgesamt:		
	- maximal belegbare Plätze/WE	927	927
Belegungstage (BT)	Tagespflege:	1.292	1.308
	Pflege:	196.187	205.202
	Rüstig:	19.694	22.756
	Wohnen:	61.051	60.993
	Rehabilitation:	8.626	14.747
	insgesamt	286.850	305.006
Auslastungsgrad (in %)	NürnbergStift gesamt:		
	- maximal belegbare Plätze/WE	85,3	90,7

Geriatrische Rehabilitation (REHA)

Belegungsdaten Reha	Bereich	2020	Vorjahr
Plätze (im Jahresdurchschnitt)	Rehabilitation - maximal belegbare Plätze	44	44
Belegungstage (BT)	Rehabilitation	8.626	14.747
Auslastungsgrad (in %)	Einrichtung	53,6	91,8

Senioren-Wohnanlage Heilig-Geist-Spital (HSP)

Belegungsdaten HSP	Bereich	2020	Vorjahr
Wohneinheiten (im Jahresdurchschnitt)	Wohnheim: - maximal belegbare Plätze	106	106
Belegungstage (BT)	Wohnheim	38.706	38.601
Auslastungsgrad (in %)	Einrichtung	99,8	99,8

Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See (AHS)

Belegungsdaten AHS	Bereich	2020	Vorjahr
Plätze (im Jahresdurchschnitt)	Pflege: - maximal belegbare Plätze Tagespflege	18	18
(im Jahresdurchschnitt)	- maximal belegbare Plätze Dauerpflege	254	254
	insgesamt: - maximal belegbare Plätze	272	272
Belegungstage (BT)	Tagespflege:	1.292	1.308
	Pflege:	86.352	89.916
	insgesamt	87.644	91.224
Auslastungsgrad (in %)	Einrichtung:	89,9	93,8

August-Meier-Heim (AHR)

Belegungsdaten AHR	Bereich	2020	Vorjahr
Plätze/Wohneinheiten (WE) (im Jahresdurchschnitt)	Pflege: - maximal belegbare Plätze	139	139
	Rüstig: - maximal belegbare Plätze	42	42
	insgesamt: - maximal belegbare Plätze	181	181
Belegungstage (BT)	Pflege:	47.827	49.439
	Rüstig:	4.499	5.137
	insgesamt	52.326	54.576
Auslastungsgrad (in %)	Einrichtung	79,0	82,6

Senioren-Wohnanlage St. Johannis (AHJ)

Belegungsdaten AHJ	Bereich	2020	Vorjahr
Plätze/Wohneinheiten (WE) (im Jahresdurchschnitt)	Pflege: - maximal belegbare Plätze	96	96
	Rüstig: - maximal belegbare Plätze	72	72
	Wohnen: - maximal belegbare Plätze	64	64
	insgesamt: - maximal belegbare Plätze	232	232
Belegungstage (BT)	Pflege:	36.039	37.795
	Rüstig:	10.341	12.968
	Wohnen:	22.345	22.392
	insgesamt	68.725	73.155
Auslastungsgrad (in %)	Einrichtung	80,9	86,4

Senioren-Wohnanlage Platnersberg (AHP)

Belegungsdaten AHP	Bereich	2020	Vorjahr
Plätze/Wohneinheiten (WE) (im Jahresdurchschnitt)	Pflege:		
	- maximal belegbare Plätze	64	64
	Rüstig:		
	- maximal belegbare Plätze	28	28
	insgesamt:		
	- maximal belegbare Plätze	92	92
Belegungstage (BT)	Pflege:	25.969	28.052
	Rüstig:	4.854	4.651
	insgesamt	30.823	32.703
Auslastungsgrad (in %)	Einrichtung	91,5	97,4

Bewohnerstruktur nach Pflegegradverteilung

Eigenbetrieb NürnbergStift insgesamt

Bewohnerstruktur NüSt	2020			Vorjahr		
	BT	BewohnerØ	in %	BT	BewohnerØ	in %
(a) Tagespflege	1.292	5	0,5	1.308	5	0,4
(a) Pflege	196.187	536	68,4	205.202	562	67,3
<i>davon:</i>						
<i>ohne PG / noch nicht gestuft</i>	154	0	0,1	456	1	0,1
<i>Kurzzeitpflege</i>	4.862	13	1,7	10.918	30	3,6
<i>PG 1</i>	8.822	24	3,1	8.105	22	2,7
<i>PG 2</i>	45.968	126	16,0	46.031	126	15,1
<i>PG 3</i>	58.822	161	20,5	57.250	157	18,8
<i>PG 4</i>	44.108	121	15,4	45.289	124	14,8
<i>PG 5</i>	33.451	91	11,7	37.153	102	12,2
(b) Rüstig	19.694	54	6,9	22.756	62	7,5
(c) Wohnen	61.051	167	21,3	60.993	167	20,0
(d) Rehabilitation	8.626	24	3,0	14.747	40	4,8
insgesamt	286.850	785	100,0	305.006	832	100,0

Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See (AHS)

Bewohnerstruktur AHS	2020			Vorjahr		
	BT	BewohnerØ	in %	BT	BewohnerØ	in %
(a) Tagespflege	1.292	5	1,5	1.308	5	1,4
(b) Pflege	86.352	235	98,5	89.916	246	98,6
<i>ohne PG / noch nicht gestuft</i>	154		0,2	456	1	0,5
<i>Kurzzeitpflege</i>	4.154	11	4,7	7.067	19	7,7
<i>PG 1</i>	344		0,4	195	1	0,2
<i>PG 2</i>	14.674	40	16,7	12.479	34	13,7
<i>PG 3</i>	25.144	69	28,7	22.524	62	24,7
<i>PG 4</i>	22.081	60	25,2	24.301	67	26,6
<i>PG 5</i>	19.801	54	22,6	22.894	63	25,1
insgesamt	87.644	240	100,0	91.224	252	100,0

August-Meier-Heim (AHR)

Bewohnerstruktur AHR	2020			Vorjahr		
	BT	BewohnerØ	in %	BT	BewohnerØ	in %
(a) Pflege	47.827	131	91,4	49.439	135	90,6
<i>ohne PG / noch nicht gestuft</i>		0	0,0		0	0,0
<i>Kurzzeitpflege</i>	209	1	0,4	1.155	3	2,1
<i>PG 1</i>	5.479	15	10,5	4.444	12	8,1
<i>PG 2</i>	15.912	43	30,4	17.167	47	31,5
<i>PG 3</i>	12.714	35	24,3	13.275	36	24,3
<i>PG 4</i>	8.451	23	16,2	8.805	24	16,1
<i>PG 5</i>	5.062	14	9,7	4.593	13	8,4
(b) Rüstig	4.499	12	8,6	5.137	14	9,4
insgesamt	52.326	143	100,0	54.576	150	100,0

Senioren-Wohnanlage Platnersberg (AHP)

Bewohnerstruktur AHP	2020			Vorjahr		
	BT	BewohnerØ	in %	BT	BewohnerØ	in %
(a) Pflege	25.969	71	84,3	28.052	77	85,8
<i>ohne PG / noch nicht gestuft</i>		0	0,0		0	0,0
<i>Kurzzeitpflege</i>	198	1	0,6	1.157	3	3,5
<i>PG 1</i>	1.232	3	4,0	1.556	4	4,8
<i>PG 2</i>	6.238	17	20,2	6.615	18	20,2
<i>PG 3</i>	9.020	25	29,3	10.906	30	33,3
<i>PG 4</i>	6.361	17	21	5.585	15	17,1
<i>PG 5</i>	2.920	8	9	2.233	6	6,8
(b) Rüstig	4.854	13	15,7	4.651	13	14,2
insgesamt	30.823	84	100,0	32.703	90	100,0

Senioren-Wohnanlage St. Johannis (AHJ)

Bewohnerstruktur AHJ	2020			Vorjahr		
	BT	BewohnerØ	in %	BT	BewohnerØ	in %
(a) Pflege	36.039	98	52,4	37.795	104	51,7
<i>ohne PG / noch nicht gestuft</i>		0	0,0		0	0,0
<i>Kurzzeitpflege</i>	301	1	0,4	1.539	4	2,1
<i>PG 1</i>	1.767	5	2,6	1.910	5	2,6
<i>PG 2</i>	9.144	25	13,3	9.770	27	13,4
<i>PG 3</i>	11.944	33	17,4	10.545	29	14,4
<i>PG 4</i>	7.215	20	10,5	6.598	18	9,0
<i>PG 5</i>	5.668	15	8,2	7.433	20	10,2
(b) Rüstig	10.341	28	15,0	12.968	36	17,7
(c) Wohnen	22.345	61	32,5	22.392	61	30,6
insgesamt	68.725	188	100,0	73.155	200	100,0

Kundenstruktur und Leistungsverteilung des ambulanten Bereiches

Kunden		2020	Vorjahr
Stichtag 31.12.	Betreute	164	163
	davon:		
	Männer	60	57
	Frauen	104	106
	nach Stufen:		
	ohne PG / sonstige	41	45
	PG 1	15	18
	PG 2	57	57
	PG 3	35	27
	PG 4	11	13
	PG 5	5	3
Leistungsverteilung (in %)	gesamt	100,0	100,0
	SGB V - Leistungen	37,4	38,8
	SGB XI - Leistungen	62,6	61,2
durchschnittlicher Umsatz je VK		55.355	54.312
durchschnittlicher Umsatz je Betreuten		10.276	9.419

Vergütungssätze

Für die Bereiche Pflege, Rüstig, Ambulanter Dienst und Geriatrische Rehabilitation sind 2020 neue Vergütungssatzvereinbarungen abgeschlossen und umgesetzt worden. Unverändert blieb der Bereich Wohnen und die 2016 vereinbarten gesondert berechenbaren Investitionskosten. Ab 01.08.2020 ist ein neuer Vergütungssatz hinzugekommen, der begründet sich aus der Finanzierung der sich aus dem Pflegeberufegesetz (PflBG) ergebenden generalistischen Ausbildung und gilt für die ambulante, teil- und vollstationäre Pflege nach SGB XI.

Kritisch bleibt refinanzierungstechnisch die Tatsache, dass die Kostenträger bei der Kalkulation der Pflegesätze im stationären Bereich von einer Auslastung von 97 % ausgehen, obwohl in der Realität die Auslastung bei bzw. unter 90 % (2020: 85,3%; 2019: 90,7 %, 2018 92,3 %; 2017 91,9 %; 2016 90,2 %; 2015 88,2 %; 2014 86,5 %; 2013 87,3 %) liegt und sich damit eine Unterdeckung, insbesondere für den Fixkostenteil, ergibt.

„1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege, sonstige Leistungen“

Die allgemeinen Pflegeleistungen setzen sich wie folgt zusammen (Übersicht nach Pflegearten sowie Einrichtungen).

Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sonstige Leistungen	2020 EUR	Vorjahr EUR
⇒ (a) teilstationäre Pflegeleistungen	79.501,91	77.369,15
- PG 1	246,90	541,80
- PG 2	21.979,71	18.948,81
- PG 3	30.421,06	41.934,21
- PG 4	15.238,02	5.431,60
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	10.504,70	10.512,73
- Ausbildungsumlage	1.111,52	
⇒ (b) Vollstationäre Pflegeleistungen:	17.867.134,71	17.433.399,40
- Pflegeklasse 0 - 3	0	2.471,34
- Pflegehilfsmittel	130.921,69	126.035,81
- PG 1	286.715,16	235.867,24
- PG 2	3.039.957,52	2.900.859,44
- PG 3	4.852.064,28	4.534.921,64
- PG 4	4.375.328,56	4.342.959,79
- PG 5	3.569.216,61	3.855.442,36
- Ausbildungsvergütung	323.360,43	299.172,36
- Ausbildungsumlage	117.870,70	
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	1.171.699,76	1.135.669,42
⇒ (c) Leistungen der Kurzzeitpflege	522.987,90	1.073.927,79
- Pflegeklassen 0 bis 3	0	2.276,82
- PG 2-5	488.374,71	1.004.616,21
- Ausbildungsvergütung	8.608,08	16.731,02
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	26.005,11	50.303,74
⇒ (d) Verhinderungspflege	8.212,88	25.945,19
⇒ (e) Rüstig	460.368,39	525.982,93
- Maßnahmenpauschale, etc.	426.852,13	490.345,09
- Ausbildungsvergütung	33.516,26	35.637,84
⇒ (f) Wohnen	797.860,75	796.626,30
⇒ (g) Ambulante Pflegeleistungen:	1.163.166,24	1.132.292,69
⇒ (h) Geriatrische Rehabilitation	1.952.066,96	3.217.414,10
⇒ (k) Sonstige Leistungen	161,00	1.473,00
insgesamt	22.851.460,74	24.284.430,55

Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sonstige Leistungen	2020 EUR	Vorjahr EUR
AHS (a) teilstationäre Pflegeleistungen		
- PG 1	246,90	541,80
- PG 2	21.979,71	18.948,81
- PG 3	30.421,06	41.934,21
- PG 4	15.238,02	5.431,60
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	10.504,70	10.512,73
- Ausbildungsumlage	1.111,52	
(b) Vollstationäre Pflegeleistungen		
- Pflegehilfsmittel	59.875,70	49.503,58
- PG 1	11.697,67	5.729,92
- PG 2	977.304,94	790.921,83
- PG 3	2.084.835,41	1.788.337,06
- PG 4	2.193.712,36	2.336.691,25
- PG 5	2.118.744,22	2.381.224,49
- Ausbildungsvergütung	139.102,47	127.230,41
- Ausbildungsumlage	52.513,82	
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	506.051,76	482.660,62
(c) Leistungen der Kurzzeitpflege		
- Pflegeklassen 0 bis 3	0	1.470,62
- PG 2-5	431.262,77	700.347,86
- Ausbildungsvergütung	7.380,06	10.879,19
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	22.430,61	34.133,59
(d) Verhinderungspflege	0	3.754,76
(e) Rüstig		
- Maßnahmenpauschale, etc.	3.360,80	9.752,66
- Ausbildungsvergütung	243,62	704,21
(k) Sonstige Leistungen	0	780,00
Zwischensumme AHS	8.688.018,12	8.801.491,20
AHR (a) teilstationäre Pflegeleistungen	0	0
(b) Vollstationäre Pflegeleistungen		
- Pflegeklasse 0 - 3	0	2.471,34
- Pflegehilfsmittel	29.235,86	31.826,23
- PG 1	175.702,03	127.751,60
- PG 2	1.041.650,89	1.077.648,23
- PG 3	1.038.216,87	1.047.547,92
- PG 4	832.071,42	842.462,33
- PG 5	537.476,65	474.371,37
- Ausbildungsvergütung	80.365,55	74.623,62
- Ausbildungsumlage	29.207,52	
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	284.419,92	277.771,68
(c) Leistungen der Kurzzeitpflege		
- Pflegeklasse 0 - 3	0	806,20
- PG 2-5	18.179,53	96.084,07
- Ausbildungsvergütung	354,00	1.751,43
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	1.173,22	4.456,40
(d) Verhinderungspflege	0	0
(e) Rüstig		
- Maßnahmenpauschale, etc.	94.448,87	105.907,75
- Ausbildungsvergütung	7.571,09	7.856,70
(k) Sonstige Leistungen	0	0
Zwischensumme AHR	4.170.073,42	4.173.336,87

Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sonstige Leistungen	2020 EUR	Vorjahr EUR
AHJ (b) Vollstationäre Pflegeleistungen:		
- Pflegehilfsmittel	23.842,76	24.753,01
- PG 1	58.891,62	55.677,17
- PG 2	601.646,61	611.198,27
- PG 3	978.238,79	831.487,01
- PG 4	712.820,18	627.636,85
- PG 5	598.465,03	767.413,18
- Ausbildungsvergütung	60.377,23	55.908,30
- Ausbildungsumlage	21.189,57	
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	221.479,20	214.548,54
(c) Leistungen der Kurzzeitpflege		
- PG 2-5	27.108,90	120.469,83
- Ausbildungsvergütung	532,66	2.333,16
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	1.221,10	5.351,29
(d) Verhinderungspflege	3.350,49	13.101,35
(e) Rüstig		
- Maßnahmenpauschale, etc.	223.027,11	274.360,60
- Ausbildungsvergütung	17.555,35	19.901,03
(f) Wohnen	275.258,36	275.874,66
(k) Sonstige Leistungen	0	0
Zwischensumme AHJ	3.825.004,96	3.900.014,25
AHP (a) teilstationäre Pflegeleistungen	0	0
(b) Vollstationäre Pflegeleistungen:		
- Pflegehilfsmittel	17.967,37	19.952,99
- PG 1	40.423,84	46.708,55
- PG 2	419.355,08	421.091,11
- PG 3	750.773,21	867.549,65
- PG 4	636.724,60	536.169,36
- PG 5	314.530,71	232.433,32
- Ausbildungsvergütung	43.515,18	41.410,03
- Ausbildungsumlage	14.959,79	
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	159.748,88	160.688,58
(c) Leistungen der Kurzzeitpflege		
- PG 2-5	11.823,51	87.714,45
- Ausbildungsvergütung	341,36	1.767,24
- zusätzliche Betreuung / Betreuungszuschlag	1.180,18	6.362,46
(d) Verhinderungspflege	4.862,39	9.089,08
(e) Rüstig		
- Maßnahmenpauschale, etc.	106.015,35	100.324,08
- Ausbildungsvergütung	8.146,20	7.175,90
(k) Sonstige Leistungen	161,00	693,00
Zwischensumme AHP	2.530.528,65	2.539.129,80

Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sonstige Leistungen	2020 EUR	Vorjahr EUR
HSP (f) Wohnen	522.602,39	520.751,64
AMBD (g) Ambulante Pflegeleistungen:		
- PG 1	13.997,86	21.649,46
- PG 2	127.388,07	144.264,03
- PG 3	278.564,25	289.397,50
- PG 4	92.801,41	83.299,59
- PG 5	53.075,26	6.830,45
- Verhinderungspflege	7.491,90	14.228,87
- Sonstige	66.158,37	66.292,98
- Pflegeleistungen nach SGB V	394.136,63	407.476,79
- Ausbildungsumlage	4.171,57	
Abgrenzung Dezember	125.380,92	98.853,02
Zwischensumme AMBD	1.163.166,24	1.132.292,69
Reha (h) Geriatrische Rehabilitation	1.952.066,96	3.217.414,10
- ambulant	0	2.001,41
- stationär	1.952.066,96	3.215.412,69
insgesamt	22.851.460,74	24.284.430,55

„2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung“

Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	2020 EUR	Vorjahr EUR
AHS		
- Pflege: U / V SGB XI - teilstationär	17.368,98	17.452,30
- Pflege: U / V SGB XI - vollstationär	1.846.294,92	1.824.864,41
- Pflege: U / V SGB XI - Kurzzeitpflege	105.723,38	177.041,20
- Rüstige (Altenheim): Grundpauschale	3.514,12	10.229,19
Zwischensumme (AHS)	1.972.901,40	2.029.587,10
AHR		
- Pflege: U / V SGB XI - vollstationär	1.035.257,68	1.038.129,18
- Pflege: U / V SGB XI - Kurzzeitpflege	4.396,04	24.937,42
- Rüstige (Altenheim): Grundpauschale	98.872,67	111.292,92
Zwischensumme (AHR)	1.138.526,39	1.174.359,52

Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	2019 EUR	Vorjahr EUR
AHJ		
- Pflege: U / V SGB XI - vollstationär	794.557,90	793.296,62
- Pflege: U / V SGB XI - Kurzzeitpflege	7.351,60	34.657,03
- Rüstige (Altenheim): Grundpauschale	231.637,04	286.236,04
Zwischensumme (AHJ)	1.033.546,54	1.114.189,69
AHP		
- Pflege: U / V SGB XI - vollstationär	587.888,28	607.766,30
- Pflege: U / V SGB XI - Kurzzeitpflege	4.388,46	25.933,61
- Rüstige (Altenheim): Grundpauschale	111.094,36	105.614,03
Zwischensumme (AHP)	703.371,10	739.313,94
insgesamt	4.848.345,43	5.057.450,25

„3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen“

Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen	2020 EUR	Vorjahr EUR
AHS	29.600,64	21.697,00
AHR	11.174,46	16.455,39
AHJ	16.563,69	16.443,90
AHP	0	0
Reha	2.950,00	5.700,00
insgesamt	60.288,79	60.296,29

Inhaltlich handelt es sich hierbei überwiegend um Erträge aus der Nutzung eines Doppelzimmers als Einzelzimmer, die als Zusatzleistung nach PflegeVG bzw. als Wahlleistung in der Geriatrischen Rehabilitation abrechenbar sind.

„4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen“

Erträge aus der gesonderten Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	2020 EUR	Vorjahr EUR
AHS		
- Tagespflege: Investitionskosten SGB XI	19.380,00	19.635,00
- Pflege: Investitionskosten SGB XI - vollstationär	1.276.574,83	1.278.642,92
- Pflege: Investitionskosten SGB XI - Kurzzeitpflege	42.210,17	66.754,00
- Rüstige (Altenheim): Investitionskosten	2.455,09	9.022,54
Zwischensumme (AHS)	1.340.620,09	1.374.054,46
AHR		
- Pflege: Investitionskosten SGB XI - vollstationär	249.755,61	251.262,93
- Pflege: Investitionskosten SGB XI - Kurzzeitpflege	925,44	4.519,26
- Rüstige (Altenheim): Investitionskosten	56.408,29	60.143,17
Zwischensumme (AHR)	307.089,34	315.925,36
AHJ		
- Pflege: Investitionskosten SGB XI - vollstationär	264.433,74	266.010,38
- Pflege: Investitionskosten SGB XI - Kurzzeitpflege	2.502,46	12.885,77
- Rüstige (Altenheim): Investitionskosten	144.241,66	170.786,55
Zwischensumme (AHJ)	411.177,86	449.682,70
AHP		
- Pflege: Investitionskosten SGB XI - vollstationär	171.095,72	176.247,17
- Pflege: Investitionskosten SGB XI - Kurzzeitpflege	964,63	6.167,01
- Rüstige (Altenheim): Investitionskosten	107.190,13	109.657,25
Zwischensumme (AHP)	279.250,48	292.071,43
AMBD		
	16.485,94	16.817,58
insgesamt	2.354.623,71	2.448.551,53

„4a. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 HGB soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten“

In Umsetzung des BilRUG wurde der § 277 HGB für die Umsatzerlöse neu gefasst. Für Pflegeeinrichtungen wie das NürnbergStift gilt die PBV vom 22.11.1995 (BGBl. I, S.1528) in der zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 21.12.2016 (BGBl. I S.3076) geänderten Fassung. Danach sind die Änderungen aus § 277 HGB unter dem neu eingefügten GuV-Posten 4a. auszuweisen. Die Veränderungen betreffen die Erstattung von Mitarbeitenden für Unterkunft und Verpflegung, sonstige Erträge für die Praxis Ergotherapie sowie die Geriatrische Rehabilitation, Erträge aus Vermietungen und Verpachtungen, Erträge aus nachberechneten Leistungen früherer Geschäftsjahre sowie periodenfremde Erträge.

Nachfolgend die Zusammensetzung dieser neuen Position:

Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 HGB soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten	2020 EUR	Vorjahr EUR
a Umsatzerlöse aus Rückvergütungen, Erstattungen, Sachbezüge,		
- Erstattungen von Mitarbeiter/innen für Unterkunft und Verpflegung	56.975,43	54.553,99
- Erträge aus Ergotherapie / Physik. Therapie	49.962,66	34.357,45
- Erstattungen der NüStSG:		
- für Gestellungskräfte	398.642,99	561.270,23
- aus Dienstleistungsvertrag	36.515,00	39.653,00
- Nutzung Telefon und Fernsehen	17.582,95	23.237,60
- Erstattung Corona - Testungen	202.816,19	
- Erstattung Corona - "Rettungsschirm"	5.710.159,27	
Zwischensumme (a)	6.472.654,49	713.072,27
b weitere Umsatzerlöse		
- Vermietung und Verpachtung	585.271,48	576.091,23
- Dienstleistungen (u.a. Nachtwache, Brandschutz)	47.350,30	37.516,44
- Erträge aus nachberechneten Leistungen früherer Jahre	93.111,90	128.077,77
- Sonstiges	1.183.856,75	1.167.322,50
Zwischensumme (b)	1.909.590,43	1.909.007,94
insgesamt	8.382.244,92	2.622.080,21

Unter dem Posten „Erstattungen von Mitarbeiter/innen für Unterkunft und Verpflegung“ werden alle Mieterträge für Dienstwohnungen und Zimmer an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezeigt.

Für die Inanspruchnahme von sogenannten „Gestellungskräften“ und „Verwaltungsleistungen“ (Geschäftsleitung, Vorzimmer, Verwaltung, Personal- und Rechnungswesen, IT) hat die NüStSG im Jahr 2020 Kosten in Höhe von 435 TEUR (Vorjahr 601 TEUR) dem NüSt erstattet. Ausscheidende Gestellungskräfte von NüSt werden grundsätzlich durch Anstellungsverhältnisse bei der NüStSG ersetzt.

Die Erträge aus „Vermietung und Verpachtung“ beinhalten überwiegend die Überlassung von Räumen (inkl. Nebenkosten) in der Regensburger Straße 380 für die Küche, Büroräume sowie Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen an die NüStSG sowie an andere.

Unter Sonstiges fällt der Kostenausgleich der Stadt Nürnberg für in Vorjahren begründete Versorgungsansprüche, für die keine Rückstellungen zu bilden sind, mit einem Betrag von 1.105 TEUR.

Weiterhin werden die im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie beantragten Mindererlöse und Mehrkosten, inkl. für Testungen, in dieser Position ausgewiesen.

„5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten“

Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	2020 EUR	Vorjahr EUR
a Fördermittel für - Fort- und Weiterbildungen		-1.535,44
b Personalkostenerstattungen		
- Erstattungen ATZ, Eingliederungszuschuss	278.356,73	169.875,90
- Erstattungen PpSG	325.435,32	287.071,13
- Minderleistungsausgleich	262.670,16	137.602,68
- Mutterschaftsgeld	154.599,01	114.717,75
- Lohnersatzleistungen / Schadenersatz	10.434,71	8.073
c Mietzuschuss Heilig-Geist-Spital	387.923,40	387.923,40
d Fördermittel PPZ	214.952,20	284.989,64
e Erstattungen PAF	192.737,26	
f Erstattungen Corona - Verpflegung	69.538,80	
g Erstattungen Corona - Prämie	360.057,41	
insgesamt	2.256.705,00	1.388.718,14

Unter dem GuV - Posten 5 werden alle finanziellen Zuwendungen, die zur Deckung von Betriebskosten gewährt werden, gesammelt ausgewiesen. Diesen Erträgen stehen laufende Betriebsaufwendungen (z.B. Personalkosten, Miete Gebäude HSP, Personalkosten und Sachkosten für das PPZ) gegenüber. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand sowie Dritter, die zur Deckung von Investitionskosten, d.h. aktivierungspflichtigem Anlagevermögen bestimmt sind, werden unter dem GuV - Posten 15 „Erträge aus öffentlicher und nicht - öffentlicher Förderung von Investitionen“ gezeigt.

Zu (a): Ab 2019 gab es keine Fördermittel für Weiterbildungen.

Zu (b): NüSt erhält u.a. auf der Grundlage folgender Regelungen Erstattungsleistungen:

- Gesetz über den Ausgleich von Arbeitgeberaufwendungen (Aufwandsausgleichsgesetz - AAG), Ausgleichsverfahren der Arbeitgeberaufwendungen für Mutterschaftsleistungen (U2-Verfahren)
- Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz sowie für die Qualifizierung niedrig qualifizierter Mitarbeiter (Wegebau)
- Minderleistungsausgleich nach § 102 Abs. 3 SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung) in Verbindung mit § 27 SchwbAV (Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung) sowie dafür einen städtischen Zuschuss
- Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetz

Zu (c): Entsprechend § 6 des Mietvertrages zwischen der Heilig-Geist-Stiftung und der Stadt Nürnberg erhält das NürnbergStift für die Senioren-Wohnanlage Heilig-Geist-Spital den Mietpreis zu 100% erstattet. Die Darstellung erfolgt in dieser Position.

Zu (d): Für die Arbeit des Pflegepraxiszentrums konnten weitere Mittel abgerufen werden.

Zu (e): Aufnahme der Erstattungen für Ausbildung (generalistische Ausbildung) aus dem Bayerischen Pflegeausbildungsfonds (PAF) auf Grundlage des Pflegeberufegesetzes (PflBG) erfolgt unter dieser Position.

Zu (f): Der Ertrag ergibt sich aus der Umsetzung der Richtlinie zur Gewährung einer Verpflegungspauschale für Krankenhäuser und vergleichbare Einrichtungen (Verpflegungs-R) durch den Freistaat Bayern.

Zu (g): Entsprechend §150a SGB XI wurde an die Mitarbeitenden eine „Corona-Prämie“ gezahlt, die auf Grundlage dieses Paragraphen erstattet wurde.

„6. Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen/unfertigen Erzeugnissen und Leistungen sowie 7. Andere aktivierte Eigenleistungen“

Bestandsveränderungen sind die Differenz zwischen den Werten, die in der Bilanz des Geschäftsjahres und in der Vorjahresbilanz für unfertige Leistungen ausgewiesen sind. Zum Abschlussstichtag sind keine Veränderungen auszuweisen. Auf die Erläuterungen zum Aktivposten B. I. 2. wird verwiesen. Im Berichtsjahr lagen auch keine zu aktivierenden Eigenleistungen vor.

„8. Sonstige betriebliche Erträge“

In dieser Position verbleiben nach der Neuregelung der Umsatzerlöse sowie nach der Neugliederung der Gewinn- und Verlustrechnung Erträge für Schadenersatz, Kleinbeträge, Mahngebühren, aus Wertberichtigungen von Forderungen, Rückstellungsaufösungen, aus dem Abgang von Anlagevermögen und Verbrauchsgegenständen sowie weitere Restbestandteile der sonstigen Erträge.

Nachfolgend die sonstigen Erträge zusammengefasst im Überblick:

Sonstige betriebliche Erträge	2020 EUR	Vorjahr EUR
a Rückvergütungen, Erstattungen, Sachbezüge, Erträge aus Sonderrechnungen		
- Sonstige Erstattungen	1.881,07	5.856,79
Zwischensumme (a)	1.881,07	5.856,79
b Sonstige Erträge		
- Schadenersatz	5.035,83	793,80
- Erträge aus Änderungen Wertberichtigungen	100.462,13	52.642,82
- Sonstiges	220,22	227,33
- Spenden	25.883,97	161.181,31
- sonstige außerordentliche Erträge	539,32	951,21
- Auflösung von Rückstellungen	90,02	21,62
Zwischensumme (b)	132.231,49	215.818,09
insgesamt	134.112,56	221.674,88

Hervorzuheben sind die Zahlungseingänge auf bereits abgeschriebene Forderungen.

„9. Personalaufwand:“

Personalaufwand	2020 EUR	Vorjahr EUR
a Löhne und Gehälter	21.363.654,99	19.035.210,41
- Gesetzliche Sozialausgaben	3.835.548,21	3.693.422,97
- Altersversorgung	2.269.777,09	2.733.877,12
- Beihilfen und Unterstützungen	205.704,65	79.700,98
b Sozialabgaben und Altersversorgung	6.311.029,95	6.507.001,07
insgesamt	27.674.684,94	25.542.211,48

Entsprechend der Tarifeinigung vom 18.04.2018 erfolgte zum 01.03.2020 eine Erhöhung der Bezüge um durchschnittlich 1,06% („Die individuelle Erhöhung beträgt ... je nach Entgeltgruppe und Stufe zwischen 0,95% und 1,81%. Quelle: Mitteilung aus dem Personalbereich 010/A vom 17.02.2020). Die Laufzeit des Tarifvertrages beträgt 30 Monate und umfasst den Zeitraum 01.03.2018 bis 31.08.2020.

Die Gehälter der Beamtinnen und Beamten wurden zum 01.01.2020 um 3,2% angepasst.

Zum 25.10.2020 erfolgt die Einigung der Tarifparteien auf einen neuen Tarifvertrag. Für 2020 stand danach eine einmalige Corona-Sonderprämie zur Auszahlung an. Die Laufzeit dieser neuen Vereinbarung endet zum 31.12.2022.

Nach § 285 Nr. 7 HGB verteilen sich die durchschnittlich 2020 beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wie folgt auf die Funktionen:

Personalgruppe	31.03.2020	30.06.2020	30.09.2020	31.12.2020	2020
00 Leitung	4	4	4	4	4
01 Pflegedienst					
Pflegefachkräfte	198	200	199	198	198,75
Pflegehilfskräfte	155	169	152	164	160,00
Betreuungskräfte nach §43 SGB XI	44	44	43	44	43,75
Betreuungshilfskräfte	20	20	20	25	21,25
02 Hauswirtschaftlicher Dienst	44	48	50	54	49,00
03 Verwaltungsdienst	44	44	47	47	45,50
04 Technischer Dienst	7	6	6	7	6,50
05 Sonstige Dienste	8	9	7	6	7,50
06 Sozialdienst, Ergotherapie	7	5	4	3	4,75
07 Med.-technischer Dienst	14	13	12	12	12,75
insgesamt	545	562	544	564	553,75

Der Zuwachs der Personalkosten zum Vorjahr ist im Wesentlichen durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie begründet. Dies sind Reaktionen auf die erhöhten Hygiene-Maßnahmen, das Ausbruchsgeschehen bei Bewohnenden und Mitarbeitenden durch die Abdeckung über Arbeitszeiterhöhungen, Einsatz von Zeitarbeit und zusätzlichen Unterstützungskräften sowie durch Zahlung der Prämien.

Die Entwicklung der Personalaufwendungen, der Vollkraft-Zahlen und der durchschnittlichen Personalaufwendungen je Vollkraft - gegliedert nach Personalgruppen - des Eigenbetriebes NürnbergStift zeigen nachfolgende Tabellen:

Personalgruppe/Aufwandsart	Entwicklung des Personalaufwandes			
	2020	Vorjahr	Veränderung	
	EUR	EUR	absolut	in %
00 Leitungen der Einrichtungen	420.818,72	500.895,67	-80.076,95	-16,0
01 Pflegedienst	20.929.759,50	18.326.793,09	2.602.966,41	14,2
02 Hauswirtschaftlicher Dienst	1.280.863,48	1.389.118,14	-108.254,66	-7,8
03 Verwaltungsdienst	2.457.057,59	2.837.789,55	-380.731,96	-13,4
04 Technischer Dienst	226.681,71	265.285,82	-38.604,11	-14,6
05 Sonstige Dienste	144.360,53	122.219,03	22.141,50	18,1
06 Sozialdienst, Ergotherapie	449.421,44	439.397,09	10.024,35	2,3
07 Med.-technischer Dienst	295.064,46	285.191,87	9.872,59	3,5
09 nicht zurechenbare Personalkosten	1.470.657,51	1.375.521,22	95.136,29	6,9
insgesamt	27.674.684,94	25.542.211,48	2.132.473,46	8,3
darin enthalten:				
Aufwand für Versorgungsempfänger	1.020.070,47	1.046.839,70		
Pensionsrückstellungen	124.111,88	588.244,88		
Urlaubsrückstellungen	355.541,18	-28.158,57		
Altersteilzeitrückstellungen	53.902,00	-75.633,00		
Überstundenrückstellungen	-184.138,07	-65.043,25		
Aufwand für Beihilfen	159.434,00	10.916,00		
Rückstellungen für Leistungsentgelt	-13,23	313,23		
Aufwand für Zeitarbeit	1.173.644,05	298.783,77		

Bereinigt man die Personalaufwendungen um die Buchungen für Rückstellungen, Versorgungsempfänger und Zeitarbeit (Tabelle oben: Positionen „darin enthalten“), so ergeben sich folgende Kennzahlen:

	Entwicklung der Personaldaten			
	(ohne Rückstellungen, Versorgungsempfänger, Zeitarbeit)			
	2020	Vorjahr	Veränderung	
	EUR	EUR	absolut	in %
Personalaufwand bereinigt (EUR)	24.972.132,66	23.765.948,72	1.206.183,94	5,1
Vollkräfte (VK)	422,18	418,28	3,90	0,9
durchschnittliche Personalaufwendungen je Vollkraft (EUR / VK)	59.150,44	56.818,64	2.331,80	4,1

Nach einer überschlägigen Berechnung lässt sich die Erhöhung der Personalaufwendungen in Höhe von 1.206 TEUR bzw. 5,1% zusammenfassend wie folgt begründen:

Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen (985 TEUR) aus der „Preisabweichung“, die sich bestimmt aus der Tarifanpassung, Entwicklung der Entgeltgruppen und der Personalstruktur. Die Durchschnittskosten

pro VK erhöhten sich um 4,1%. Die „Mengenabweichung“ (221 TEUR / 3,9 VK) 2020 resultiert aus veränderten Personalschlüsseln, einer höheren Fachkraftquote in der Pflege 59,64% (Vorjahr: 54,1%), aus dem Minderleistungsausgleich, aus der Umsetzung des PpSG sowie Erhöhung der Arbeitsstunden.

Die Anzahl der Mitarbeiter, ausgedrückt in Vollkräften (VK), stellt sich wie folgt dar:

Personalgruppe/Aufwandsart	Entwicklung der Vollkräfte (VK)			
	2020 VK	Vorjahr VK	Veränderung	
			absolut	in %
00 Leitungen der Einrichtungen	4,43	4,91	-0,48	-9,8
01 Pflegedienst	329,77	324,98	4,79	1,5
02 Hauswirtschaftlicher Dienst	31,89	31,92	-0,03	-0,1
03 Verwaltungsdienst	38,32	37,61	0,71	1,9
04 Technischer Dienst	4,87	5,07	-0,20	-4,0
05 Sonstige Dienste	2,60	2,20	0,40	18,2
06 Sozialdienst, Ergotherapie	6,05	7,18	-1,13	-15,8
07 Med.-technischer Dienst	4,25	4,41	-0,16	-3,6
insgesamt	422,18	418,28	3,90	0,9

„10. Materialaufwand“

Materialaufwand	2020 EUR	Vorjahr EUR
insgesamt	9.301.639,77	7.916.986,33

Dieser setzt sich zusammen aus:

„a) Lebensmittel“

Getränke und Sondennahrung werden von den NüSt - Einrichtungen selbst beschafft und als Lebensmittelaufwand ausgewiesen, während die übrigen Verpflegungsleistungen als Fremdleistung der NürnbergStift Service GmbH erbracht werden.

Lebensmittel	2020 EUR	Vorjahr EUR
insgesamt	78.087,49	77.656,43
AHS	35.359,30	31.054,31
AHR	16.962,43	16.749,26
AHJ	10.265,33	9.876,63
AHP	13.780,70	14.784,27
Reha	1.719,73	5.191,96
	78.087,49	77.656,43

„b) Wasser, Energie, Brennstoffe“

Wasser, Energie, Brennstoffe	2020 EUR	Vorjahr EUR
a Wasser	104.617,39	127.213,27
- Strom	523.200,93	484.255,97
- Fernwärme	315.758,02	408.433,55
b Energie	838.958,95	892.689,52
- Gas	326.699,97	374.643,33
c Brennstoffe	326.699,97	374.643,33
insgesamt	1.270.276,31	1.394.546,12

„c) Wirtschafts- / Verwaltungs- / Betreuungs- / Medizinisch - therapeutischer Bedarf“

Die Gesamtaufwendungen betragen 7.953 TEUR und liegen mit 1.508 TEUR über dem Vorjahresniveau von 6.445 TEUR.

Die Kostenerhöhungen hängen ursächlich mit der Corona-Pandemie zusammen und werden teilweise über den Rettungsschirm nach §150 SGB XI erstattet.

Die Kostenerhöhungen verteilen sich auf den Bereich Wirtschaftsbedarf mit 354 TEUR (u.a. für Berufs- und Schutzkleidung + 422 TEUR), den Betreuungs- und Pflegebedarf mit 782 TEUR (+756 TEUR pflegerische Verbrauchs- und Gebrauchsgüter) und den Verwaltungsbedarf mit 372 TEUR (Fremdleistungen Bewachung +258 TEUR).

Bei den Fremdleistungen Küche liegen die Beköstigungstage (BKT) in Höhe von 224.081 mit 12.447 BKT unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr 236.528 BKT).

Wirtschafts-, Verwaltungs-, Betreuungs-, Medizinisch - therapeutischer Bedarf	2020 EUR	Vorjahr EUR
a Wirtschaftsbedarf		
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel	115.873,96	41.342,02
- Wäschebeschaffung & Reinigung	7.208,11	9.358,67
- Berufs- und Schutzkleidung	446.905,77	24.281,72
- Haushaltsverbrauchsmittel, Geschirr, etc.	90.525,90	93.257,70
- Treibstoff, Schmiermittel	13.550,14	15.900,10
- Fremdleistungen Küche	2.695.175,43	2.865.414,29
- Fremdleistungen Haus- und Gebäudereinigung	1.020.627,66	936.043,00
- Fremdleistungen Glasreinigung	13.749,88	21.218,20
- Fremdleistungen Wäscherei	396.829,75	469.848,72
- Fremdleistungen Betriebsdienst	242.993,63	332.465,77
- Fremdleistungen Recycling / Entsorgung	48.988,83	62.393,39
- Material und Fremdleistungen Gartenpflege	56.890,13	37.642,18
- Fremdleistungen HWD	63.874,16	2.101,60
- Gebrauchsgüter (ehemals GWG)	63.329,07	23.534,75
- Sonstige Aufwendungen (Hausschmuck, weitere Fremdleistungen und Material)	105.421,76	93.229,56
Zwischensumme (a)	5.381.944,18	5.028.031,67
b Verwaltungsbedarf		
- Büromaterial	27.062,54	32.683,47
- Bücher und Zeitschriften	11.635,69	12.727,58
- Porto- und Postgebühren	12.991,03	10.821,14
- Telefon-, Internetgebühren	50.159,02	49.793,37
- EDV - Verbrauchsmaterial	30.482,56	27.165,67
- Reisekosten, Fahrgelder, Spesen	5.540,28	19.763,21
- Beratungskosten	224.929,43	172.069,89
- Prüfkosten, Gerichts- und Anwaltskosten	15.548,49	22.870,31
- Personalbeschaffungskosten	4.939,31	3.314,89
- Öffentlichkeitsarbeit	18.562,66	42.331,90
- Gebrauchsgüter (ehemals GWG)	20.693,58	8.409,93
- Fremdleistungen Bewachung	307.837,78	49.442,70
- Sonstige Aufwendungen	197.909,82	104.382,84
Zwischensumme (b)	928.292,19	555.776,90
c Betreuungs-, Med. - therap. Bedarf		
- Aufwendungen für Betreuung	70.222,82	83.780,51
- Arzneimittel	42.029,97	63.859,02
- Inkontinenzartikel	110.033,36	130.098,73
- Pflegerisches Verbrauchsmaterial	735.006,17	97.949,56
- Gebrauchsgüter (ehemals GWG)	141.543,81	22.555,34
- Untersuchungen fremde Institute	75.313,40	60.182,80
- Krankentransporte	37.521,91	36.130,00
- Honorare Ärzte, Logopäden, etc.	251.591,87	337.487,31
- Sonstige Aufwendungen	179.776,29	28.931,94
Zwischensumme (c)	1.643.039,60	860.975,21
insgesamt	7.953.275,97	6.444.783,78

„11. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen“

Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	2020 EUR	Vorjahr EUR
a Verwaltungskostenerstattung an Träger	397.640,00	397.640,00
b sonstige Erstattungen an Träger	78.708,71	120.325,76
insgesamt	476.348,71	517.965,76

Dem Wert der Verwaltungskostenerstattung (VKE) an den Träger (a) liegt die neue Berechnungsmethodik, einschließlich einer Rabattierung für NüSt, zu Grunde. Sie beinhaltet weiterhin städtische Overheadkosten (z.B. Stadtrat, Rathäuser, statistisches Amt, Referate, etc.) und die zentralen Leistungen der Querschnitts-Dienststellen (z.B. DIP, PA, Rpr) und wird auf Basis einer geschätzten Inanspruchnahme ermittelt. Da ein großer Teil der Verwaltungskostenerstattungen an den Träger von den Kostenträgern als spezifischer Aufwand nicht anerkannt wird und insoweit **nicht über Pflegesätze refinanzierbar ist**.

Der Posten „Sonstige Erstattungen an Träger“ (b) umfasst Aufwendungen für erbrachte Leistungen des IT-Bereiches der Stadt.

„12. Steuern, Abgaben, Versicherungen“

Steuern, Abgaben, Versicherungen	2020 EUR	Vorjahr EUR
a Steuern	24.433,53	65.426,39
- Grundsteuer	18.868,76	18.868,76
- Kfz - Steuer	822,50	697,55
- Steuern vom Einkommen und Ertrag	5.250,74	16.587,76
- Gewerbesteuer	5.422,39	30.491,73
- sonstige Steuern	-5.930,86	-1.219,41
Zwischensumme (a)	24.433,53	65.426,39
b Abgaben	304.782,22	173.064,76
- Müllabfuhrgebühr	7.862,40	8.561,24
- Straßenreinigungsgebühr	8.305,44	8.305,44
- Entwässerungs- und Kanalgebühren	113.459,92	109.844,69
- TÜV-Gebühren	29.239,55	32.195,65
- Fernseh- und Rundfunkgebühren	9.587,35	9.598,02
- Umlage PAF	132.514,63	
- Sonstige Abgaben (u.a. Kaminkehrer, Künstlersozialabgabe)	3.812,93	4.559,72
Zwischensumme (b)	304.782,22	173.064,76
c Versicherungen	28.686,04	28.778,24
- Gebäudeversicherung	21.812,05	20.824,83
- Kfz - Versicherung	6.873,99	7.857,11
- Sachversicherung "Eigentum des Personals"	0	96,30
Zwischensumme (c)	28.686,04	28.778,24
insgesamt	357.901,79	267.269,39

„14. Mieten, Pacht, Leasing“

Mieten, Pacht, Leasing	2020 EUR	Vorjahr EUR
a Miete	438.586,68	432.731,84
b Miete Fahrzeuge	465,07	0
c Leasing Fahrzeuge	21.516,60	20.448,96
d Leasing Einrichtungen / Ausstattungen	19.950,08	
e Leasing Berufswäsche	0	404,60
insgesamt	480.518,43	453.585,40

Mieten fallen u.a. für die Nutzung von Kopierern, diversen Recycling-Containern sowie für die Senioren-Wohnanlage Heilig-Geist-Spital an. Für letztere erfolgt unter der GuV-Position „Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten“ ein Ausgleich.

Die vom AMBD genutzten Fahrzeuge sowie das Betriebsfahrzeug der Zentrale werden über Leasing finanziert. Ab 2020 werden Vakuumiergeräte für die Abfallverpackung von gebrauchten Inkontinenzprodukten über Leasing – Finanzierung eingesetzt. Diese dienen der Geruchsverbesserung in den Wohnbereichen.

„15. Erträge aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung von Investitionen“

Erträge aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung von Investitionen	2020 EUR	Vorjahr EUR
a öffentliche Förderung	0	75.000,00
b nichtöffentliche Förderung	619.000,00	21.000,00
insgesamt	619.000,00	96.000,00

Für den Neubau einer Tagespflege im neuen August-Meier-Haus erfolgte eine erste Spendenrate über 100 TEUR durch die „Fritz – und - Dr. Edith – Rieder - Stiftung“. Von der Stiftung Altenhilfe der Sparkasse Nürnberg erhielt das NürnbergStift eine Spende in Höhe von 19 TEUR zur Mitfinanzierung des Projektes VIARRO. Weitere 500 TEUR wurden durch die Stiftung Laurusstern für den anstehenden Neubau und die Sanierung der Senioren-Wohnanlage Platnersberg zur Verfügung gestellt.

„16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten“

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten	2020 EUR	Vorjahr EUR
a Auflösung SoPo aus öffentlicher Förderung	142.720,00	135.420,00
b Auflösung SoPo aus nichtöffentlicher Förderung	160.727,52	154.756,47
c Auflösung Verbindlichkeiten aus nichtöffentlicher Förderung	16.817,10	17.611,75
insgesamt	320.264,62	307.788,22

Die Abschreibungen auf mit Fördermitteln finanzierte Anlagegüter werden in der Gewinn- und Verlustrechnung durch die Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Sonderposten neutralisiert. Entsprechend gilt dies auch für Abschreibungen auf mit Zuwendungen und Zuschüssen Dritter finanzierter Anlagegüter. Fördermittel bzw. Spenden und Zuwendungen Dritter werden auch für nicht aktivierungsfähige Maßnahmen verwendet. Mit der Auflösung der Verbindlichkeiten aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung steht den anfallenden erfolgswirksamen Aufwendungen somit ein Ertrag gegenüber. Zur weiteren Erläuterung wird auf die Passivposten B. 1. bzw. B. 2. sowie D. 5. verwiesen.

„18. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten“

Eingehende Fördermittel bzw. Spenden und Zuwendungen Dritter werden bis zur zweckentsprechenden Verwendung den Verbindlichkeiten aus öffentlicher bzw. nichtöffentlicher Förderung zugeführt.

Den Aufwendungen aus der Zuführung zu Verbindlichkeiten stehen grundsätzlich Erträge aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung für Investitionen (siehe GuV - Posten 15) zuzüglich der Erträge aus Spenden für laufende Aufwendungen (siehe GuV - Posten 8) gegenüber.

Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten	2020 EUR	Vorjahr EUR
a öffentliche Förderung	12.792,50	114.019,50
- AHS Tagespflege	0	75.000,00
- PPZ für AV-Zugänge	12.792,50	39.019,50
Zwischensumme (a)	12.792,50	114.019,50
b nichtöffentliche Förderung	644.883,97	182.181,31
- AHS (diverse Einzelspenden)	6.032,87	6.100,00
- AHR (diverse Einzelspenden)	100.800,00	38,98
- AHJ (diverse Einzelspenden)	51,10	30.113,00
- AHP (diverse Einzelspenden)	500.250,00	1.715,00
- HSP (diverse Einzelspenden)	0	0
- AMBD (diverse Einzelspenden)	0	100,00
- Reha (diverse Einzelspenden)	100,00	0
- Z	37.650,00	144.114,33
Zwischensumme (b)	644.883,97	182.181,31
insgesamt	657.676,47	296.200,81

„20. Abschreibungen“

Bei den Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen wird auf die Erläuterungen zu den immateriellen Vermögensgegenständen (Bilanzposten Aktiva A. I.) und zum Sachanlagevermögen (Bilanzposten Aktiva A. II.) verwiesen.

Die Abschreibungen auf Forderungen beinhalten insbesondere die Niederschlagung nichteinbringlicher Forderungen. Sie werden nach aktuell gültiger PBV weiterhin unter den Abschreibungen ausgewiesen.

Abschreibungen auf:	2020 EUR	Vorjahr EUR
a Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		
- AHS	969.509,81	960.580,06
- AHR	169.376,34	172.426,74
- AHJ	680.049,65	675.898,36
- AHP	157.710,93	163.736,94
- HSP	47.624,00	50.537,29
- AMBD	270,00	1.001,00
- Reha	7.303,95	9.224,00
- Z	150.659,74	149.479,33
Zwischensumme (a)	2.182.504,42	2.182.883,72
davon finanziert aus:		
- Eigenkapital	1.347.499,90	1.361.151,25
- Darlehen	531.557,00	531.557,00
- öffentliche Förderung	142.720,00	135.419,00
- nichtöffentliche Förderung	160.727,52	154.756,47
b Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
- AHS	42.092,19	27.638,32
- AHR	9.788,07	1.260,14
- AHJ	11.614,42	11.859,42
- AHP	14.556,19	846,14
- HSP	951,18	0
- AMBD	237,18	1.381,73
- Reha	2,86	3,20
- Z	1,02	0
Zwischensumme (b)	79.243,11	42.988,95
insgesamt	2.261.747,53	2.225.872,67

„21. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung“

Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	2020 EUR	Vorjahr EUR
a Instandhaltung und Instandsetzung		
- Betriebsbauten	681.024,47	611.931,97
- Wohnbauten	51,55	22.245,35
- Außenanlagen	9.906,57	45.761,43
- Technische Anlagen	43.708,90	34.723,83
- Einrichtungen und Ausstattungen	113.540,25	185.438,08
- Fahrzeuge	13.229,67	3.868,06
- Sonstiges	5.114,60	6.537,43
b Wartung	181.436,34	211.200,20
insgesamt	1.048.012,35	1.121.706,35

Neue Rückstellungen für Instandhaltungen sind nach den geänderten Vorgaben des BilMoG ab 2010 nur noch dann zu bilden, wenn die Unterhaltsmaßnahmen im ersten Quartal des Folgejahres nachgeholt werden. Solche Sachverhalte lagen für NüSt im Berichtsjahr nicht vor (siehe auch Bilanzposten Passiva C).

Auf Grund des eingetretenen Instandsetzungsstaus werden bis zum Beginn der Realisierung und der Prioritätensetzung des beschlossenen Strategiekonzeptes „NürnbergStift 2020“ Sicherungs- und Erhaltungsmaßnahmen in den Einrichtungen ausgeführt.

Die Wartungsaufwendungen (b) beinhalten Aufwendungen für abgeschlossene Wartungsverträge für technische Anlagen und Pflegeverträge für Software.

„22. Sonstige betriebliche Aufwendungen“

Auch in dieser Position greift das BilRUG. Die Aufwendungen des außerordentlichen Aufwandes (periodenfremde Aufwendungen, der Aufwand aus dem Abgang von Anlagevermögen, BilMoG-Aufwendungen sowie sonstige außerordentliche Aufwendungen) gehen nun in diese Position ein. 2020 werden 133 TEUR (Vorjahr 41 TEUR) ausgewiesen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige betriebliche Aufwendungen	2020 EUR	Vorjahr EUR
a Verbandsumlage / Mitgliedsbeiträge	35.011,12	30.441,98
b Fort- und Weiterbildung	52.526,88	99.884,61
c Pauschale für Heimbeiratstätigkeit	660,00	899,90
d EWB / PWB	52.884,65	72.713,09
e Periodenfremde Aufwendungen	44.572,71	-15.622,72
f Aufwand aus Abgang von Anlagevermögen	6.173,40	179,00
g Sonstige außerordentliche Aufwendungen	82.453,57	56.715,84
h Sonstiges	12.629,72	8.453,76
insgesamt	286.912,05	253.665,46

Im Jahresabschluss 2020 wurden Einzelwertberichtigungen (EWB) und Pauschalwertberichtigungen (PWB) fortgeschrieben. (Ausführungen unter dem Bilanzposten: Aktiva, II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). Auflösungen durch Zahlungseingänge oder sonstige Wegfallgründe werden in den sonstigen Erträgen unter den sonstigen Erstattungen ausgewiesen (GuV-Position 8).

In den sonstigen außerordentlichen Aufwendungen wurden 2020 u.a. die Verpflegungsaufwendungen in Höhe von 70 TEUR im Rahmen der vom Freistaat Bayern gewährten Verpflegungspauschale und für die weitere Vorbereitung des Abrisses Haus 3 9 TEUR gebucht.

Im Jahr 2020 fielen für Verbandsumlagen und Mitgliedsbeiträge folgende Aufwendungen an:

Verband	2020 EUR	Vorjahr EUR
Bayerischer Städtetag Pflegetützpunkt	10.788,00	11.067,00
Kommunaler Arbeitgeberverband (KAV) (Bundesverband der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen (BKSB))	2.442,60	2.202,48
Kommunale Altenhilfe Bayern / BKSB	12.863,00	4.424,00
Bayerische Krankenhausgesellschaft (BKG)	7.145,00	4.147,50
Bundesverband Geriatrie e.V.	1.222,52	6.360,68
Wissenschaftliche Gesellschaft Nürnberg	250,00	1.690,32
FORUM MEDTECH PHARMA	300,00	250,00
insgesamt	35.011,12	30.441,98

Der Beitrag für den BKSB wird ab Geschäftsjahr 2020 über die KAB abgerechnet.

„25. Zinsen und ähnliche Erträge“

Zinsen und ähnliche Erträge	2020 EUR	Vorjahr EUR
a Zinsen aus Geldanlagen	108,00	0
c Zinsen aus Forderungen	509,49	15,96
insgesamt	617,49	15,96

Das erreichte Zinsniveau von "Null Prozent" führte allgemein zum deutlichen Rückgang der Zinserträge.

„27. Zinsen und ähnliche Aufwendungen“

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2020 EUR	Vorjahr EUR
a Zinsen für langfristige Darlehen	109.846,40	114.092,86
b Verwaltungskostenbeiträge für langfristige Darlehen	22.323,54	24.988,64
c Zinsaufwand aus BilMoG	103.117,93	86.335,71
d Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.479,38	2.304,00
insgesamt	257.767,25	227.721,21

Für Zinsen langfristiger Darlehen und Verwaltungskostenbeiträgen (vgl. Passivposten D. 2.) mussten im Jahr 2020 rd. 132 TEUR (Vorjahr rd. 139 TEUR) aufgewendet werden.

„29. Jahresergebnis“

Jahresergebnis	2020 EUR	Vorjahr EUR
insgesamt	-975.546,03	-2.336.178,83
nachrichtlich:		
Vortrag auf neue Rechnung	-975.546,03	-2.336.178,83
Verlustausgleich		
Kapitalrücklage		

Mit Beschluss des Stadtrates vom 16.12.2020 wurde der Jahresabschluss 2019 gemäß der vom Werk-ausschuss (NüSt) am 08.10.2020 und der vom Rechnungsprüfungsausschuss am 10.12.2020 vorgelegten Empfehlung festgestellt sowie die uneingeschränkte Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO beschlossen. Der Jahresfehlbetrag 2019 in Höhe von 2.336.178,83 EUR wurde auf neue Rechnung vorgetragen (siehe auch Passivposten A III. Gewinn-/Verlustvortrag).

Es wird vorgeschlagen, den Jahresfehlbetrag 2020 auf neue Rechnung vorzutragen.

„Sonstiges“

Angaben zur Werkleitung

Die Werkleitung des NürnbergStift besteht aus dem/der 1. Werkleiter*in:

Herr Reiner Pröllß, Berufsmäßiger Stadtrat (bis 30.04.2020)

Frau Elisabeth Ries, Berufsmäßige Stadträtin (ab 01.05.2020)

und dem 2. Werkleiter:

Herr Michael Pflügner, Stadtdirektor

(gleichzeitig Geschäftsführer der NürnbergStift Service GmbH)

Die Vergütung des 2. Werkleiters wird entsprechend § 286 Abs. 4 HGB nicht ausgewiesen.

Abschlussprüfer

Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses wird durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Nürnberg durchgeführt. Der Aufwand für die örtliche Abschlussprüfung sowie die überörtliche Prüfung werden unter dem Bilanz-Posten Passiva C. Rückstellungen ausgewiesen.

2.4. Unterzeichnung des Jahresabschlusses

Die Werkleitung des NürnbergStift legt den nach den geltenden Vorschriften der PBV, des HGB und der WkPV erstellten Jahresabschluss vor und unterzeichnet diesen gemäß § 245 HGB.

Nürnberg, 24.06.2021

Elisabeth Ries

Erste Werkleiterin

Michael Pflügner

Zweiter Werkleiter

Wichtige Begriffe und Abkürzungen

AfA	Absetzung für Abnutzung
AGPflegeVG	Gesetz zur Ausführung des SGB XI Soziale Pflegeversicherung
AHJ	Senioren - Wohnanlage St. Johannis
AHP	Senioren - Wohnanlage Platnersberg
AHR	August - Meier - Heim
AHS	Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See
AHS TP	Tagespflege im Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See
AK	Anschaffungskosten
AMBD	Ambulante Dienste
AVPflegeVG	Verordnung zur Ausführung des SGB XI Soziale Pflegeversicherung
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BilMoG	Bilanzrechtmodernisierungsgesetz
BilRUG	Bilanzrichtlinie - Umsetzungsgesetz
BKPV	Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband
BT	Berechnungstag(e)
BKT	Beköstigungstag (e)
cbm	Kubikmeter
C&S	Computer und Software GmbH
DIP	Amt für Digitalisierung, IT und Prozessorganisation
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
ERGO	Praxis für Ergotherapie
EUR	EURO
Fl.-Nr.	Flur-Nummer
FSL	Finanzierungsschlüssel
GO	Gemeindeordnung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HfM	Hochschule für Musik
HGB	Handelsgesetzbuch
HSP	Senioren - Wohnanlage Heilig - Geist - Spital
HWD	Hauswirtschaftlicher Dienst
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer
KGr.	Kontengruppe
kWh	Kilowattstunde
MPBetreibV	Medizinprodukte - Betreiber – Verordnung
NüSt	NürnbergStift

NüStSG	NürnbergStift Service GmbH
o.A.	ohne Angabe
PBV	Pflege-Buchführungsverordnung
PAF	Pflegeausbildungsfonds / Generalistische Ausbildung
PflegeVG	Pflege-Versicherungsgesetz
PfWG	Pflege-Weiterentwicklungsgesetz
PpSG	Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetz
qm / m ²	Quadratmeter
REHA	Geriatrische Rehabilitation
RBW	Restbuchwert(e)
rd.	rund
SAP	Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung
SGB V	Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Krankenversicherung
SGB XI	Sozialgesetzbuch - Soziale Pflegeversicherung
SoPo	Sonderposten
TEUR	Tausend EURO
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
ü.T.	über Tausend
U/V	Unterkunft und Verpflegung
VK	Vollkraft
VKE	Verwaltungskostenerstattung
WE	Wohneinheiten
wbg	wbg Nürnberg GmbH
WkPV	Verordnung über die Wirtschaftsführung der kommunalen Pflegeeinrichtungen
WPL	Wirtschaftsplan
Z	NürnbergStift Zentrale